

# Effizienzbeitrag der Generika

Berichtsjahr 2024 / Edition 2025

Generikaumsatz SL zu Herstellerabgabepreisen, ohne Spital  
Generikaumsatz SL zu Publikumspreisen

**931** Mio. CHF / +15.2% vs. Vorjahr  
**1'574** Mio. CHF / +15.8% vs. Vorjahr

Anzahl abgegebene Tagesdosen, ohne Spital  
Ø Anzahl definierte Tagesdosen je Packung

**2'183** Mio. DDD / +11.3% vs. Vorjahr  
**47.6** DDD

Anteil der Generika am Erstattungsmarkt  
Mittlere Substitutionsrate im austauschbaren Markt

**22.4%** (Wert) / **41.8%** (Volumen)  
**76.7%** (Vorjahr 73.0%)

Anzahl generikafähige Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen  
Anzahl Substitutionsgruppen

**353** (Vorjahr 339)  
**951** (Vorjahr 922)

Realisierte Einsparungen mit Generika  
nicht ausgeschöpftes maximales Einsparpotential

**532** Mio. CHF / **613** Mio. CHF inkl. Spital  
**145** Mio. CHF / **163** Mio. CHF inkl. Spital

Ø Kosten für Generika je Tagesdosis  
Ø Preisabstand Original-Generikum

**0.72** CHF (PP) / **0.43** CHF (FAP)  
**25.3%** (PP) / **34.0%** (FAP)

Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung

**707** Mio. CHF (Vorjahr 679 Mio. CHF)

#### Quellenhinweis und methodische Anmerkungen:

Auswahl der Daten, Analysen und Berechnungen sind durch bwa consulting mit grösster Sorgfalt vorgenommen und ausgeführt worden. Soweit nicht andere Quellen aufgeführt werden, basieren die Berechnungen auf den IQVIA sell-in Daten für den kassenzulässigen Retail-Markt (Apotheken inkl. Versandhandel, Ärzte und Drogerien) sowie der Spezialitätenliste des BAG. Die umgesetzten Volumen sind in therapieäquivalente Tagesdosen (definierte Tagesdosen) gemäss WHO umgerechnet oder, falls diese fehlen, von der Dosierempfehlung der Hersteller-Fachinformation hergeleitet. Der Status zur Kassenzulässigkeit sowie die ATC-Zugehörigkeit sind der monatlich erscheinenden Spezialitätenliste des BAG entnommen.

Bern, März 2025 (elfte Ausgabe)

## Inhalt:

Inhaltsverzeichnis	3
Kassenzulässiger Retailmarkt nach Wert und Volumen	5
Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten	8
Kassenzulässiger Markt nach Segmenten	10
Entwicklung des generikafähigen off-patent Marktes nach Wert und Volumen	13
Preisbedingte Einsparungen im generikafähigen off-patent Markt	16
Generikafähiger Wirkstoffmarkt nach anatomischen Hauptgruppen	18
Generikafähige Wirkstoffe nach Wert und Volumen	21
Entwicklung des Generikamarktes nach Wert und Volumen	24
Veränderung des Generikamarktes nach Umsatzkomponenten	27
Kassenzulässige Generika nach anatomischen Hauptgruppen	29
Anteil der Generika am Erstattungsmarkt - Generikaquote	32
Anteil der Generika am austauschbaren Markt - Substitutionsrate	33
Substitutionsraten für ausgewählte Generika-Launches der letzten zwei Jahre	34
Preisabstand Original-Generikum	35
Einsparung durch generische Substitution	37
Geschätztes zusätzliches Substitutionspotential	38
Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika	39
Realisierte Einsparungen nach Wirkstoff	41
Hypothetisches zusätzliches Einsparpotential nach Wirkstoff	42
Generikaumsatz und realisierte Einsparungen nach Zulassungsinhaber	43

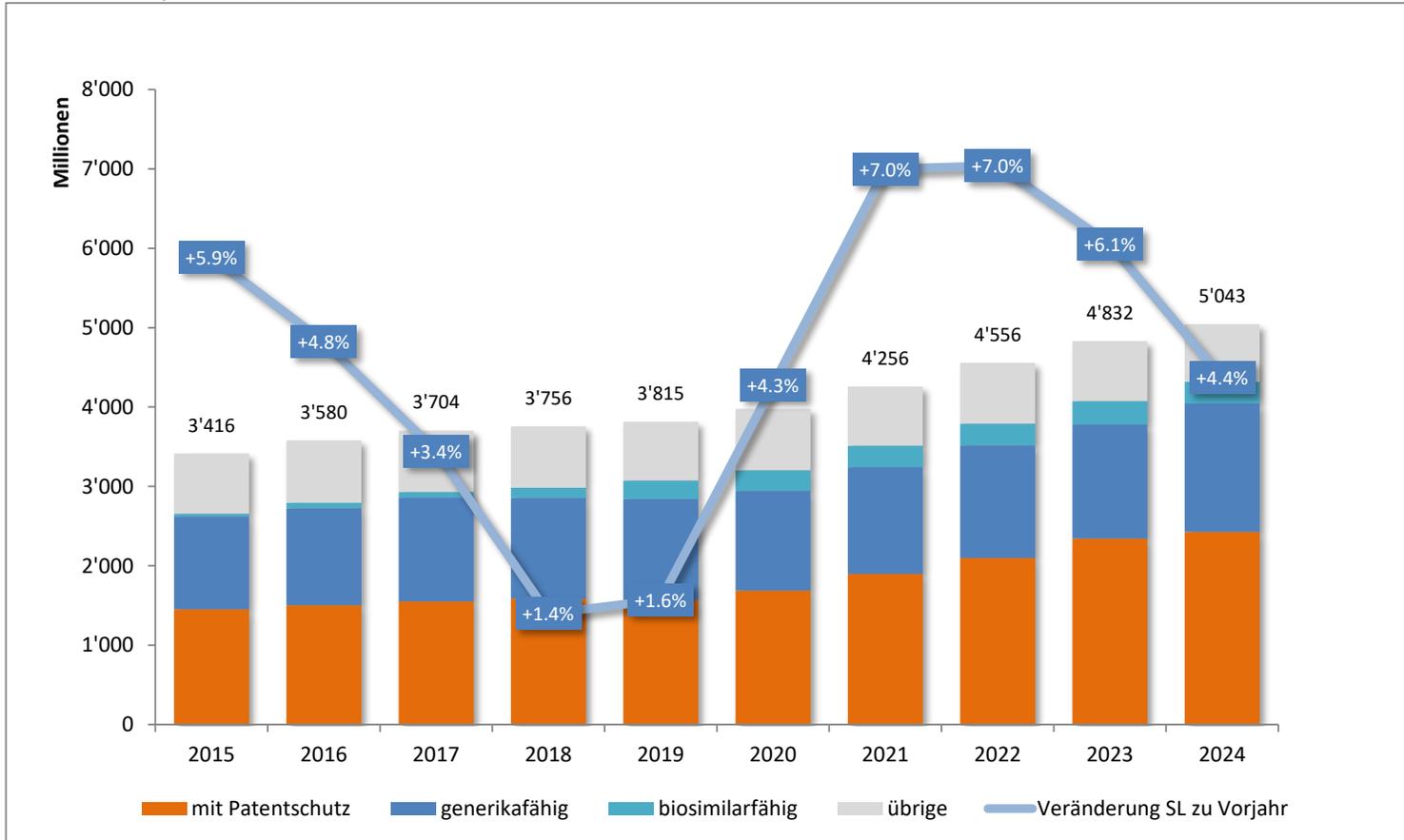
Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten	44
Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten für die wichtigsten Generika-Teilmärkte	46
Durchschnittliche Tagestherapiekosten für Generika	48
Bestand an generikafähigen Wirkstoffen	51
Marktexklusivität läuft aus: Umsatzvolumen der betroffenen Medikamente	52
Preisindex kassenzulässiger Medikamente und Generika	54
Generika im kassenzulässigen Spitalmarkt	56
Generika im kassenzulässigen Totalmarkt	57
Anteil der Generika am Erstattungsmarkt nach Ländern	60
Internationaler Vergleich der Substitution im generikafähigen Erstattungsmarkt	61
Preispolitische und marktregulatorische Massnahmen für Generika und Biosimilars	62
Wirkstoffverzeichnis	63
Anhang 1: Substitutionsgruppe und Preiscluster	66
Anhang 2: Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung	67

## Kassenzulässiger Retailmarkt

+5.7% p.a.

5 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]



Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente zu Herstellerabgabepreisen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Retailmarkt

+5.2% p.a.

5 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



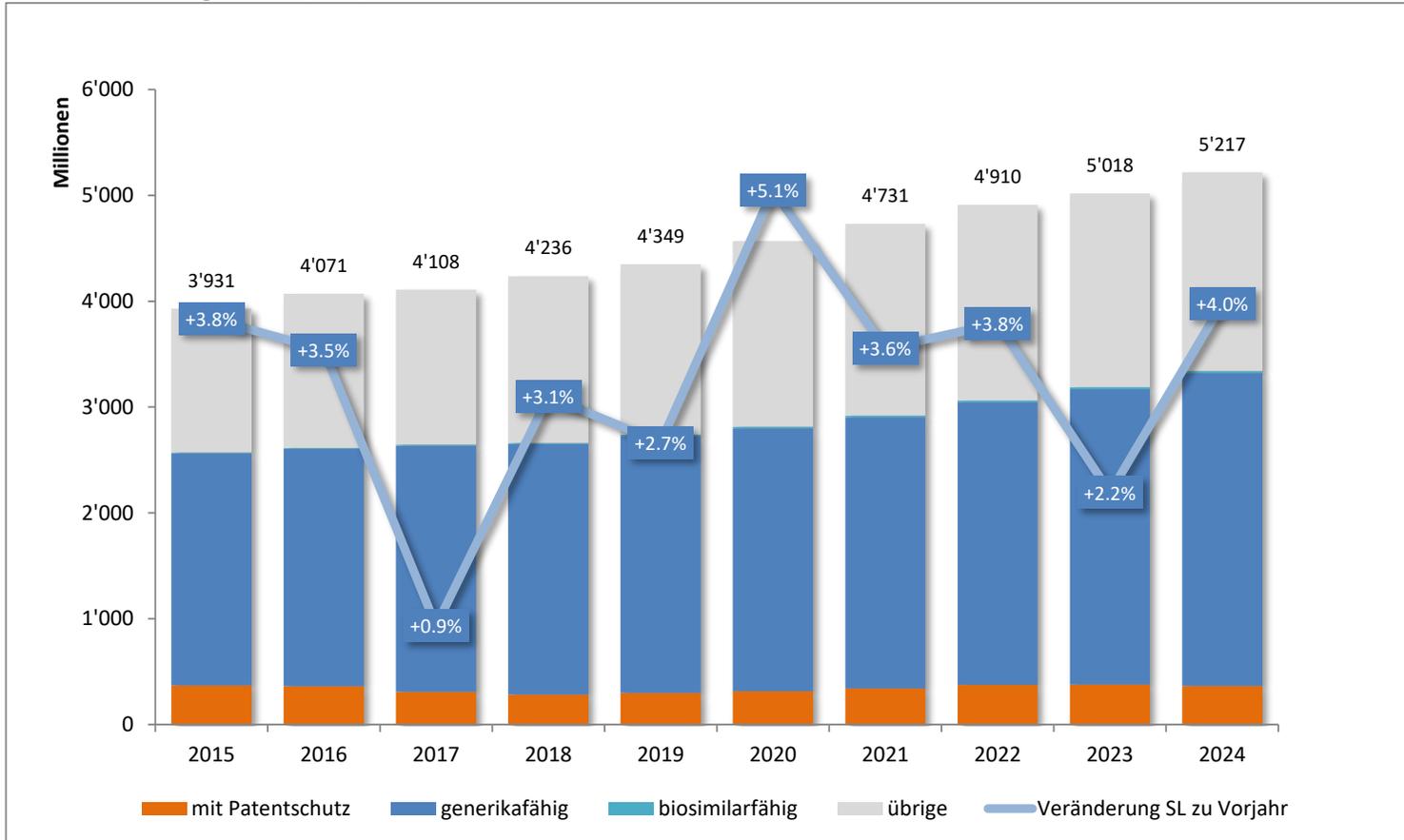
Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente zu Publikumspreisen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Retailmarkt

+3.7% p.a.

5 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]

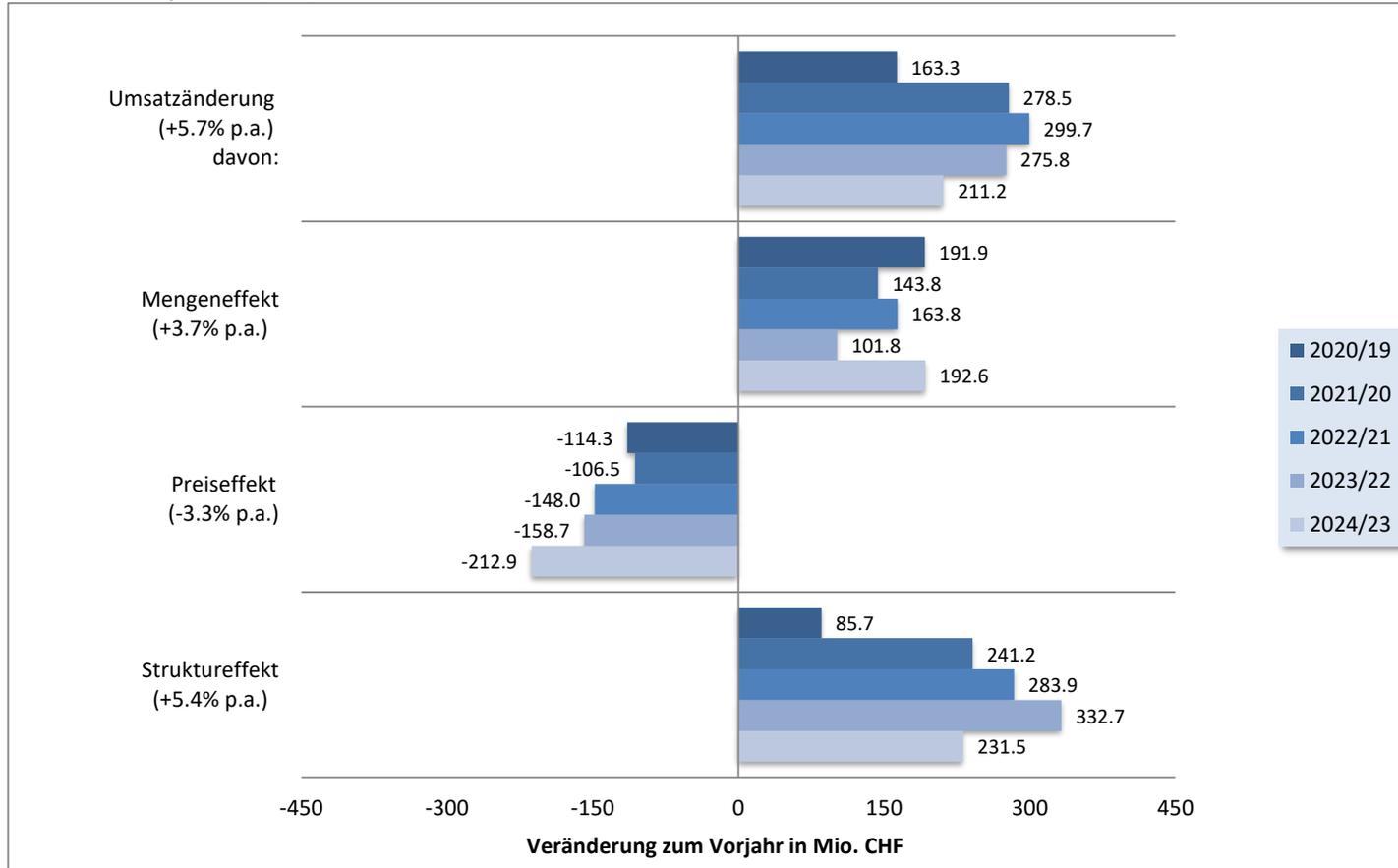


Marktentwicklung kassenzulässiger Medikamente nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten

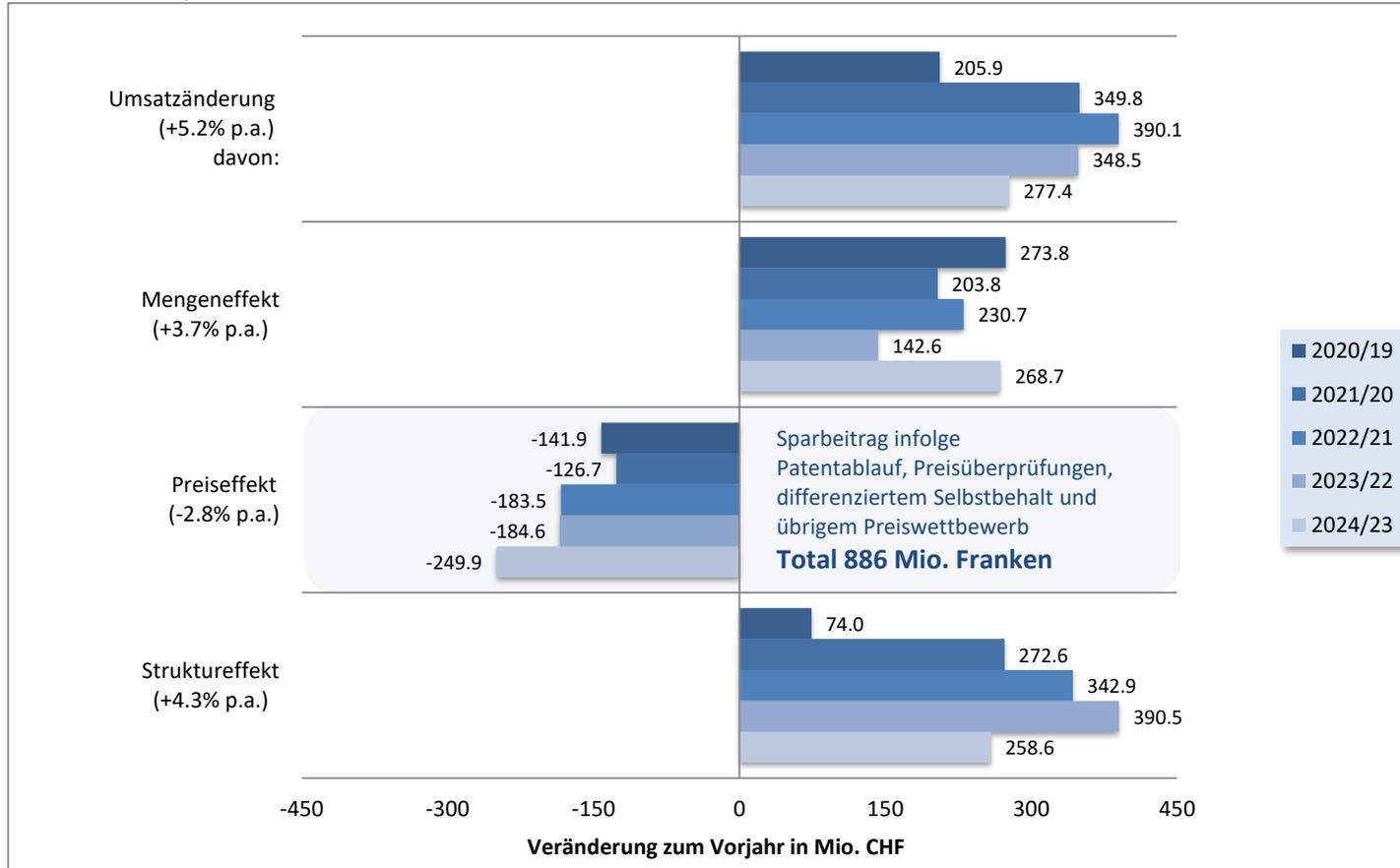
Basis ex factory-Preise [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Marktes nach Komponenten, Basis ex factory-Preise  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten

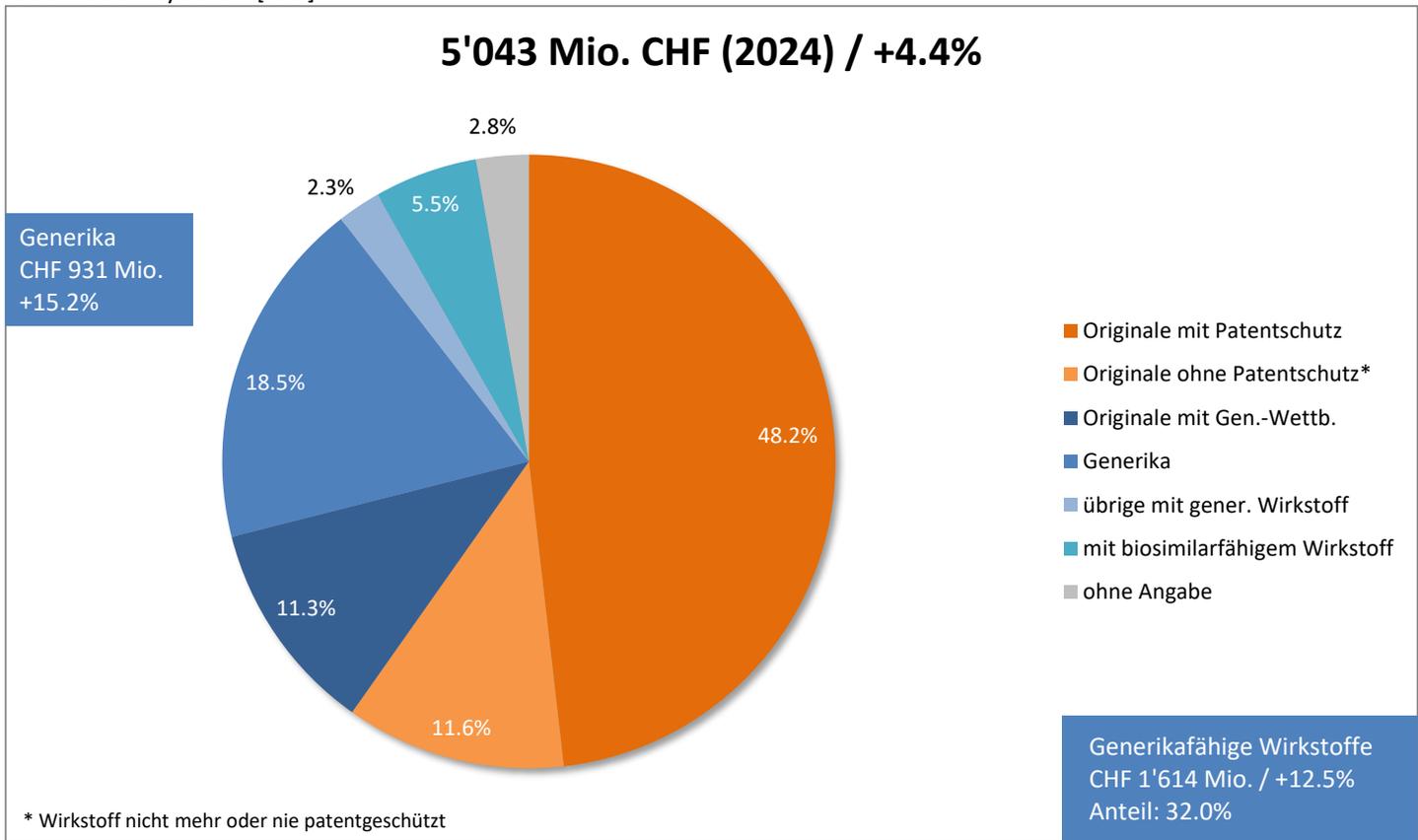
Basis Publikumspreise [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Marktes nach Komponenten, Basis Publikumspreise  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Markt nach Segmenten

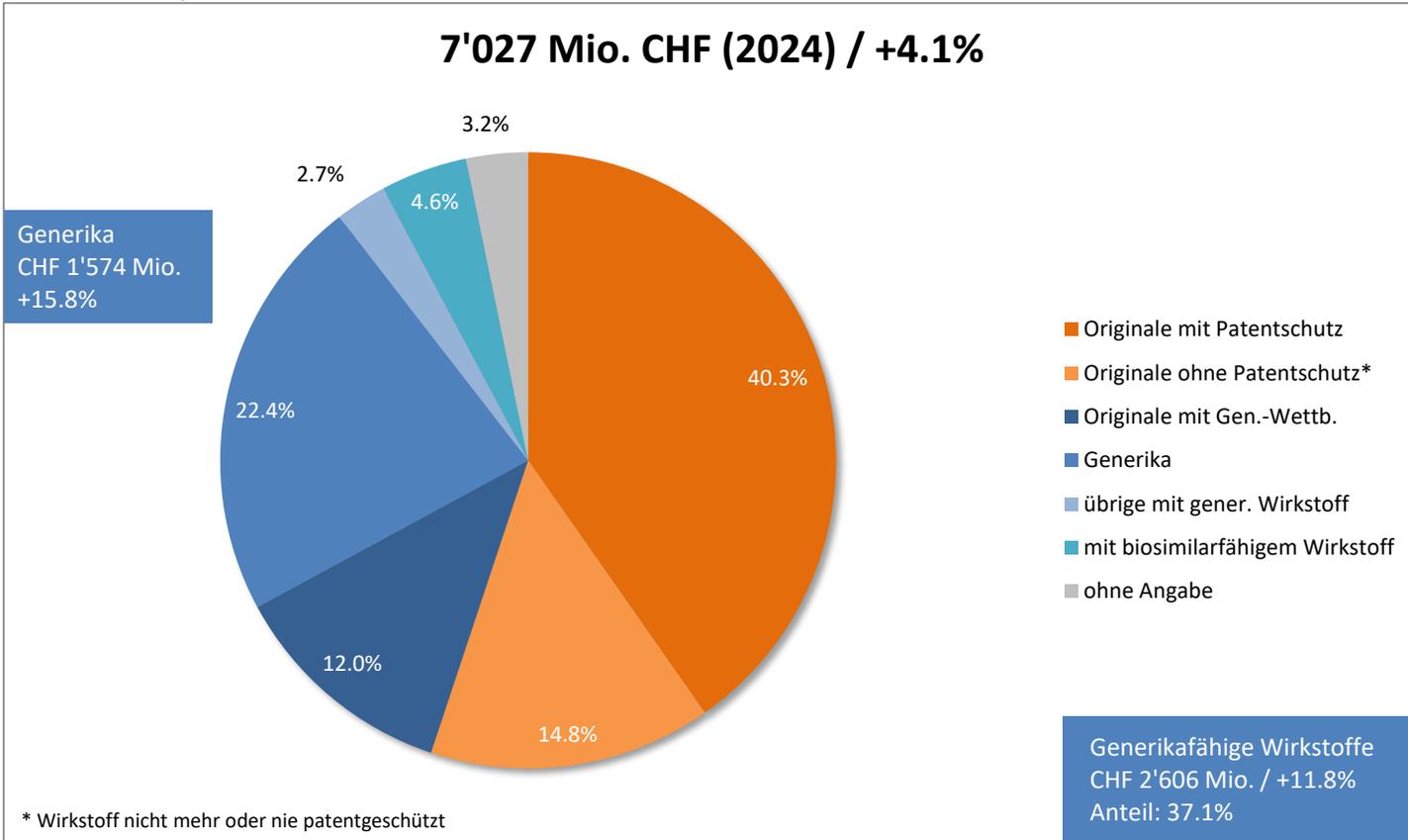
Basis ex factory-Preise [CHF]



Generikafähige Wirkstoffe: Kassenzulässige Produkte ohne Patentschutz mit identischem Wirkstoff (INN) bzw. mit gleicher aktiver Substanz und mindestens einem Generikum. Nicht immer sind alle Formen und Stärken gegeneinander austauschbar. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Markt nach Segmenten

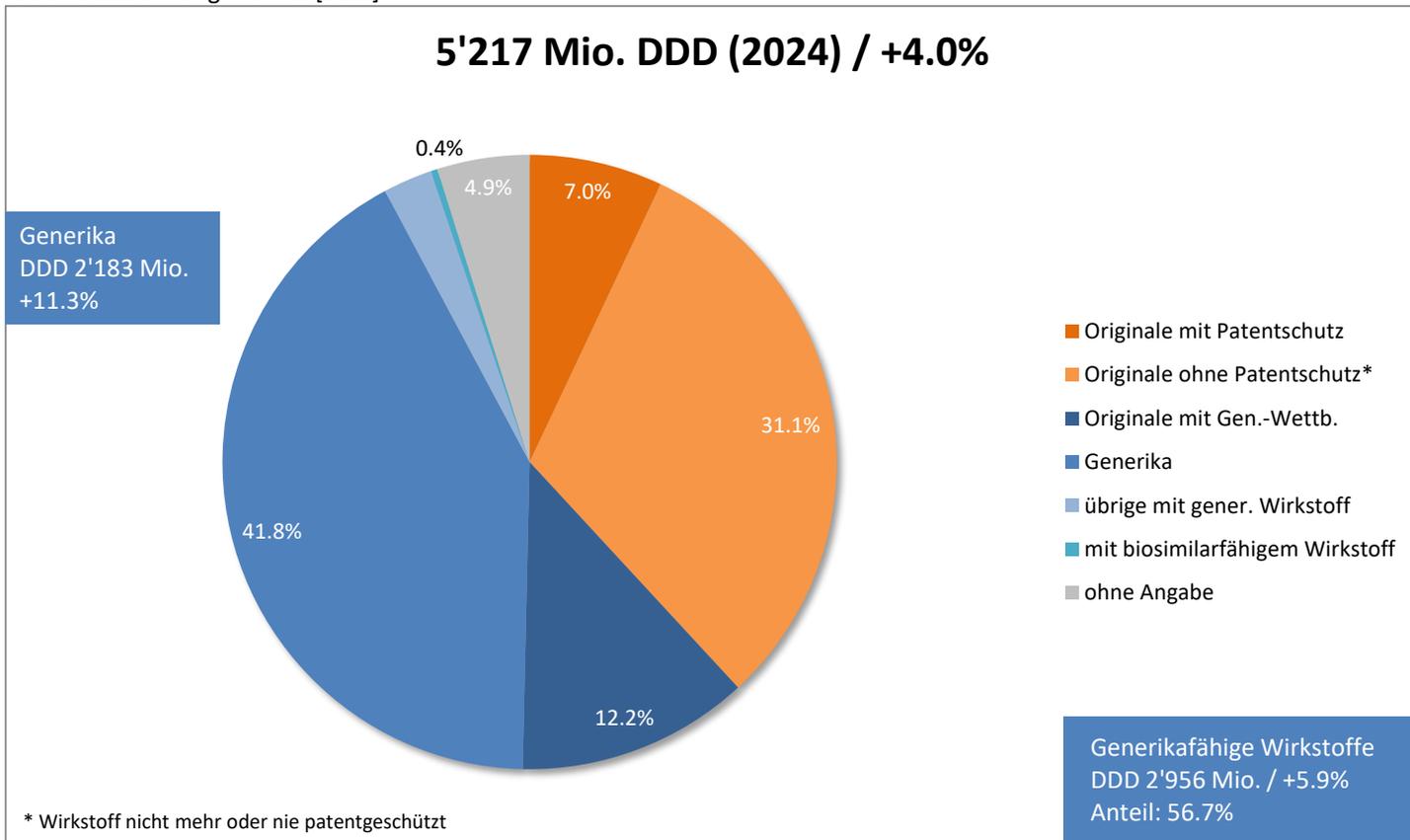
Basis Publikumspreise [CHF]



Generikafähige Wirkstoffe: Kassenzulässige Produkte ohne Patentschutz mit identischem Wirkstoff (INN) bzw. mit gleicher aktiver Substanz und mindestens einem Generikum. Nicht immer sind alle Formen und Stärken gegeneinander austauschbar. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Markt nach Segmenten

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



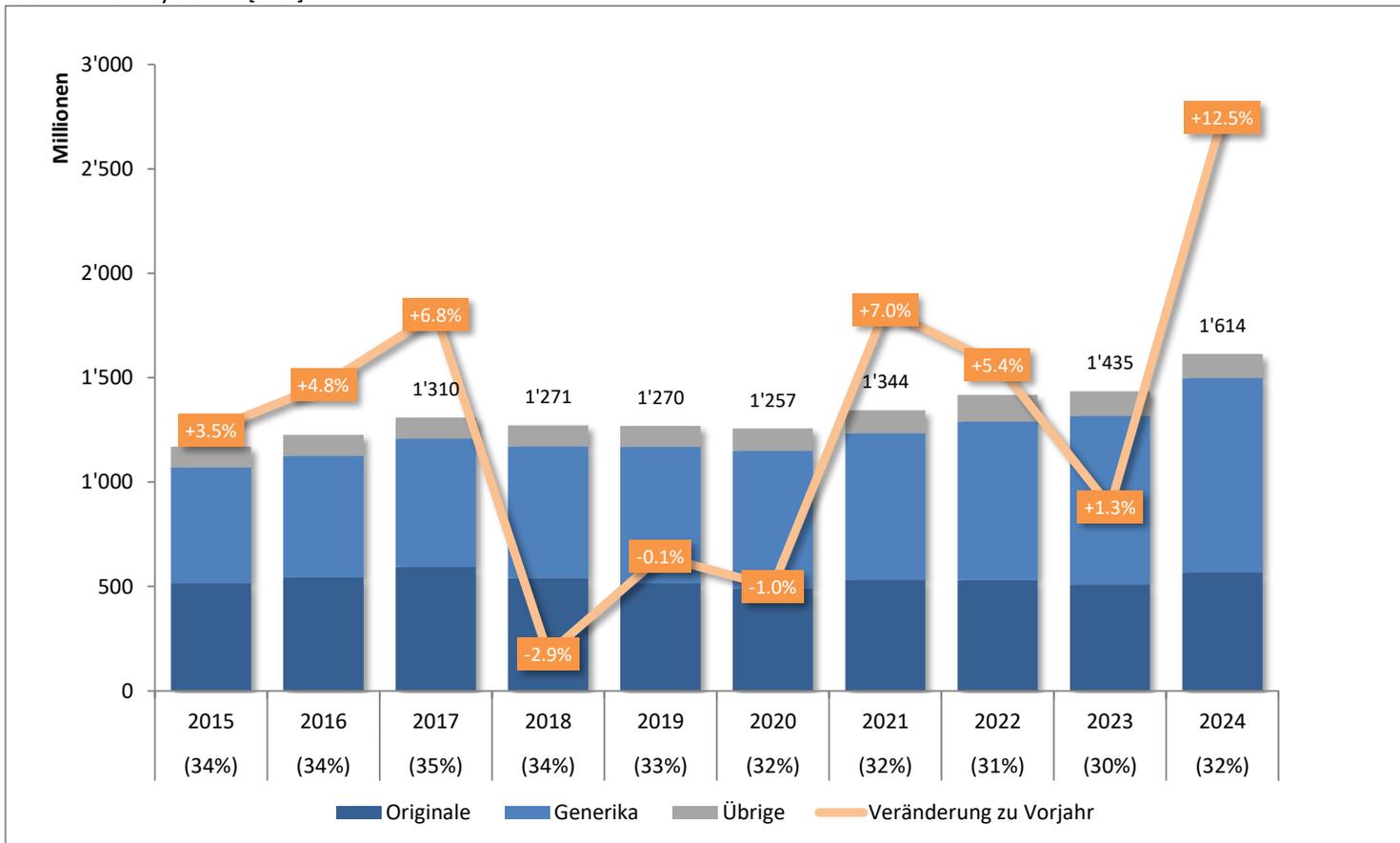
Generikafähige Wirkstoffe: Kassenzulässige Produkte ohne Patentschutz mit identischem Wirkstoff (INN) bzw. mit gleicher aktiver Substanz und mindestens einem Generikum. Nicht immer sind alle Formen und Stärken gegeneinander austauschbar. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger off-patent Markt

+4.9% p.a.

5 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]

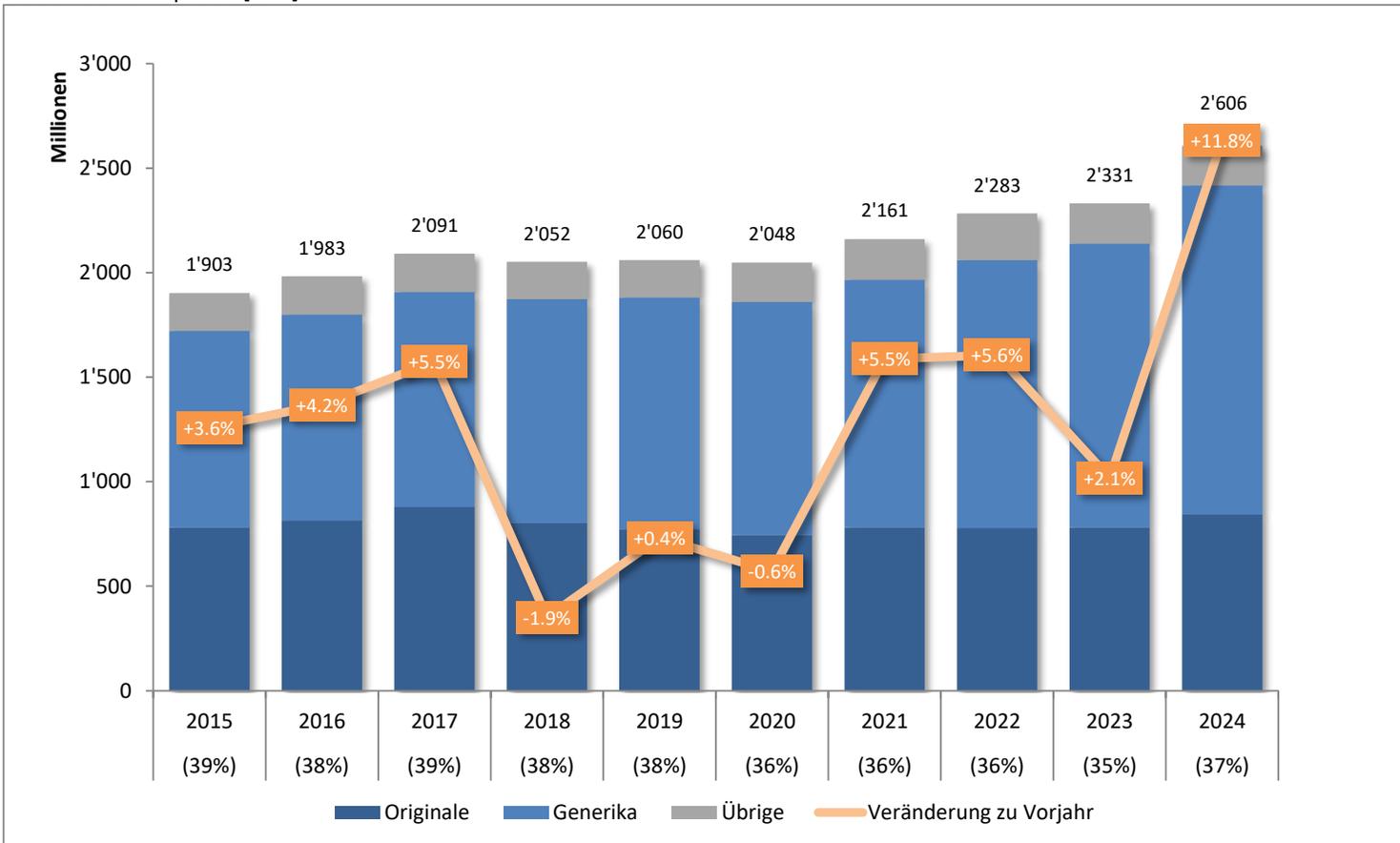


Umsatzentwicklung des generikafähigen Erstattungsmarktes zu Herstellerabgabepreisen; Anteil am SL-Markt in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger off-patent Markt

+4.8% p.a.  
5 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



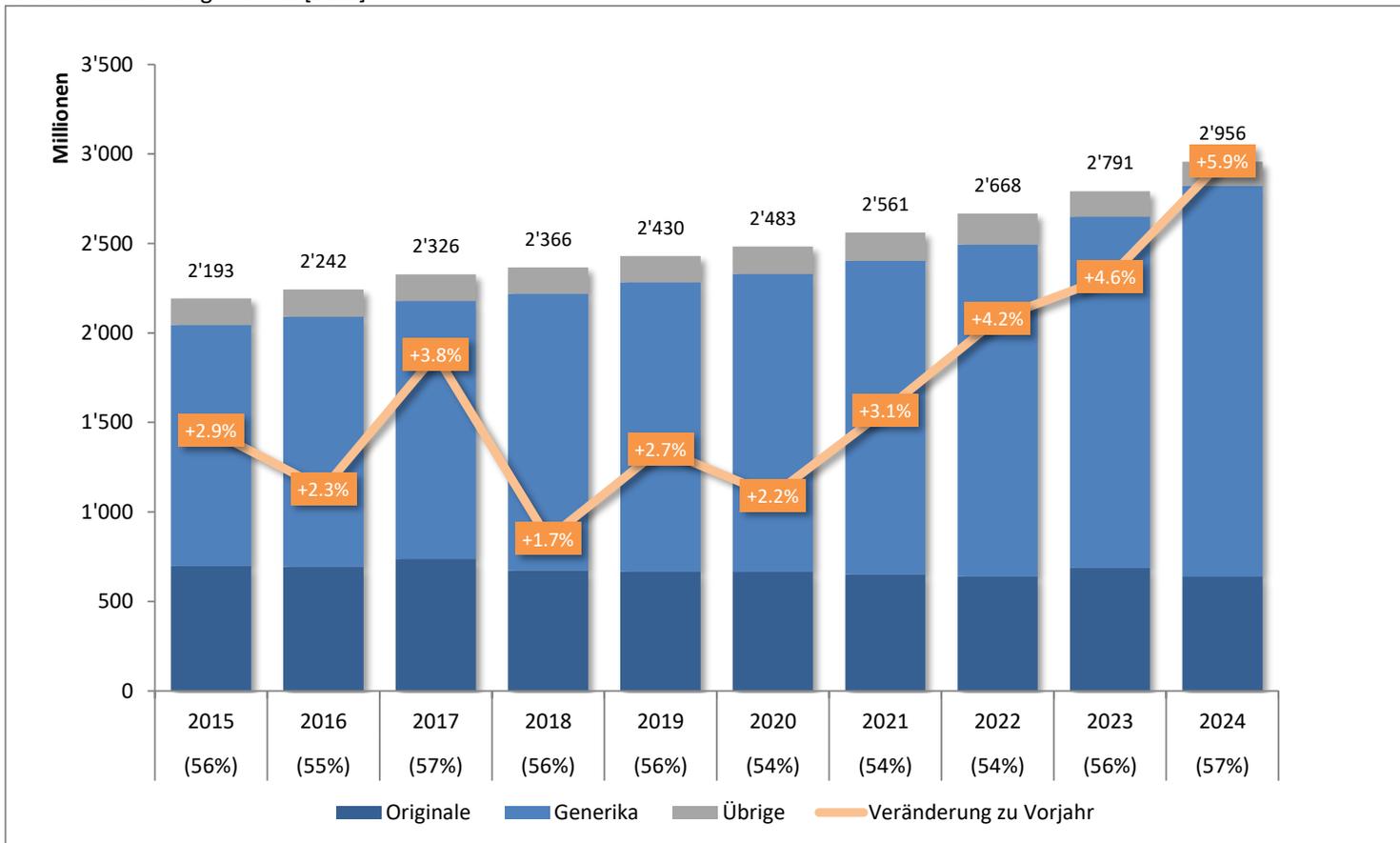
Umsatzentwicklung des generikafähigen Erstattungsmarktes zu Publikumspreisen; Anteil am SL-Markt in Klammern  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger off-patent Markt

+4.0% p.a.

5 Jahre

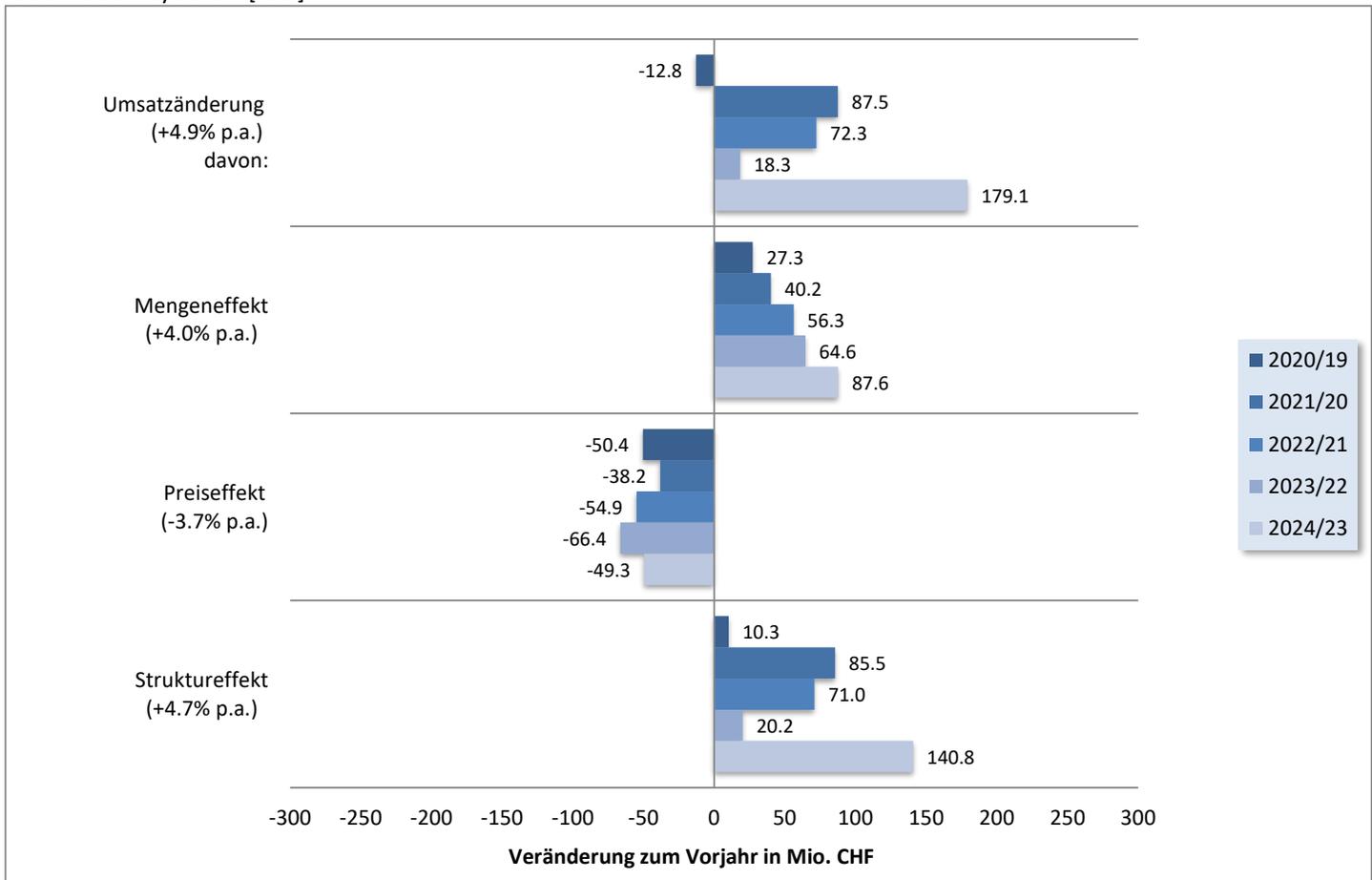
Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Entwicklung des generikafähigen Erstattungsmarktes nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD); Anteil am SL-Markt in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Preisbedingte Einsparungen im generikafähigen off-patent Markt

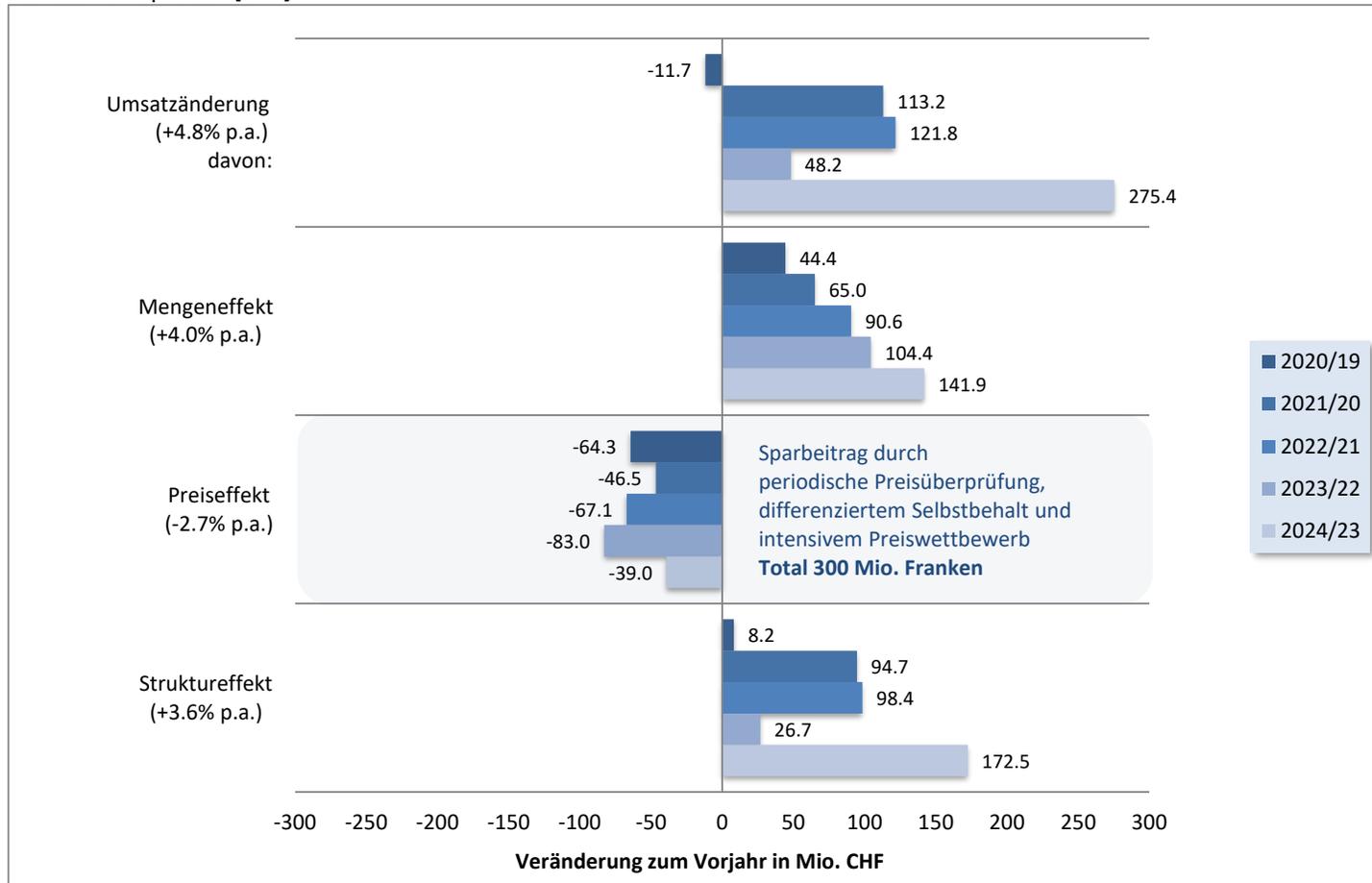
Basis ex factory-Preise [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des generikafähigen off-patent Marktes nach Komponenten  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Preisbedingte Einsparungen im generikafähigen off-patent Markt

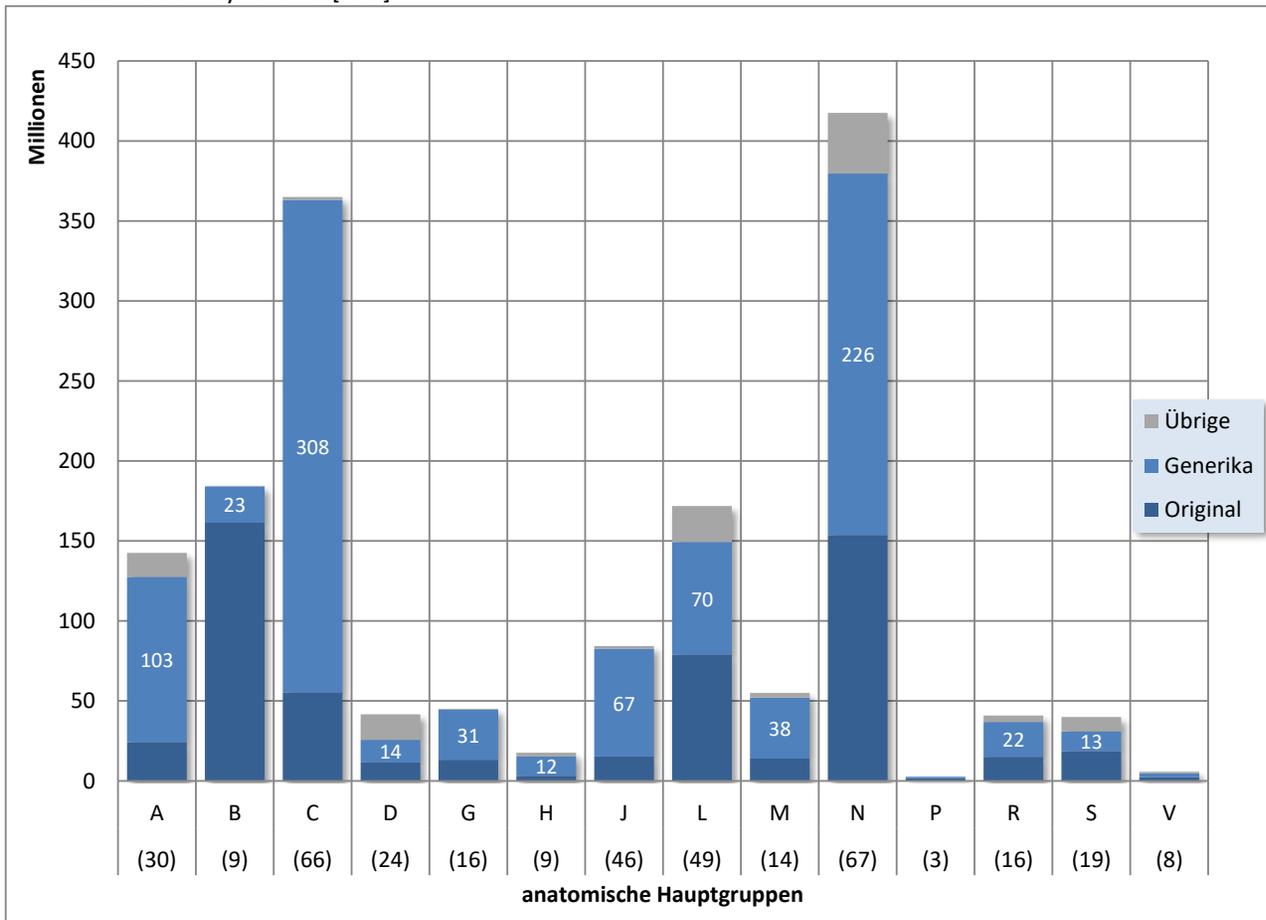
zu Publikumspreisen [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des generikafähigen off-patent Marktes nach Komponenten  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger Wirkstoffmarkt nach anatomischen Hauptgruppen

Umsatz zu ex factory-Preisen [CHF]



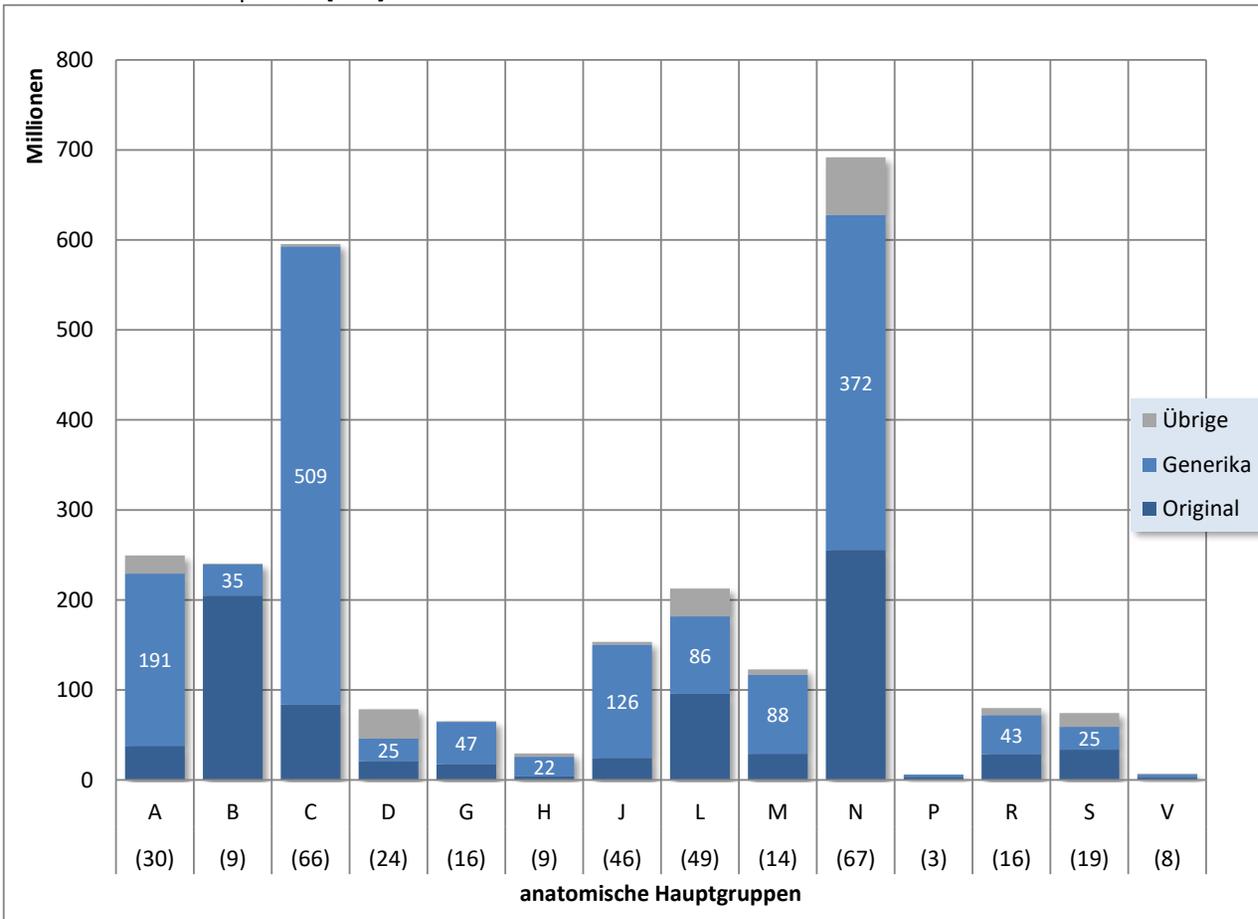
353 Wirkstoffe  
 Total: 1'614 Mio. CHF  
 Anteil an SL: 32.0%

- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Generikafähiger Erstattungsmarkt nach Umsatz und anatomischen Hauptgruppen; Anzahl Wirkstoffe in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger Wirkstoffmarkt nach anatomischen Hauptgruppen

Umsatz zu Publikumspreisen [CHF]



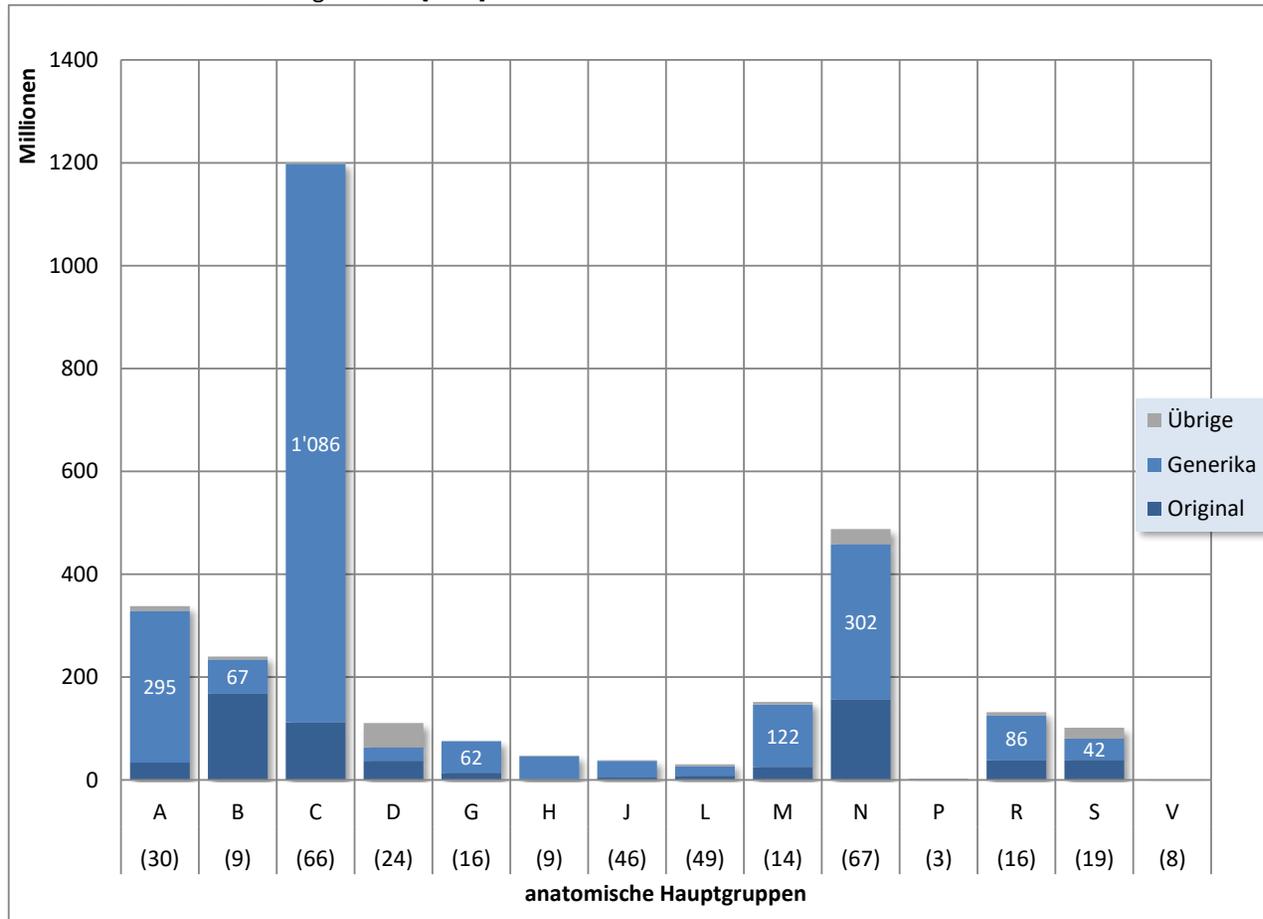
353 Wirkstoffe  
 Total: 2'606 Mio. CHF  
 Anteil an SL: 37.1%

- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Generikafähiger Erstattungsmarkt nach Umsatz und anatomischen Hauptgruppen; Anzahl Wirkstoffe in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähiger Wirkstoffmarkt nach anatomischen Hauptgruppen

Verbrauch in definierten Tagesdosen [DDD]



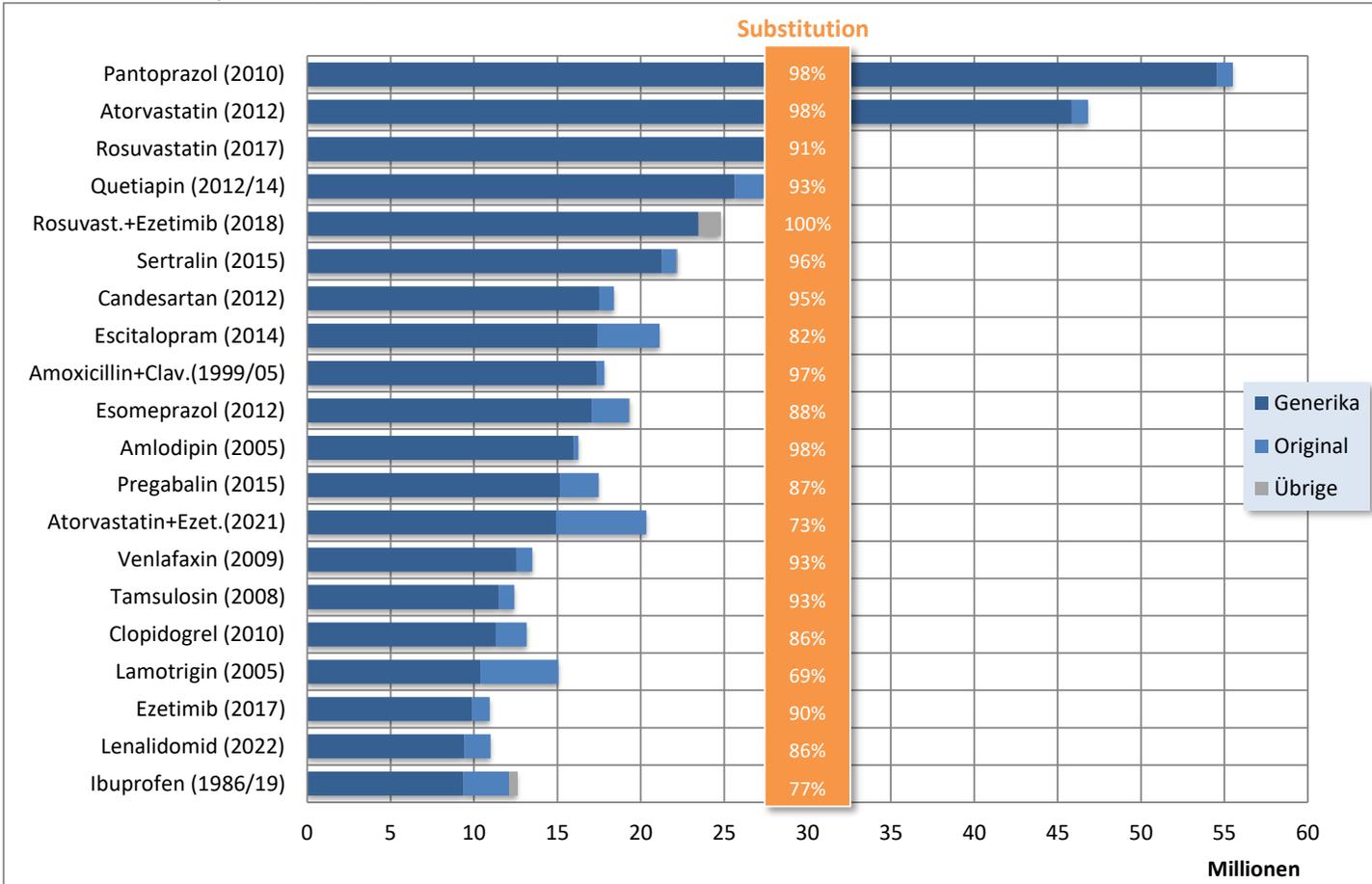
353 Wirkstoffe  
 Total: 2'956 Mio. DDD  
 Anteil an SL: 56.7%

- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Generikafähiger Erstattungsmarkt nach Anzahl Tagesdosen und anatomischen Hauptgruppen; Anzahl Wirkstoffe in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähige Wirkstoffe

Umsatz zu ex factory-Preisen [CHF]

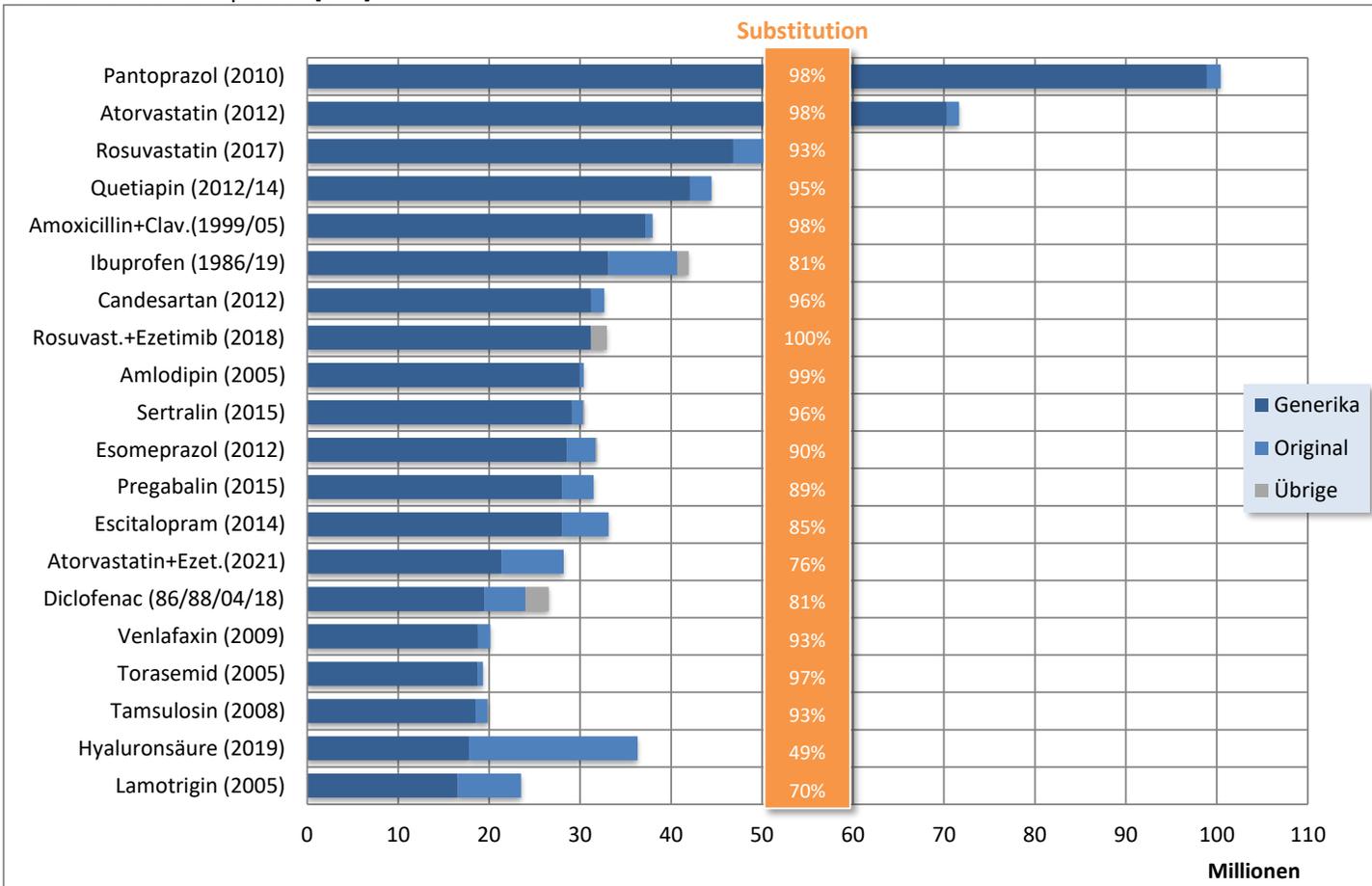


Anteil am generikafähigen off-patent Markt: 26.4%

Zwanzig Wirkstoffe mit dem höchsten Generikaanteil nach Umsatz im Jahr 2024  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähige Wirkstoffe

Umsatz zu Publikumspreisen [CHF]

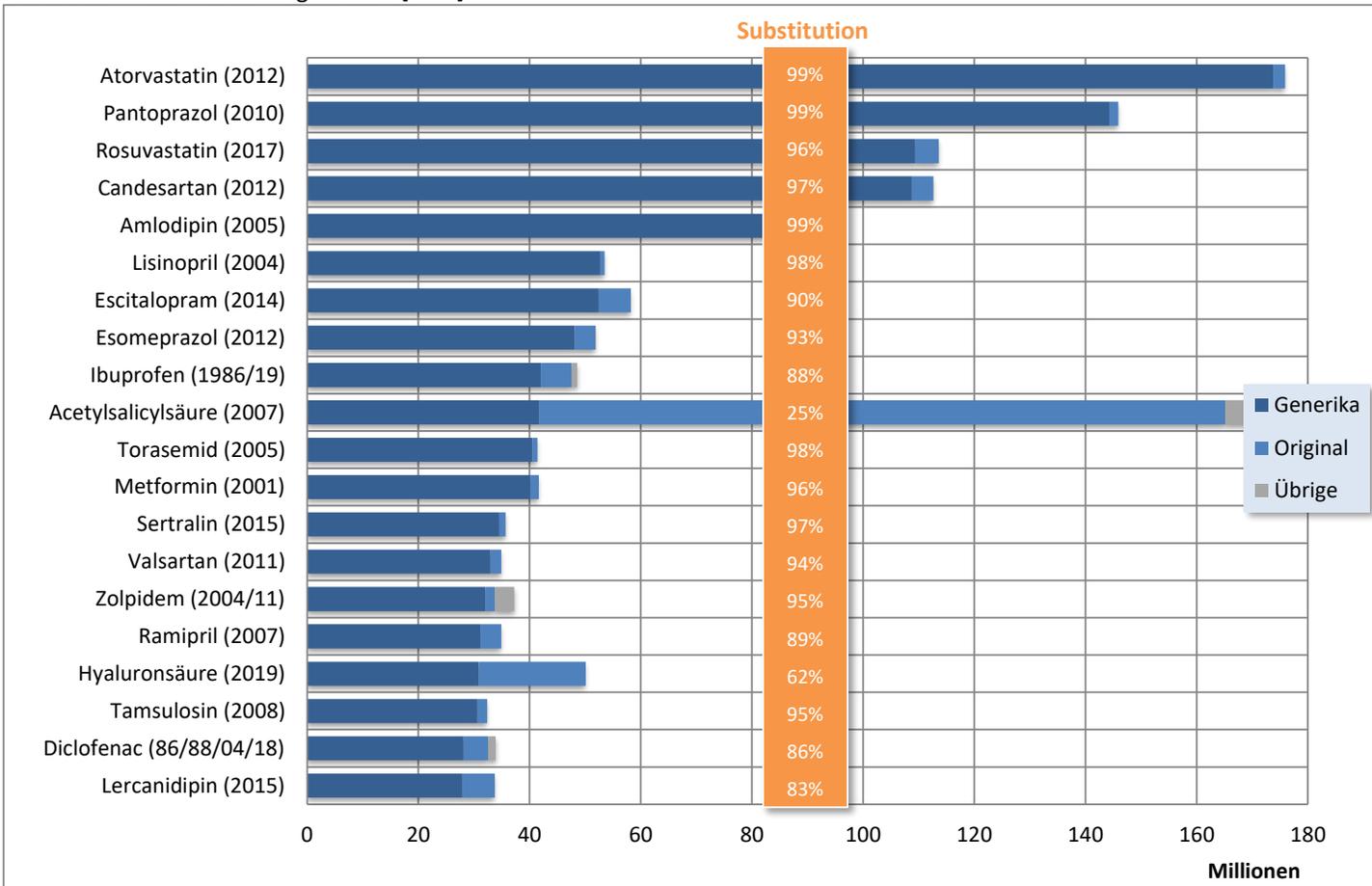


Anteil am generikafähigen off-patent Markt: 25.1%

Zwanzig Wirkstoffe mit dem höchsten Generikaanteil nach Umsatz im Jahr 2024  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikafähige Wirkstoffe

Verbrauch in definierten Tagesdosen [DDD]



Anteil am generikafähigen off-patent Markt: 47.3%

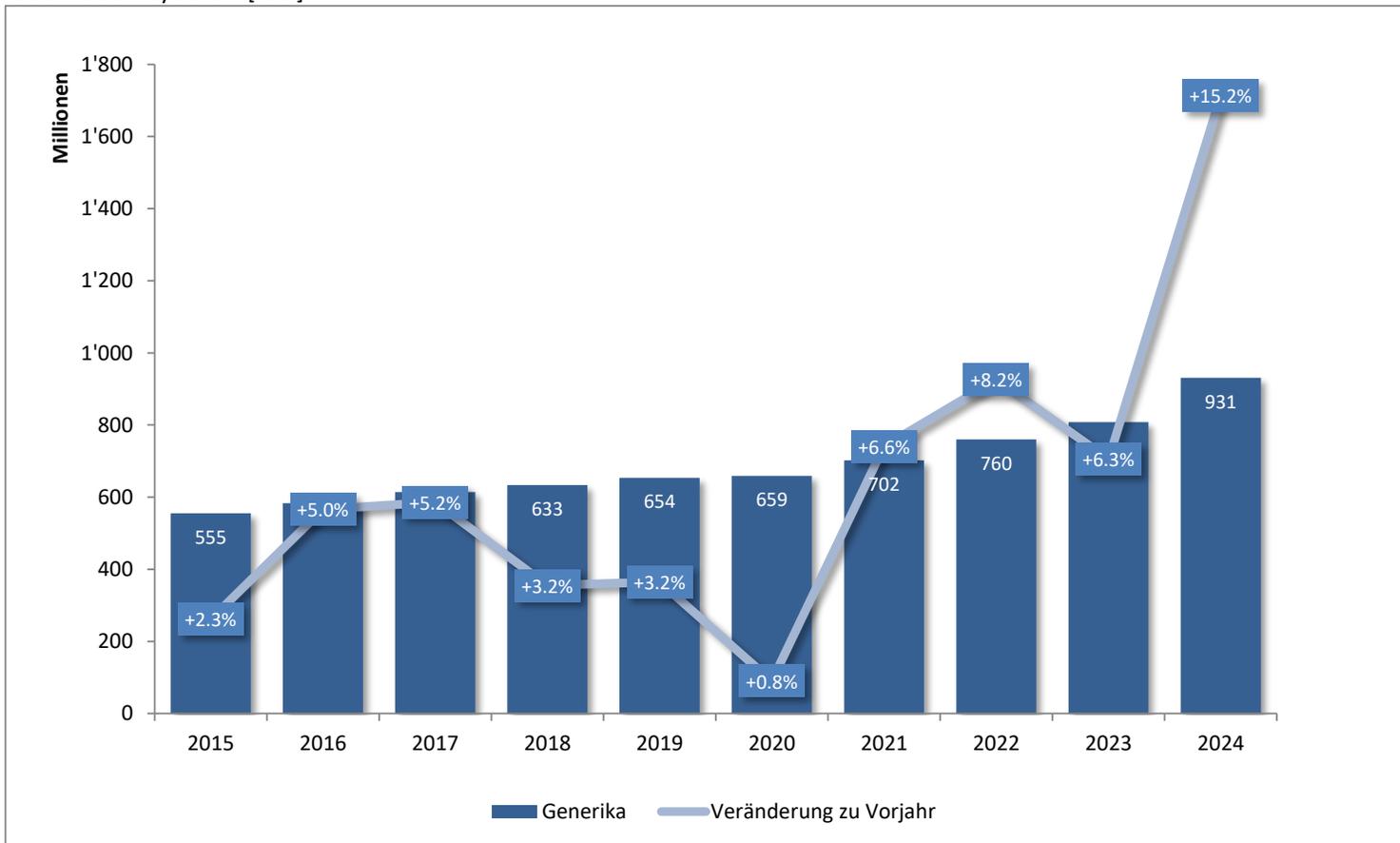
Zwanzig Wirkstoffe mit dem höchsten Generikaanteil nach Tagesdosen im Jahr 2024  
 Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikamarkt

+7.3% p.a.

5 Jahre

Basis ex factory-Preise [CHF]



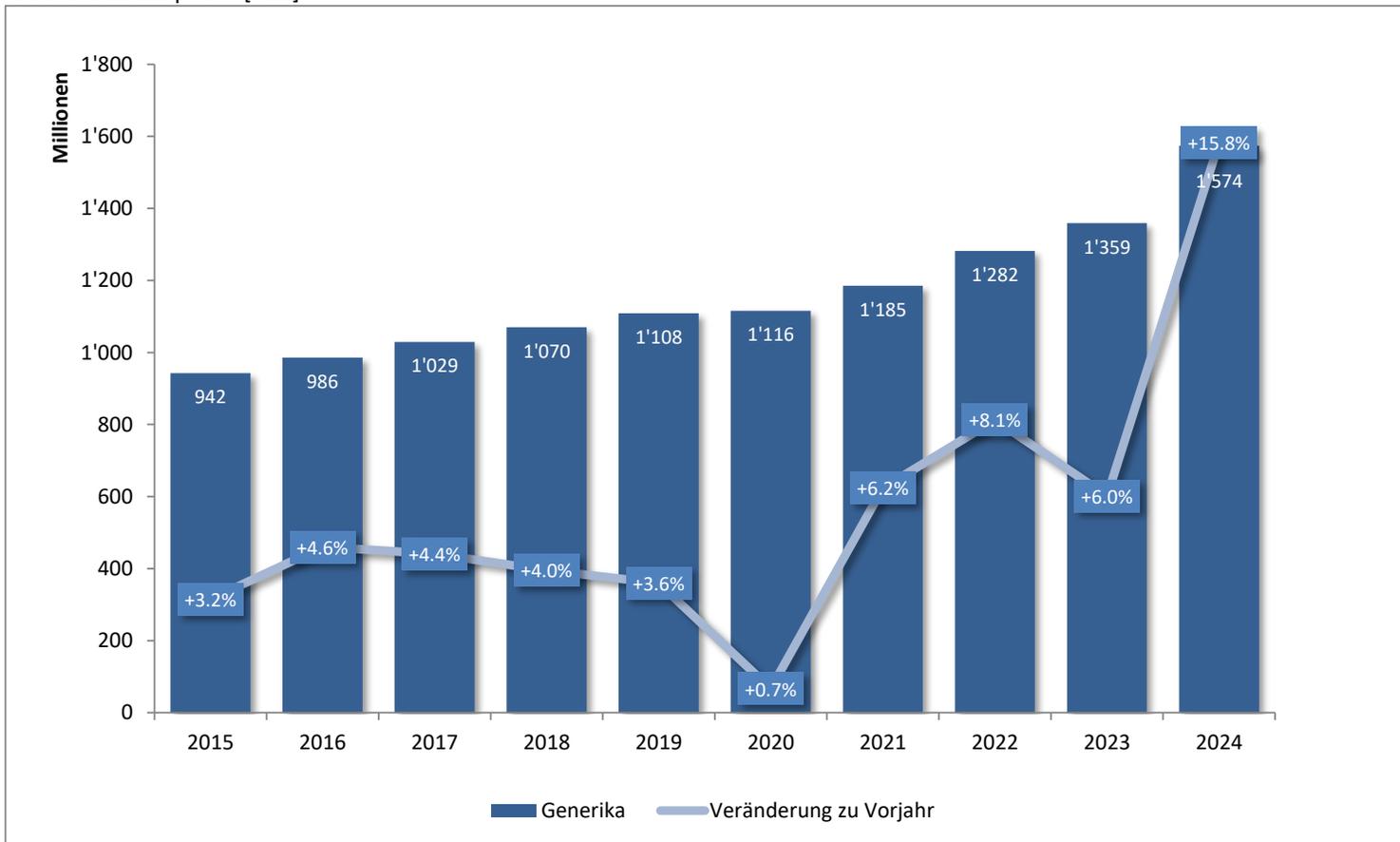
Marktentwicklung kassenzulässiger Generika zu Herstellerabgabepreisen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikamarkt

+7.3% p.a.

5 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



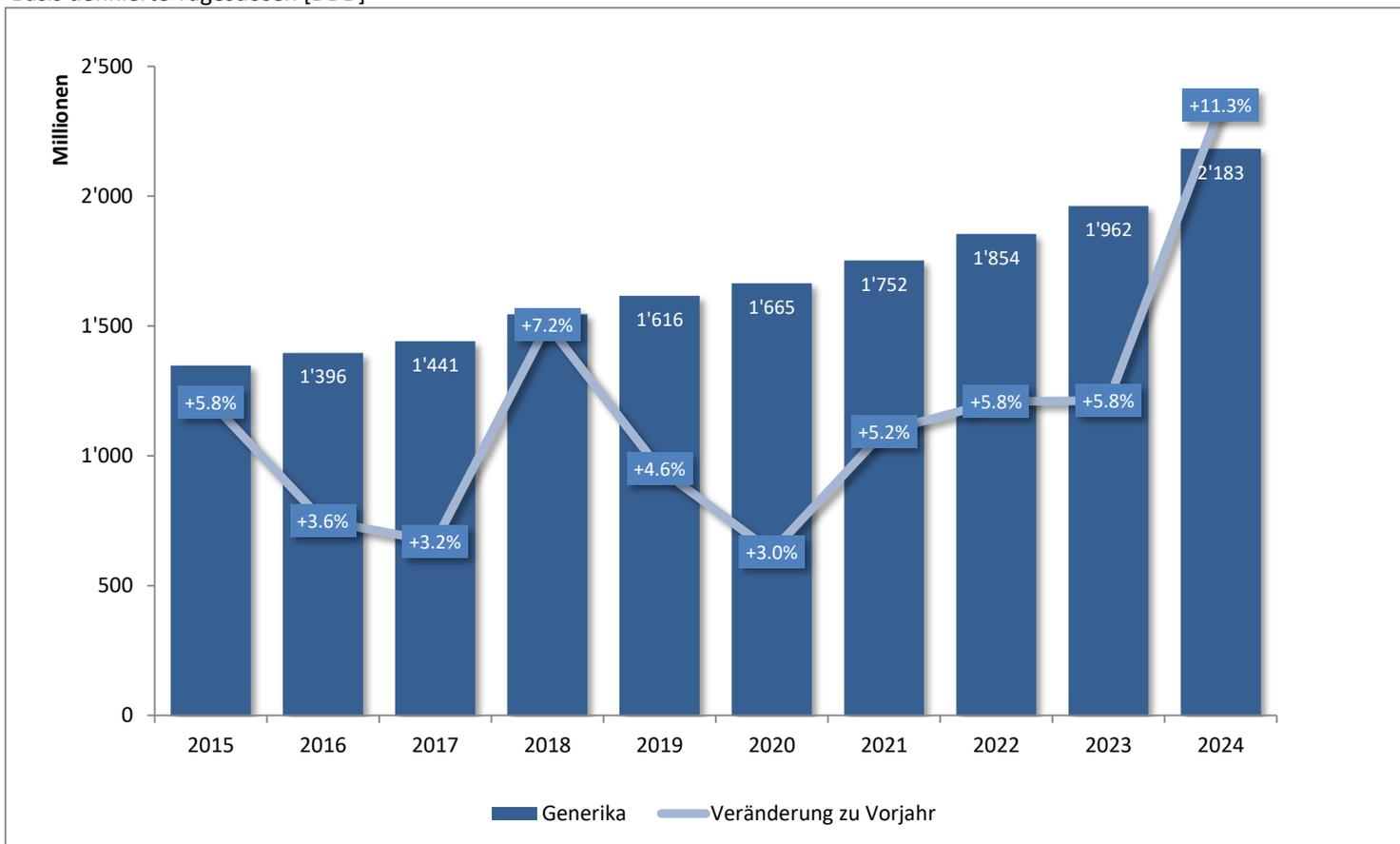
Marktentwicklung kassenzulässiger Generika zu Publikumspreisen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikamarkt

+6.2% p.a.

5 Jahre

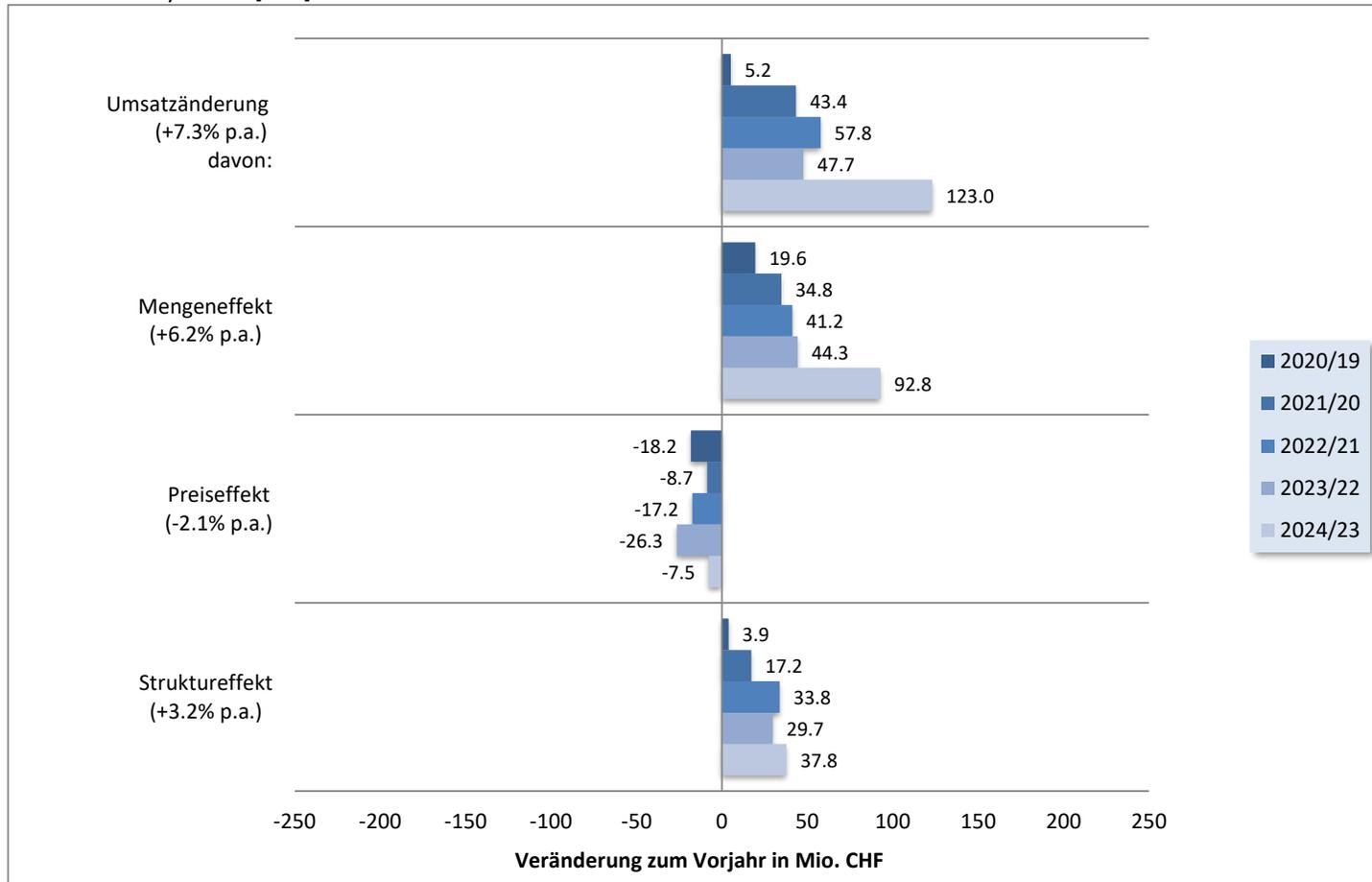
Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Marktentwicklung kassenzulässiger Generika nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Veränderung des Generikamarktes nach Umsatzkomponenten

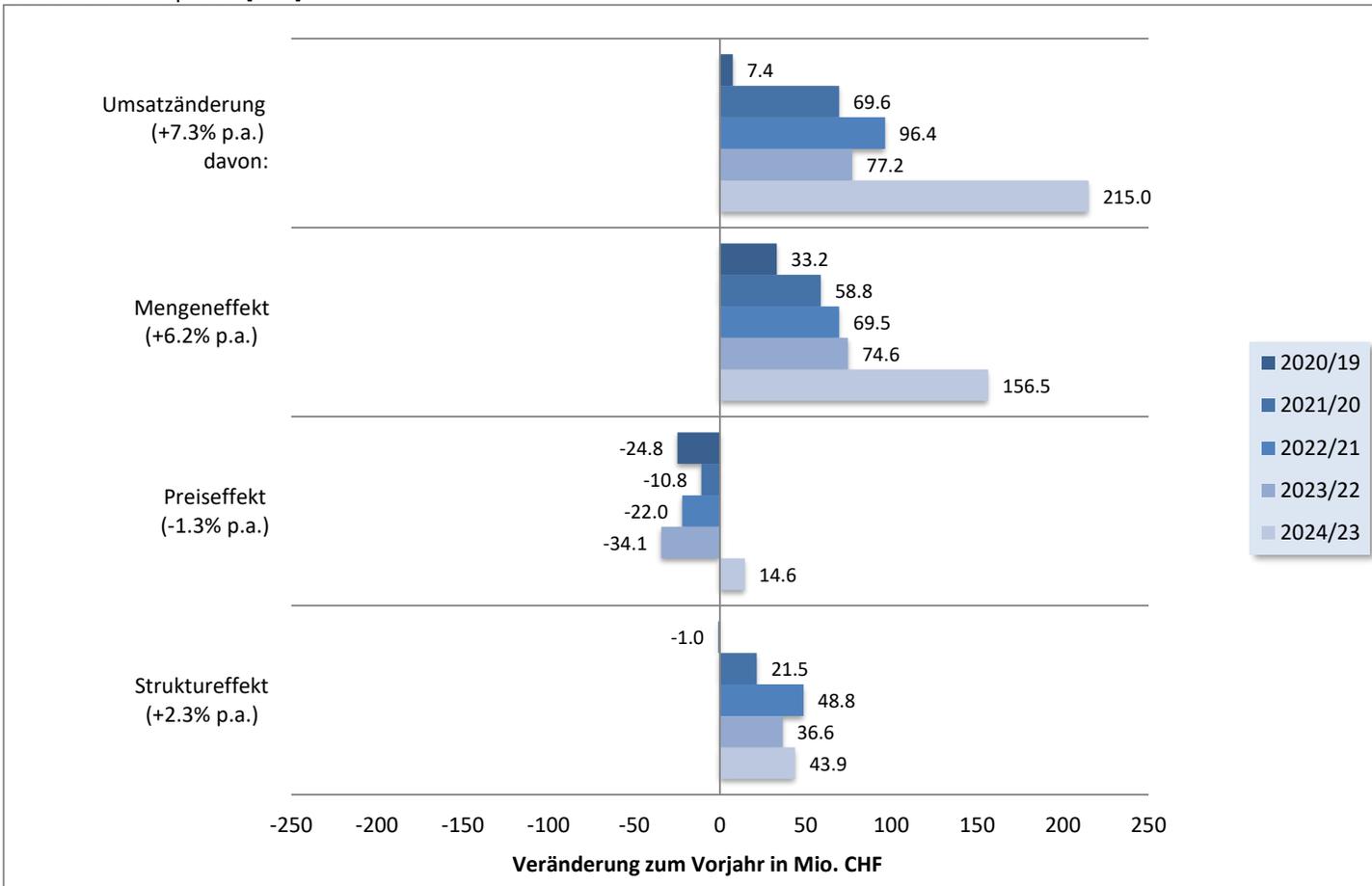
Basis ex factory-Preise [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Generikamarktes in die Komponenten Mengen-, Preis- und Struktureffekt. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Veränderung des Generikamarktes nach Umsatzkomponenten

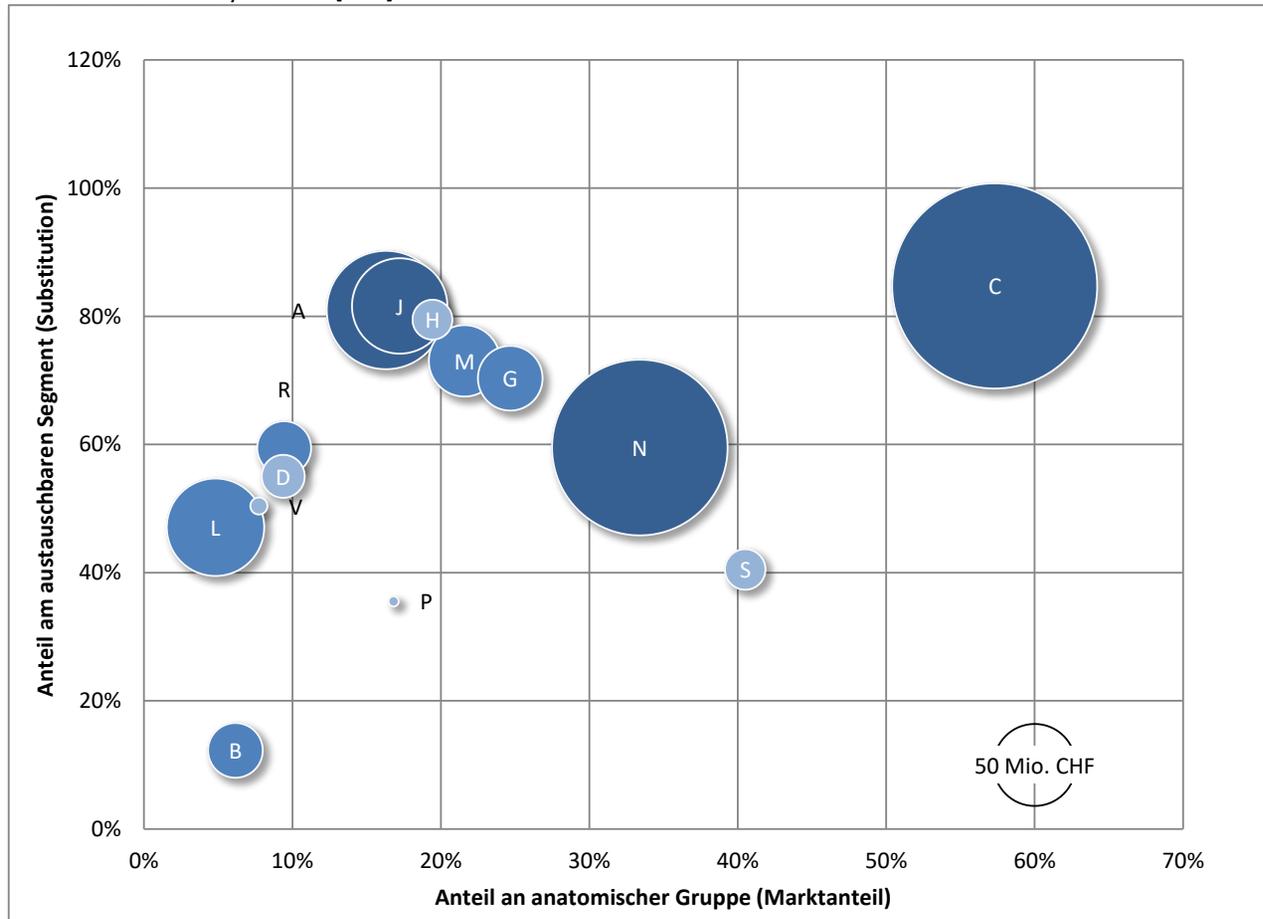
Basis Publikumspreise [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Generikamarktes in die Komponenten Mengen-, Preis- und Struktureffekt. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässige Generika nach anatomischen Hauptgruppen

Umsatz zu ex factory-Preisen [CHF]



Total Generika: 931 Mio. CHF  
Generikaquote: 18.5% (SL)  
Generikaquote: 62.1% (OG)

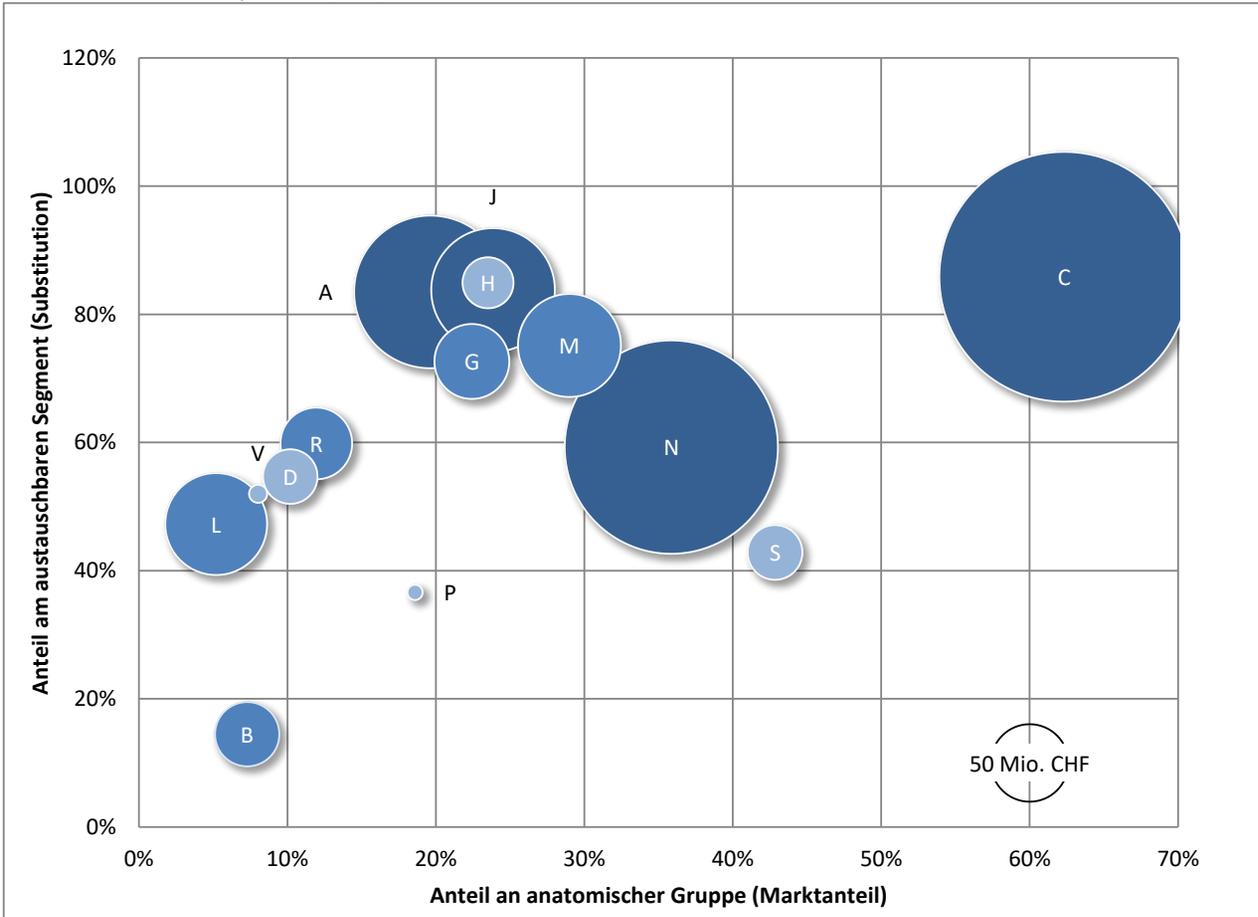
- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Marktanteil und Substitution im Jahr 2024

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässige Generika nach anatomischen Hauptgruppen

Umsatz zu Publikumspreisen [CHF]



Total Generika: 1'574 Mio. CHF  
Generikaquote: 22.4% (SL)  
Generikaquote: 65.1% (OG)

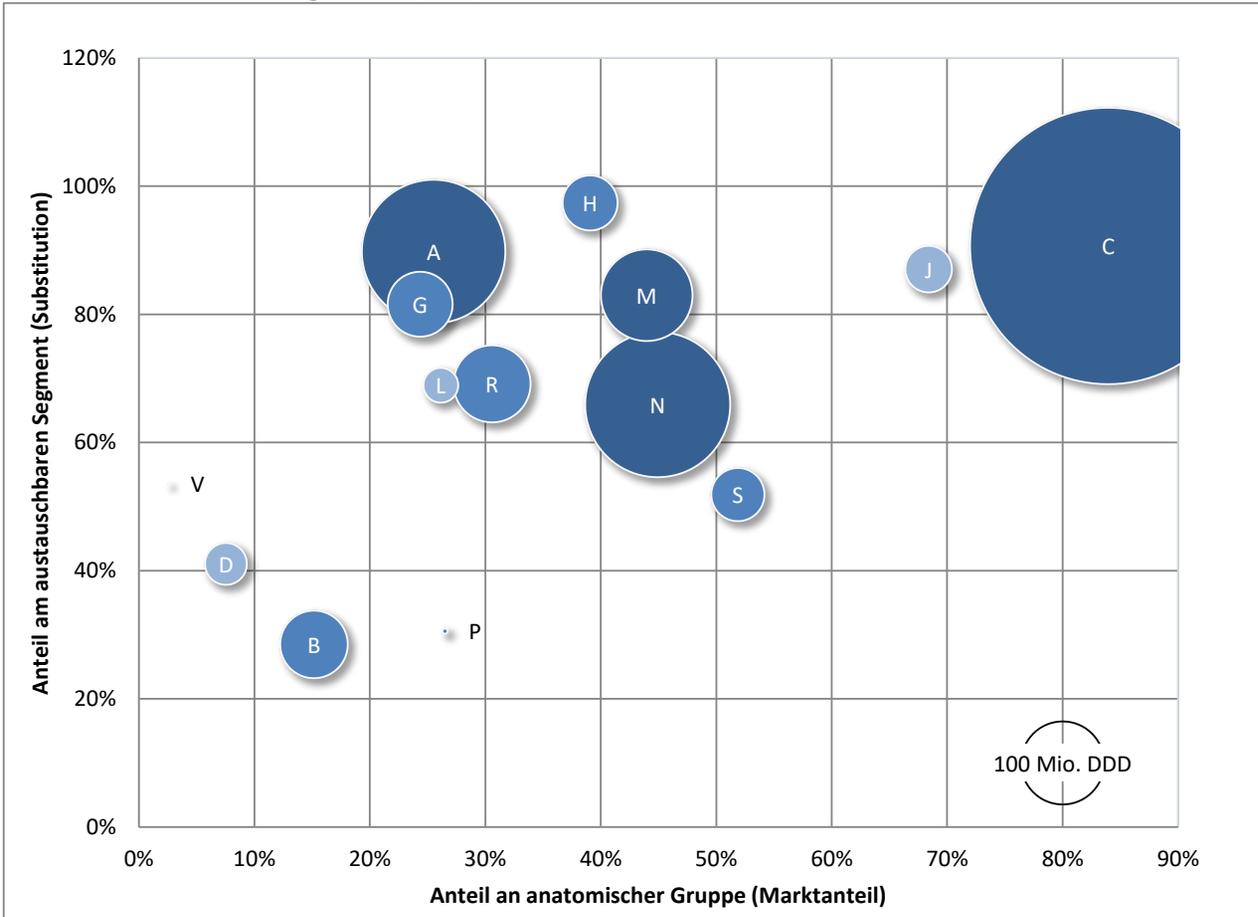
- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Marktanteil und Substitution im Jahr 2024

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässige Generika nach anatomischen Hauptgruppen

Verbrauch in definierten Tagesdosen [DDD]



Total Generika: 2'183 Mio. DDD  
Generikaquote: 41.8% (SL)  
Generikaquote: 77.4% (OG)

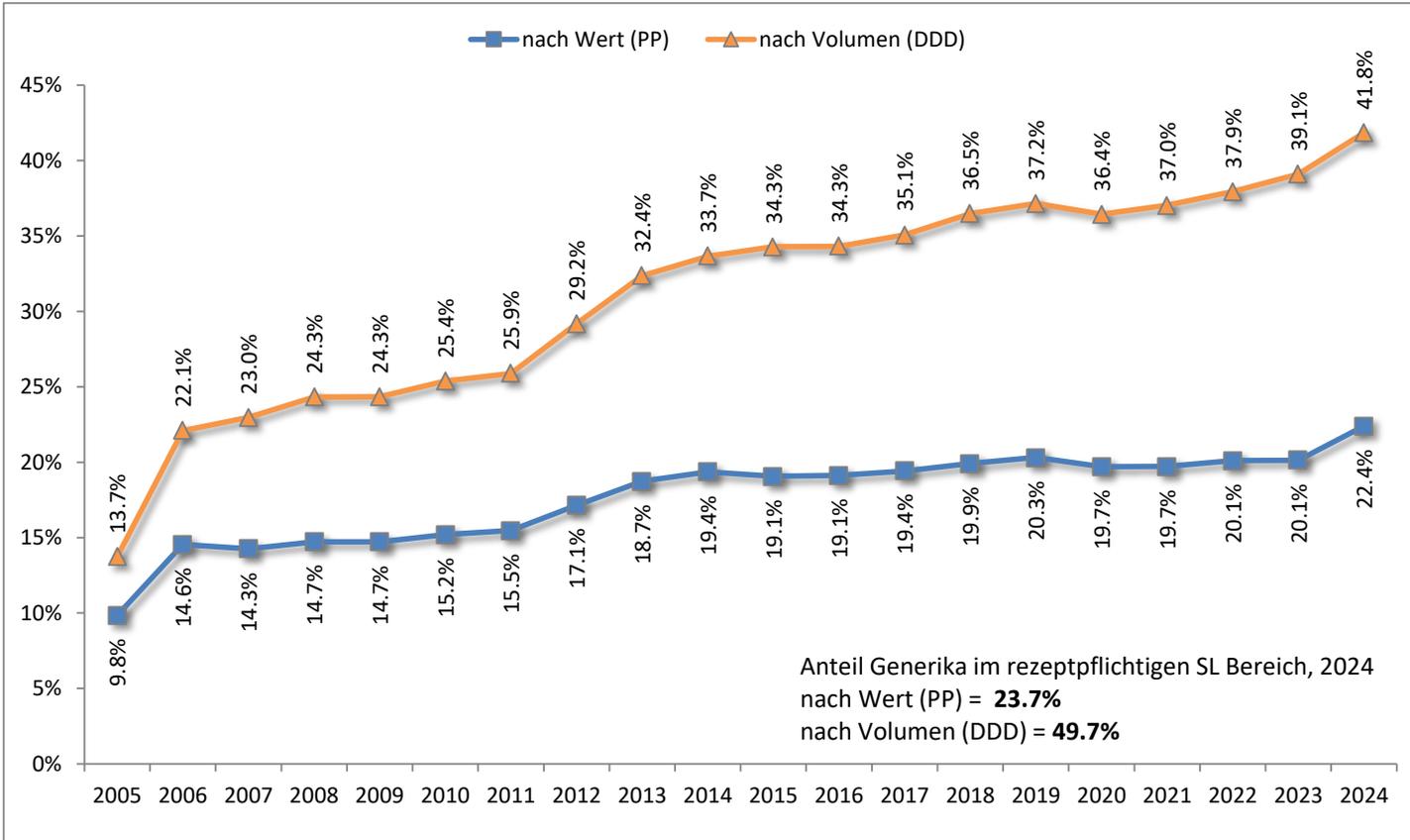
- A Alimentäres System u. Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immunmod. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Marktanteil und Substitution im Jahr 2024

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Anteil der Generika am Erstattungsmarkt - Generikaquote

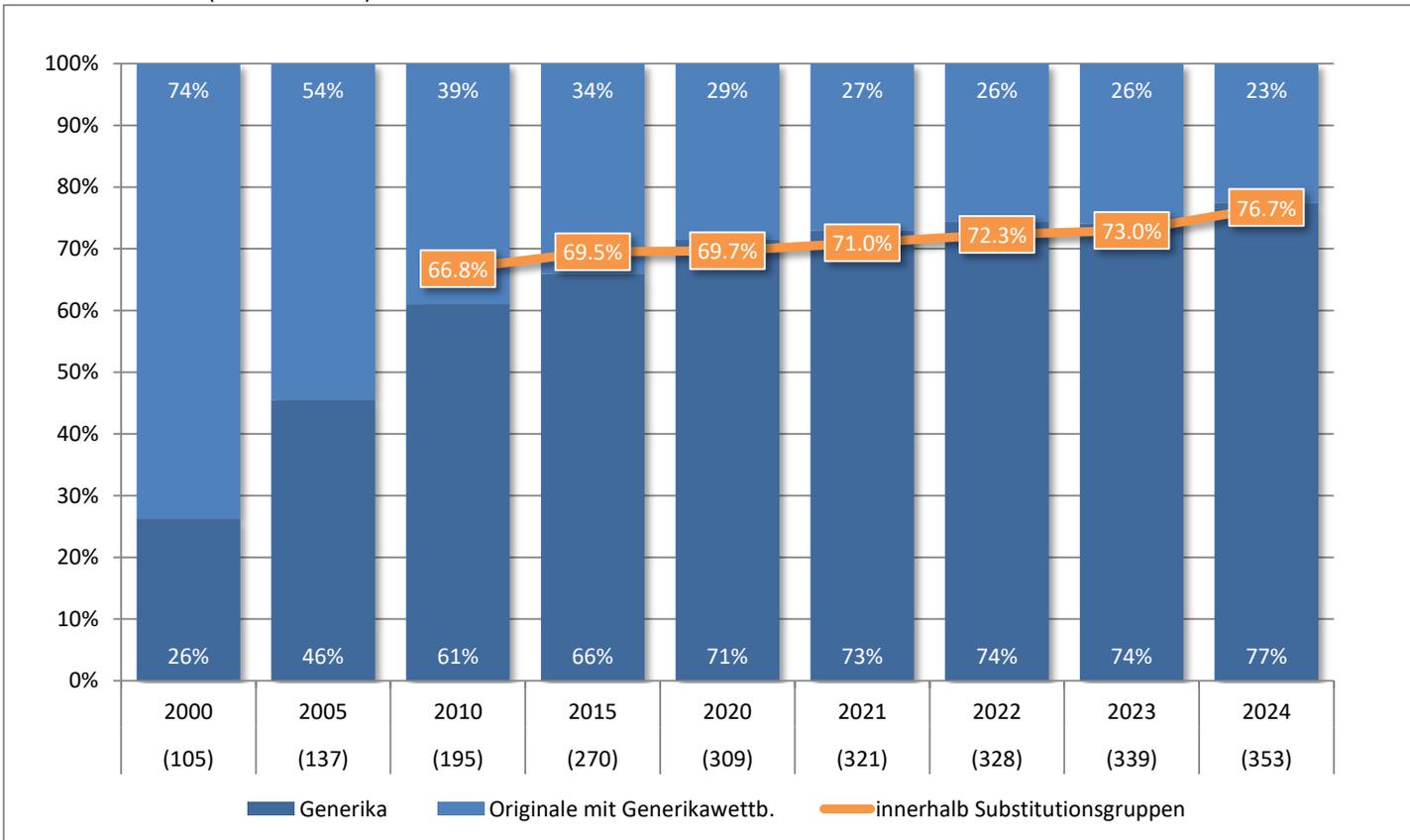
Anteil in Prozent



Anteil der Generika am kassenzulässigen Markt nach Wert zu Publikumspreisen und nach Volumen in definierten Tagesdosen (DDD)  
Einführung des differenzierten Selbstbehalts im Mai 2006 bzw. dessen Dynamisierung ab Juli 2011  
Erhöhung des differenzierten Selbstbehalts auf 40% ab Januar 2024; Einheitlicher Vertriebsanteil ab Juli 2024  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Anteil der Generika am austauschbaren Markt - Substitutionsrate

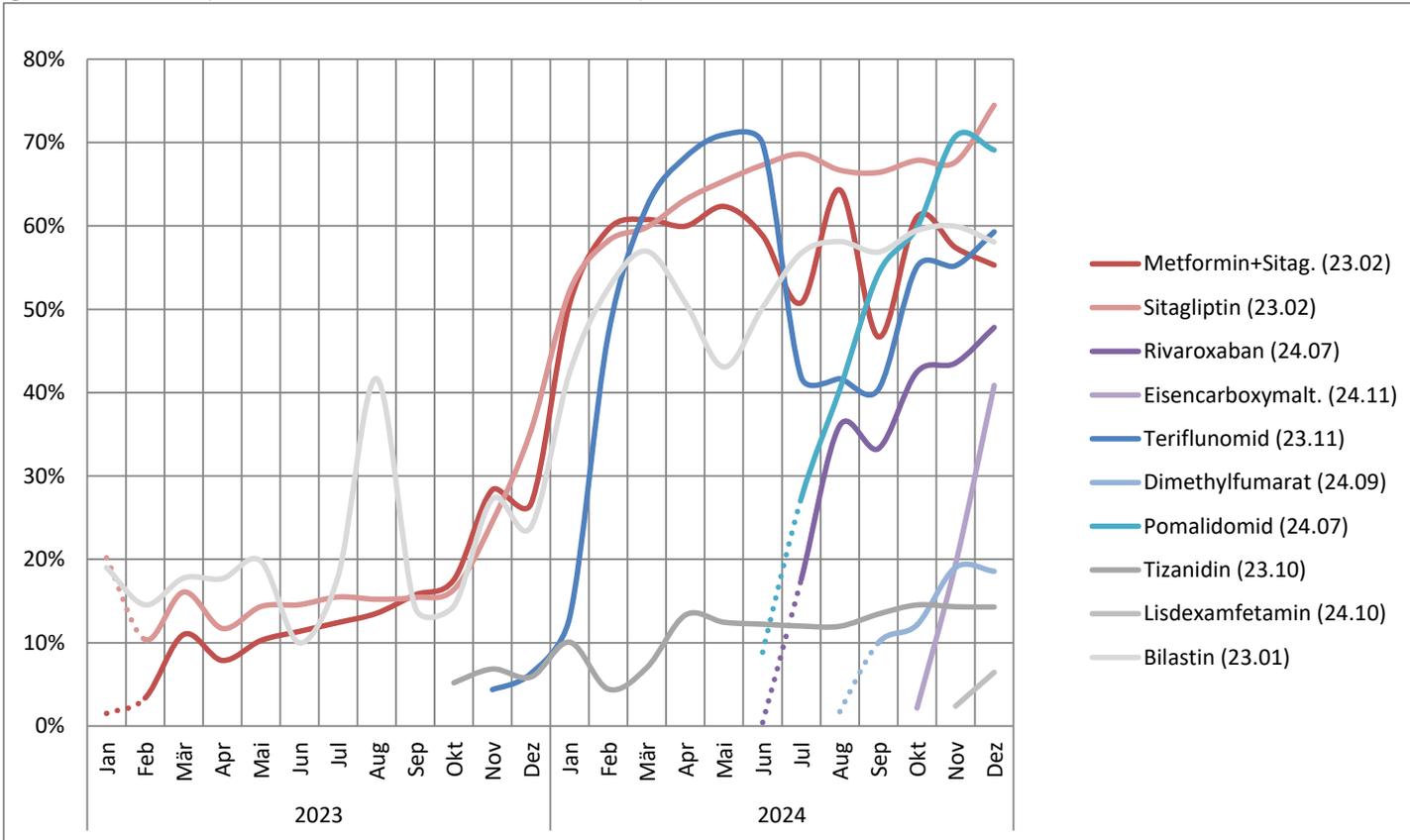
Anteile in Prozent (auf Basis DDD)



Die Ausdehnung des generikafähigen Marktes wird weitgehend durch den Ablauf des Patentschutzes geprägt. Der Anteil der Generika ist mit der Einführung des differenzierten Selbstbehalts (2006) stark angestiegen und verharrt seither auf hohem Niveau. Die Substitutionsrate bezieht sich auf den austauschbaren Wirkstoffmarkt; in Klammern Anzahl Wirkstoffe und Kombinationen Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Substitutionsraten für ausgewählte Generika-Launches 2023-24

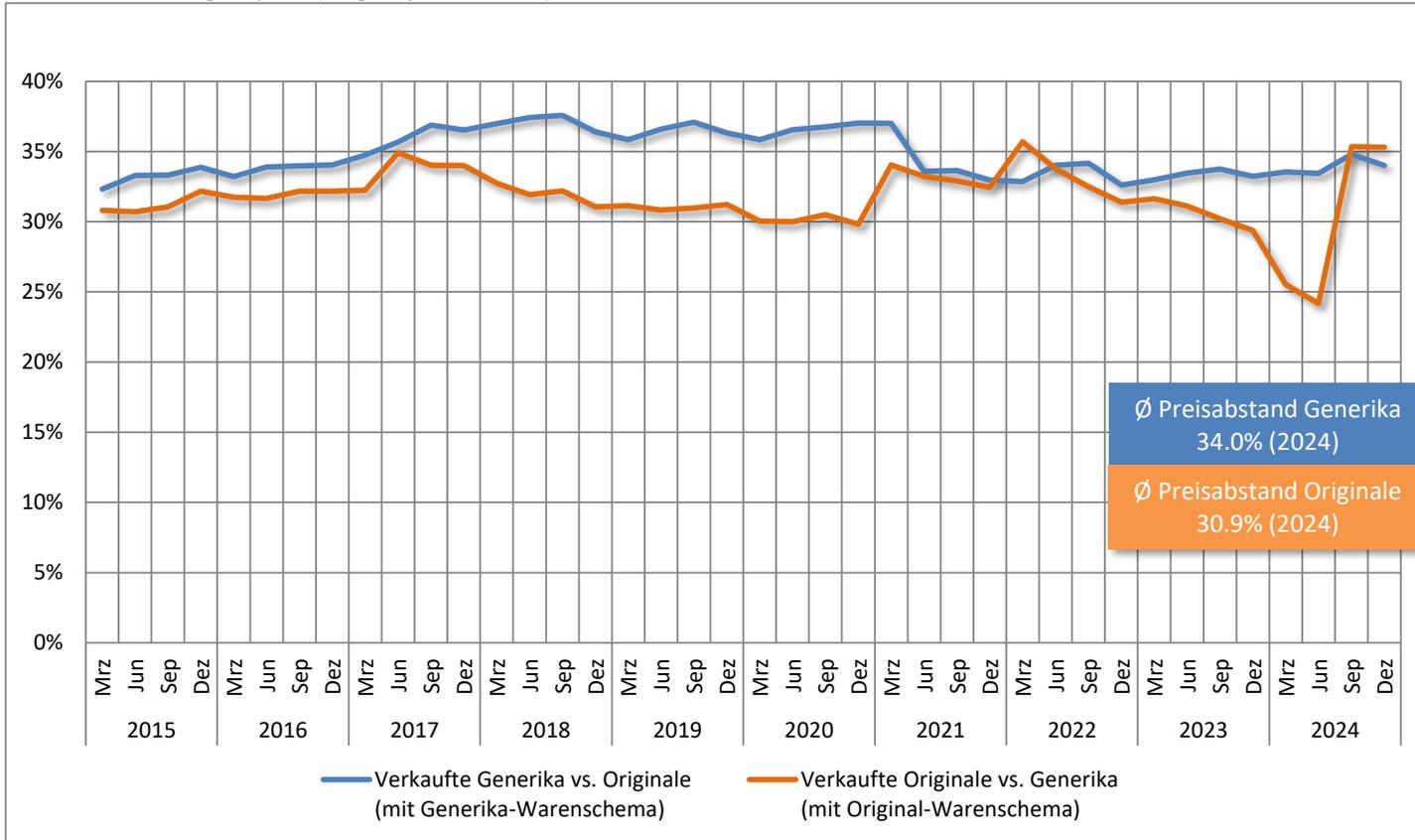
gemessen in DDD (Verbrauch der aktiven Substanz = 100%)



Substitutionsraten für ausgewählte Wirkstoffe mit Generika-Launches gemessen in definierten Tagesdosen ab Generikafähigkeit  
unterbrochene Linie = Co-Marketing/Early entry/Autogenerikum oder Einstockung  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Preisabstand Original-Generikum

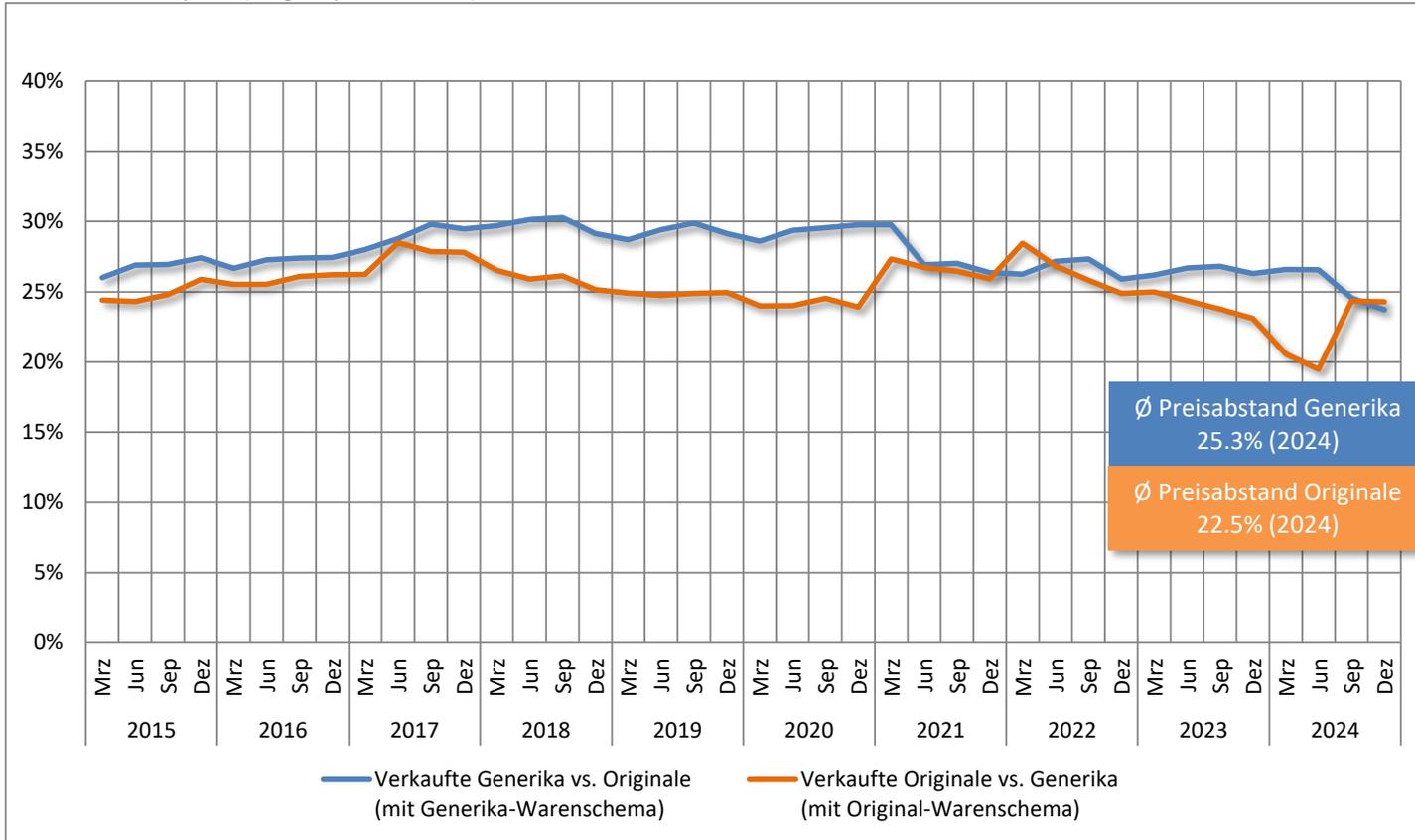
Basis Herstellerabgabepreis (Originalpreis = 100%)



Entwicklung des umsatzgewichteten, mittleren Preisabstandes je definierte Tagesdosis (DDD) bezogen auf den substituierbaren (gegenseitig austauschbaren) Wirkstoffmarkt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Formstärken und Packungsgrößen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Preisabstand Original-Generikum

Basis Publikumspreis (Originalpreis = 100%)



Entwicklung des umsatzgewichteten, mittleren Preisabstandes je definierte Tagesdosis (DDD) bezogen auf den substituierbaren (gegenseitig austauschbaren) Wirkstoffmarkt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Formstärken und Packungsgrößen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Einsparung durch generische Substitution

Jahr 2024

	Verbrauch Mio. DDD	Umsatz MNF Mio. CHF	Umsatz PUB Mio. CHF	
Kassenzulässiger Markt	5'217.3	5'043.2	7'026.8	
Generikafähiger off-patent Markt	2'956.5	1'614.2	2'606.4	
davon Originale und Generika	2'821.5	1'499.2	2'416.4	
<b>Generika</b>	<b>2'183.3</b>	<b>930.8</b>	<b>1'573.9</b>	
Anteil am kassenzulässigen Markt	42%	18%	22%	
Anteil am generikafähigen off-patent Markt	74%	58%	60%	
Anteil am substituierbaren Markt	77%	62%	65%	
davon mit Original nicht vergleichbar	296.5	136.2	225.5	CHF je DDD
<b>Vergleichbare Generika</b>	<b>1'886.8</b>	<b>794.6</b>	<b>1'348.4</b>	0.71
<b>zu Preisen der Originalprodukte</b>		<b>1'203.2</b>	<b>1'805.1</b>	0.96
<b>Kostensparnis</b>		<b>-408.6</b>	<b>-456.7</b>	<b>-0.24</b>
<b>Differenz in %</b>		<b>-34.0%</b>	<b>-25.3%</b>	
Zusätzliche Einsparungen (andere Form, Stärke, Packungsgrösse etc.)		-68.4	-74.9	

Im Jahr 2024 waren 353 Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen mit mindestens einer Packungsgrösse generikafähig. Nicht immer sind alle Produkte oder Formstärken innerhalb eines generikafähigen Wirkstoffes gegenseitig austauschbar. Als substituierbar gelten alle von Swissmedic zugelassenen Spezialitäten, die im Wesentlichen gleich sind und aufgrund identischer Wirkstoffe sowie ihrer Dosisstärke und Darreichungsform austauschbar sind (Art. 64a Abs. 2 KVV). Die Preisabstandsmessung erfolgt via 951 Substitutionsgruppen und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Packungsgrössen.

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Geschätztes zusätzliches Substitutionspotential

Jahr 2024

	Verbrauch Mio. DDD	Umsatz MNF Mio. CHF	Umsatz PUB Mio. CHF	
Kassenzulässiger Markt	5'217.3	5'043.2	7'026.8	
Generikafähiger off-patent Markt	2'956.5	1'614.2	2'606.4	
davon Originale und Generika	2'821.5	1'499.2	2'416.4	
<b>Originale mit Generikawettbewerb</b>	<b>638.1</b>	<b>568.4</b>	<b>842.6</b>	
Anteil am kassenzulässigen Markt	12%	11%	12%	
Anteil am generikafähigen off-patent Markt	22%	35%	32%	
Anteil am substituierbaren Markt	23%	38%	35%	
davon mit Generika nicht vergleichbar	65.2	154.8	198.0	CHF je DDD
<b>Vergleichbare Originalprodukte zu Preisen der analogen Generika</b>	<b>572.9</b>	<b>413.6</b>	<b>644.6</b>	<b>1.13</b>
		<b>285.6</b>	<b>499.9</b>	<b>0.87</b>
<b>Hypothetisches Einsparpotential *</b>		<b>128.0</b>	<b>144.7</b>	<b>0.25</b>
<b>Differenz in %</b>		<b>30.9%</b>	<b>22.5%</b>	

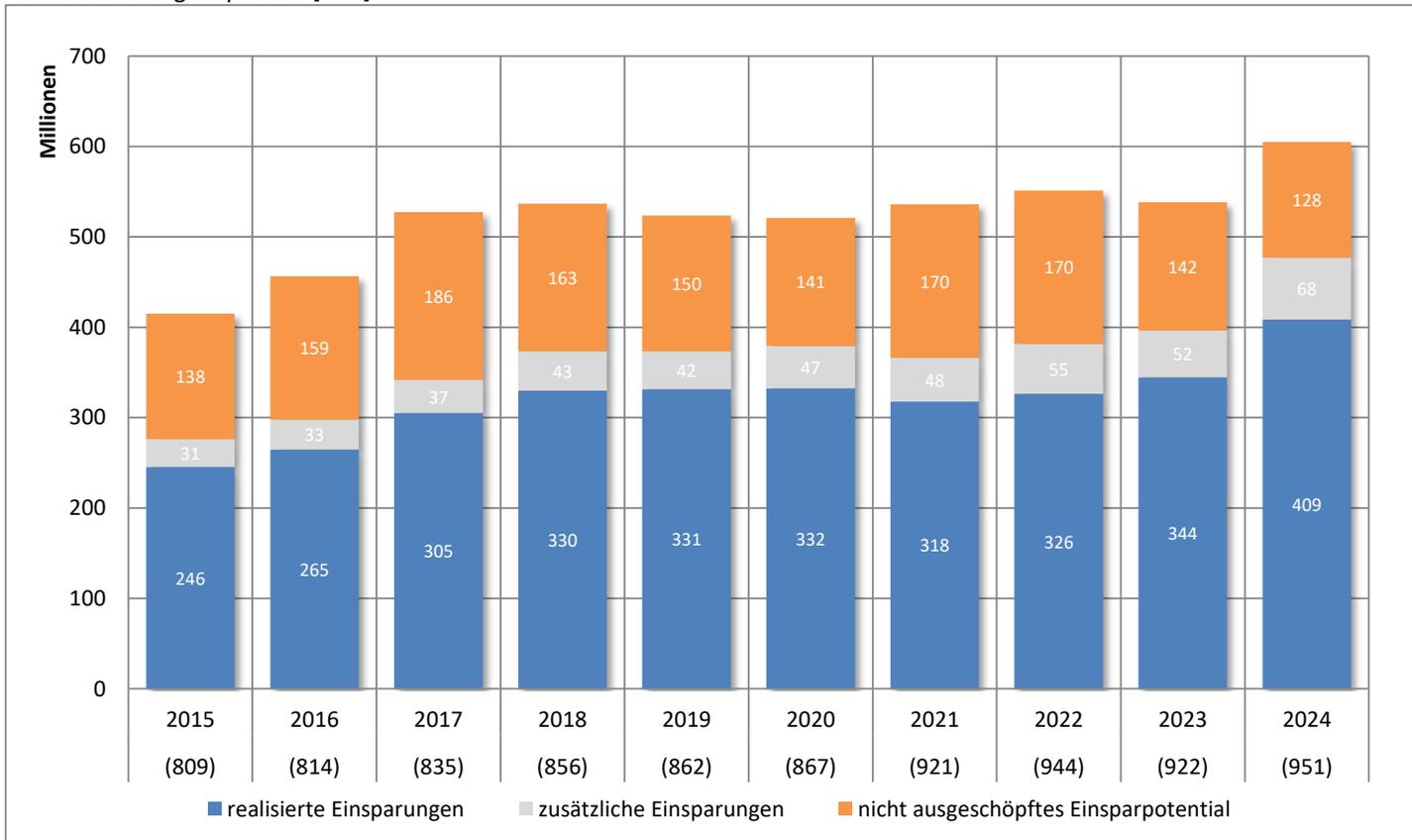
\* Unter der Annahme einer vollständigen Substitution

Im Jahr 2024 waren 353 Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen mit mindestens einer Packungsgrösse generikafähig. Nicht immer sind alle Produkte oder Formstärken innerhalb eines generikafähigen Wirkstoffes gegenseitig austauschbar. Als substituierbar gelten alle von Swissmedic zugelassenen Spezialitäten, die im Wesentlichen gleich sind und aufgrund identischer Wirkstoffe sowie ihrer Dosisstärke und Darreichungsform austauschbar sind (Art. 64a Abs. 2 KVV). Die Preisabstandsmessung erfolgt via 951 Substitutionsgruppen und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Packungsgrössen.

Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika

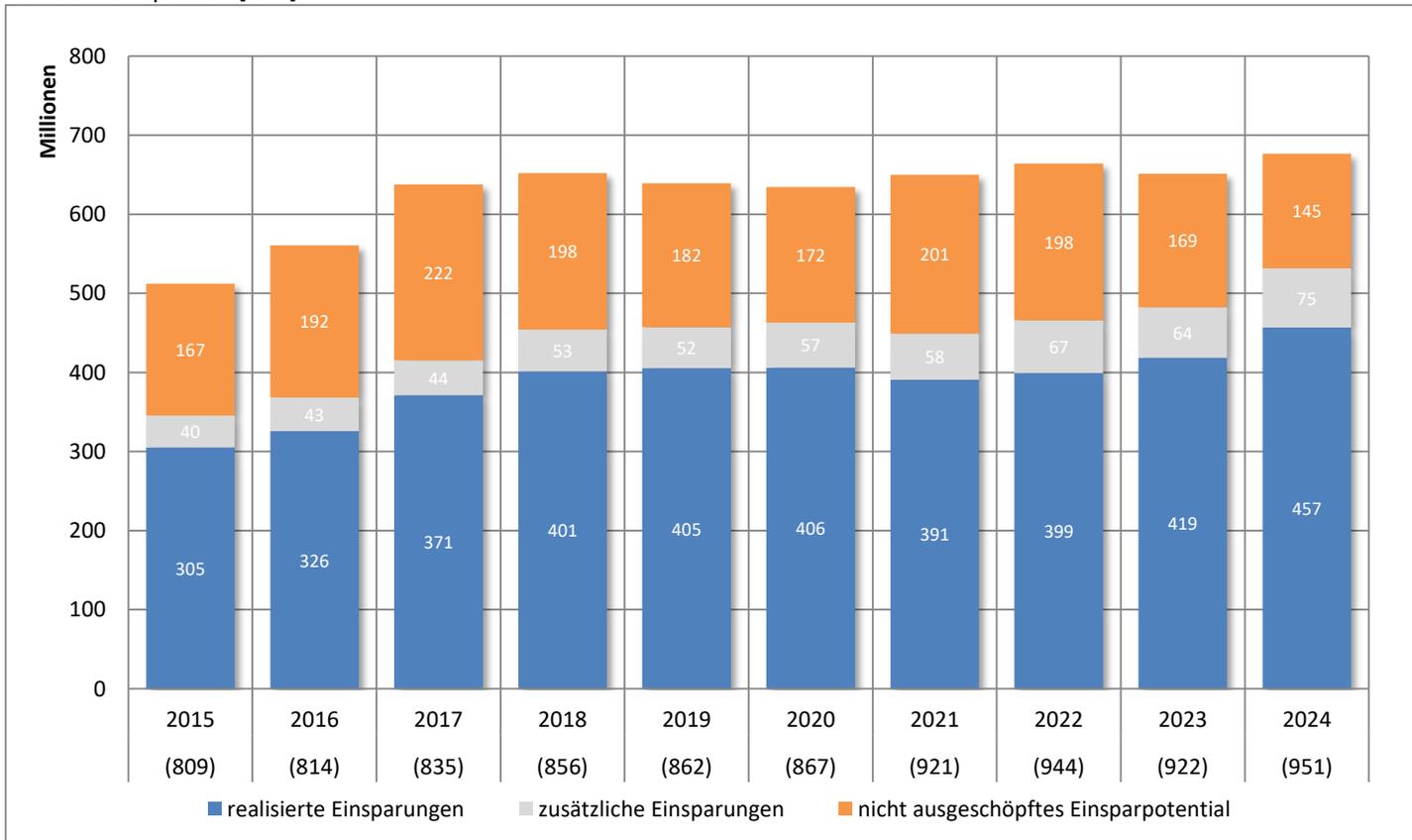
zu Herstellerabgabepreisen [CHF]



Berechnungen auf Basis definierter Tagesdosen und periodisch angepasster Substitutionsgruppen (Anzahl in Klammern) mit Berücksichtigung unterschiedlicher Packungsgrößen, referenziert durch die monatlich publizierte Spezialitätenliste des BAG  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika

zu Publikumspreisen [CHF]



Berechnungen auf Basis definierter Tagesdosen und periodisch angepasster Substitutionsgruppen (Anzahl in Klammern) mit Berücksichtigung unterschiedlicher Packungsgrößen, referenziert durch die monatlich publizierte Spezialitätenliste des BAG  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Realisierte Einsparungen nach Wirkstoff

Jahr 2024

Wirkstoff	Original	Generikafähig ab	Hersteller Mio. CHF*	Publikum Mio. CHF*
Rosuvastatin	Crestor	2017-07	-38.29	-41.85
Pantoprazol	Pantozol/Zurcal (a.H.)	2010-07	-28.59	-34.24
Atorvastatin	Sortis	2012-06	-24.67	-26.16
Lenalidomid	Revlimid	2022-02	-21.96	-23.32
Tenofoviridis.+Emtricitabin	Truvada	2021-04	-20.60	-22.01
Fingolimod	Gilenya	2021-02	-18.86	-19.68
Escitalopram	Cipralox	2014-06	-16.94	-19.12
<b>Rivaroxaban</b>	<b>Xarelto/Xarelto vascular</b>	<b>2024-07</b>	<b>-14.88</b>	<b>-15.31</b>
Esomeprazol	Nexium Mups/Nexium i.v.	2012-07/2013-08	-12.25	-13.73
Atorvastatin+Ezetimib	Atozet	2021-05	-12.27	-13.31
Quetiapin	Seroquel/Seroquel XR	2012-04/2014-02	-10.47	-11.55
Pregabalin	Lyrica	2015-11	-9.64	-11.35
Abirateron	Zytiga	2022-01	-8.83	-9.37
Valsartan+Amlodipin	Exforge	2017-01	-7.56	-8.23
Amoxicillin+Clavulansäure	Augmentin/Clavamox (a.H.)	1999-03/2004/2005	-7.00	-8.11
Tamsulosin+Dutasterid	Duodart	2018-12	-6.91	-7.48
Amlodipin	Norvasc	2005-04	-5.71	-6.28
Candesartan	Atacand/Blopress	2012-09	-5.38	-6.20
Tamsulosin	Pradif T/Omix Ocas	2008-02/2012-04	-4.24	-4.70
Losartan	Cosaar	2009-12	-4.29	-4.69
Total 1-20			-279.36	-306.71
Total Einsparungen			-408.64	-456.73

\*ohne vorausgehende Einsparungen durch Autogenerika, Co-Marketing/Early entry  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Hypothetisches zusätzliches Einsparpotential nach Wirkstoff

Jahr 2024

Wirkstoff	Original	Generikafähig ab	Hersteller Mio. CHF*	Publikum Mio. CHF*
<b>Rivaroxaban</b>	<b>Xarelto/Xarelto vascular</b>	<b>2024-07</b>	<b>-25.61</b>	<b>-26.28</b>
<b>Dimethylfumarat</b>	<b>Tecfidera</b>	<b>2024-09</b>	<b>-6.85</b>	<b>-7.03</b>
<b>Eisen(III)carboxymaltose</b>	<b>Ferinject/Feryxa</b>	<b>2024-11</b>	<b>-5.87</b>	<b>-6.02</b>
Fingolimod	Gilenya	2021-02	-4.45	-4.67
Hyaluronsäure	Lacrycon	2019-01	-3.82	-4.15
Metformin+Sitagliptin	Janumet/Janumet XR	2023-02/2023-11	-2.86	-3.16
Trazodon	Trittico	2020-04	-2.58	-2.87
Atorvastatin+Ezetimib	Atozet	2021-05	-2.44	-2.65
<b>Lisdexamfetamin</b>	<b>Elvanse</b>	<b>2024-10</b>	<b>-2.57</b>	<b>-2.64</b>
Escitalopram	Cipralax	2014-06	-1.89	-2.15
Oxycodon+Naloxon	Targin	2018-02	-1.78	-2.02
Tacrolimus	Prograf	2010-12	-1.81	-1.97
Tamsulosin+Dutasterid	Duodart	2018-12	-1.78	-1.93
<b>Pomalidomid</b>	<b>Imnovid</b>	<b>2024-07</b>	<b>-1.85</b>	<b>-1.89</b>
Levetiracetam	Keppra	2011-05	-1.57	-1.74
Rosuvastatin	Crestor	2017-07	-1.55	-1.70
Methylphenidat	Ritalin/Concerta/Ritalin LA	2007-11/2017/2019	-1.58	-1.60
Valsartan+Amlodipin	Exforge	2017-01	-1.24	-1.36
Mycophenolsäure	CellCept	2010-12	-1.23	-1.34
<b>Fluticason+Azelaestin</b>	<b>Dymista</b>	<b>2024-03</b>	<b>-0.71</b>	<b>-1.30</b>
Total 1-20			-74.03	-78.47
Total Einsparpotential			-128.00	-144.74

\* berechnet zum mittleren Preisniveau aller Generika bei vollständiger Substitution ohne Paracetamol, Original Panadol (HL)/Ben-u-ron (a.H.)/Dafalgan (Ref), Basis FAP=CHF -4.44 Mio./PP=CHF -8.91 Mio. Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generikaumsatz und realisierte Einsparungen nach Zulassungsinhaber

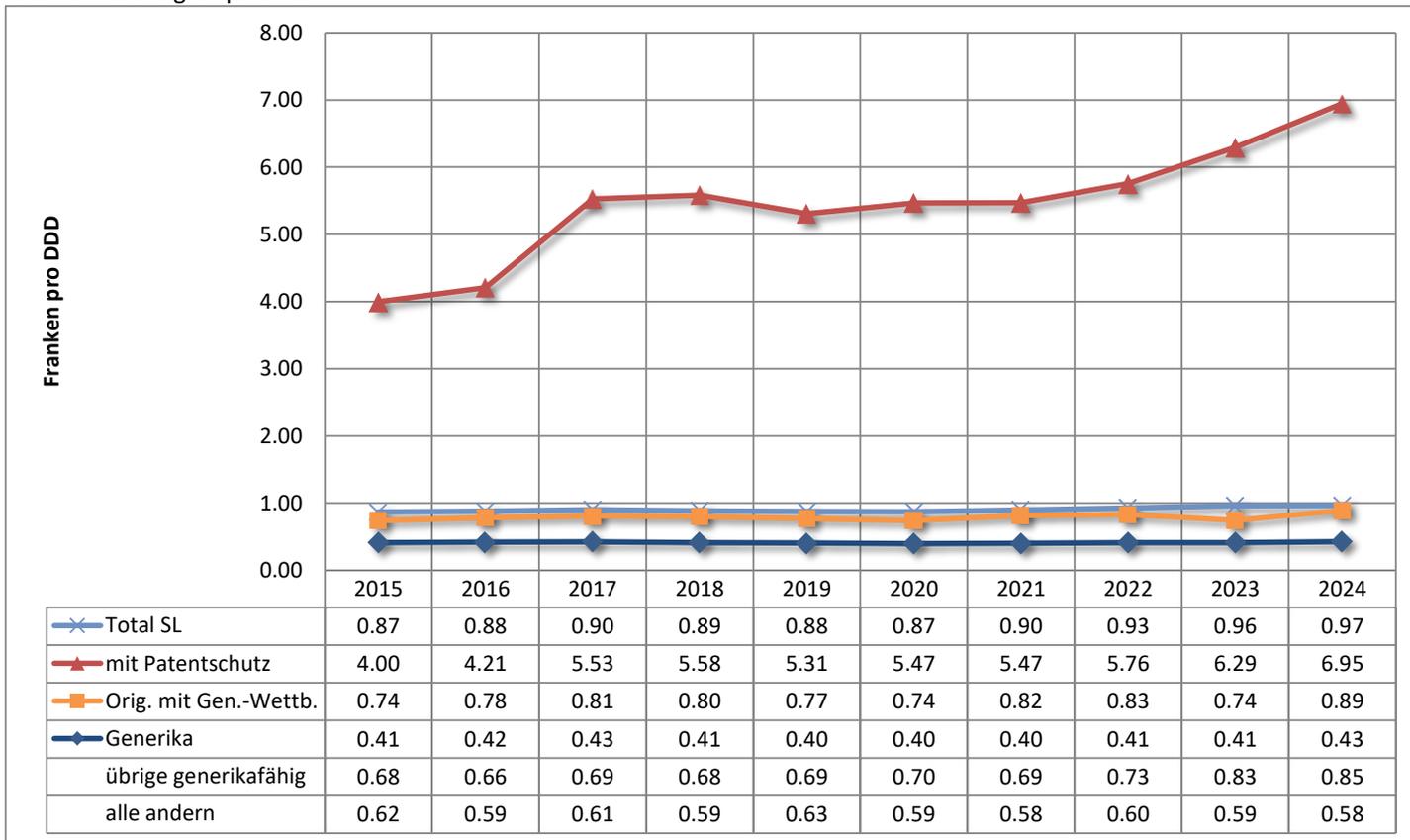
Jahr 2024

	Anzahl Wirkstoffe	Umsatz MNF Mio. CHF	Marktanteil in %	Hersteller* Mio. CHF	Publikum* Mio. CHF
<b>Mepha/Teva Pharma AG</b>	<b>239</b>	<b>417.78</b>	<b>44.9%</b>	<b>-190.27</b>	<b>-212.23</b>
<b>Sandoz Pharmaceuticals AG</b>	<b>204</b>	<b>333.32</b>	<b>35.8%</b>	<b>-141.14</b>	<b>-157.55</b>
<b>Spirig HealthCare AG</b>	<b>142</b>	<b>55.46</b>	<b>6.0%</b>	<b>-28.77</b>	<b>-32.51</b>
<b>Helvepharm AG</b>	<b>130</b>	<b>21.72</b>	<b>2.3%</b>	<b>-8.65</b>	<b>-10.02</b>
<b>Axapharm AG</b>	<b>44</b>	<b>12.65</b>	<b>1.4%</b>	<b>-5.77</b>	<b>-6.73</b>
Viatrix/Mylan Pharma GmbH	46	9.83	1.1%	-4.70	-5.09
OmniVision AG	9	8.96	1.0%	-1.35	-1.47
Grünenthal Pharma AG	3	8.02	0.9%	-7.78	-8.52
Desitin Pharma GmbH	5	7.96	0.9%	-1.42	-1.48
Drossapharm AG	17	5.70	0.6%	-3.05	-3.48
Accord Healthcare AG	32	5.66	0.6%	-4.00	-4.28
CPS Cito Pharma Services GmbH	3	5.13	0.6%	-1.93	-2.14
Labatec Pharma SA	24	4.56	0.5%	-0.75	-0.81
Streuli Pharma AG	17	4.14	0.4%	-0.22	-0.56
Dermapharm AG	10	2.88	0.3%	-0.45	-0.59
Devatis AG	15	2.81	0.3%	-0.78	-0.85
Takeda Pharma AG	1	2.69	0.3%	-1.38	-1.58
Berlis AG	1	2.57	0.3%	-0.77	-0.83
Galepharm AG	4	2.19	0.2%	-0.30	-0.31
AstraZeneca AG	2	1.66	0.2%	-0.27	-0.32
<b>Total 1-20</b>	<b>222</b>	<b>915.68</b>	<b>98.4%</b>	<b>-403.74</b>	<b>-451.37</b>
<b>Total Generika</b>	<b>353</b>	<b>930.78</b>	<b>100.0%</b>	<b>-408.64</b>	<b>-456.73</b>

\* Realisierte Einsparungen zu laufenden Herstellerabgabe- und Publikumspreisen innerhalb der Substitutionsgruppen  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten

zu Herstellerabgabepreisen

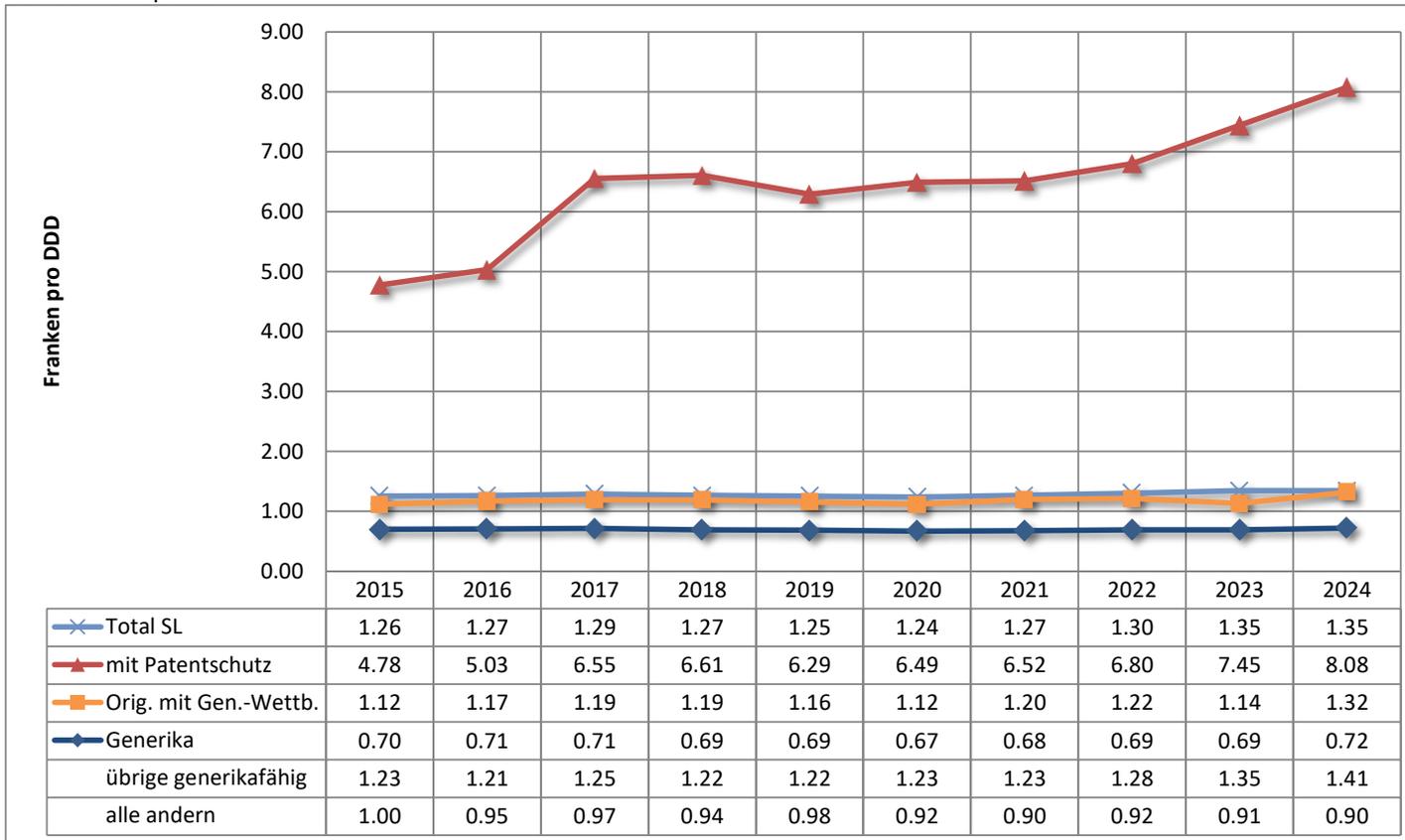


Entwicklung der durchschnittlichen Tagestherapiekosten, Franken je defined daily dose (DDD)

Die Durchschnittskosten können nebst Preisänderungen auch von strukturellen Verschiebungen innerhalb der nachgefragten Menge abhängen, insbesondere durch Produktinnovationen, Marktaustritte oder auch durch den Ablauf des Patentschutzes.

## Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten

zu Publikumspreisen

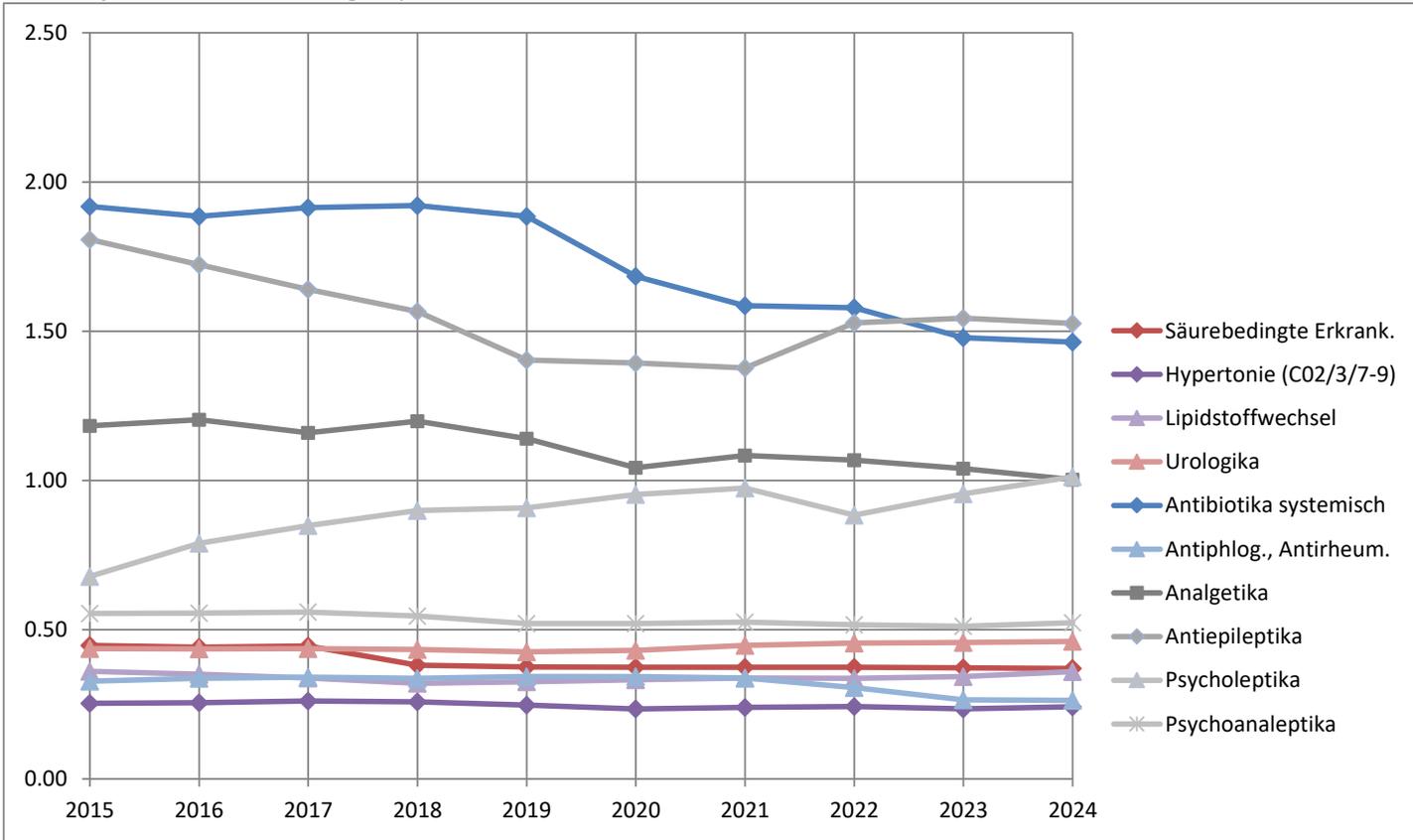


Entwicklung der durchschnittlichen Tagestherapiekosten, Franken je defined daily dose (DDD)

Die Durchschnittskosten können nebst Preisänderungen auch von strukturellen Verschiebungen innerhalb der nachgefragten Menge abhängen, insbesondere durch Produktinnovationen, Marktaustritte oder auch durch den Ablauf des Patentschutzes.

## Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten für die wichtigsten Generika-Teilmärkte

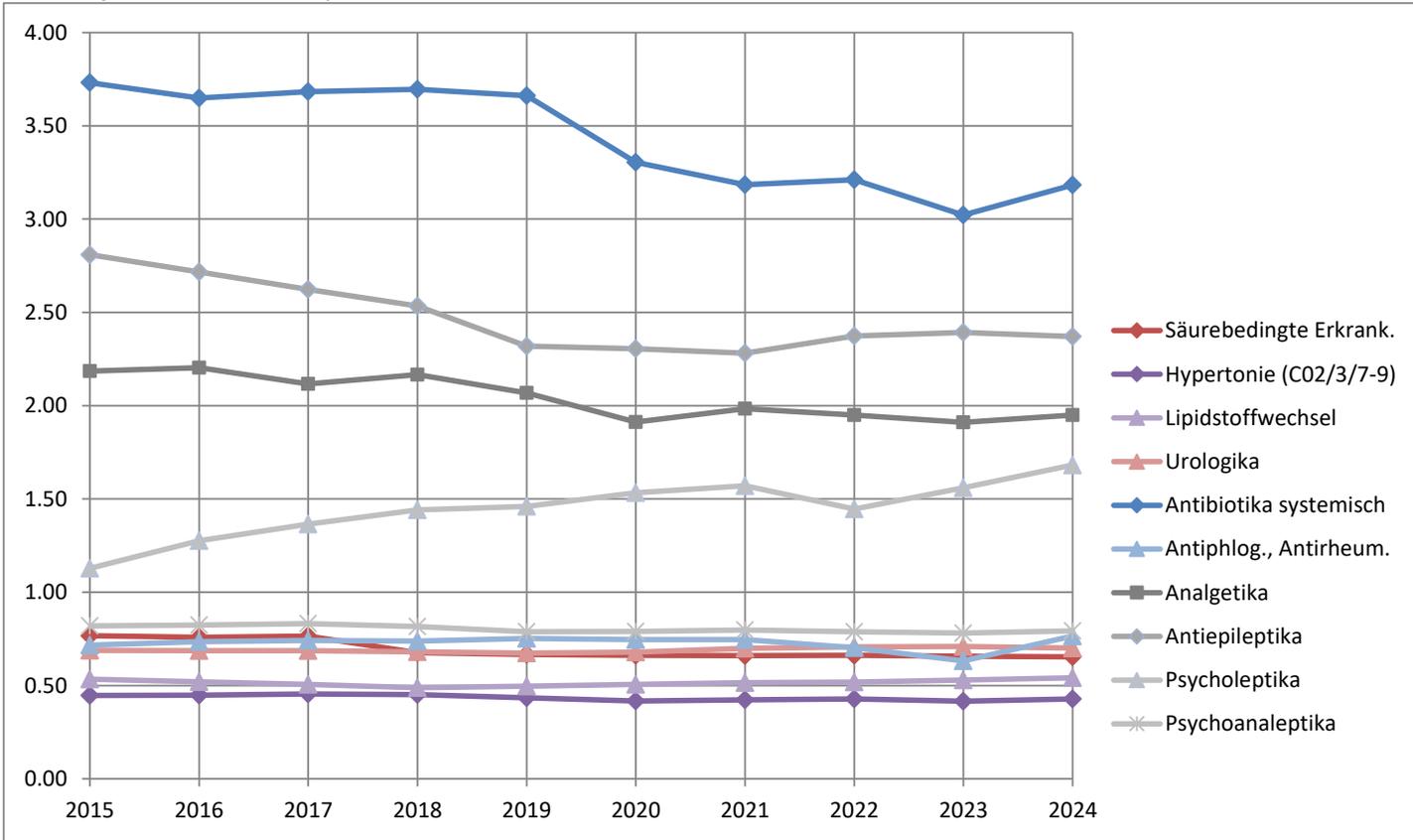
Franken je DDD zu Herstellerabgabepreisen



Entwicklung der durchschnittlichen Tagestherapiekosten für Generika in den zehn umsatzstärksten Teilmärkten  
Volumengewichtete Herstellerabgabepreise je definierte Tagesdosis (DDD); Marktanteil=74%; n=164 Wirkstoffe (2024)  
Ohne Immunsuppressiva auf Rang 8 mit mittleren DDD-Kosten von CHF 4.29 (2024)  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten für die wichtigsten Generika-Teilmärkte

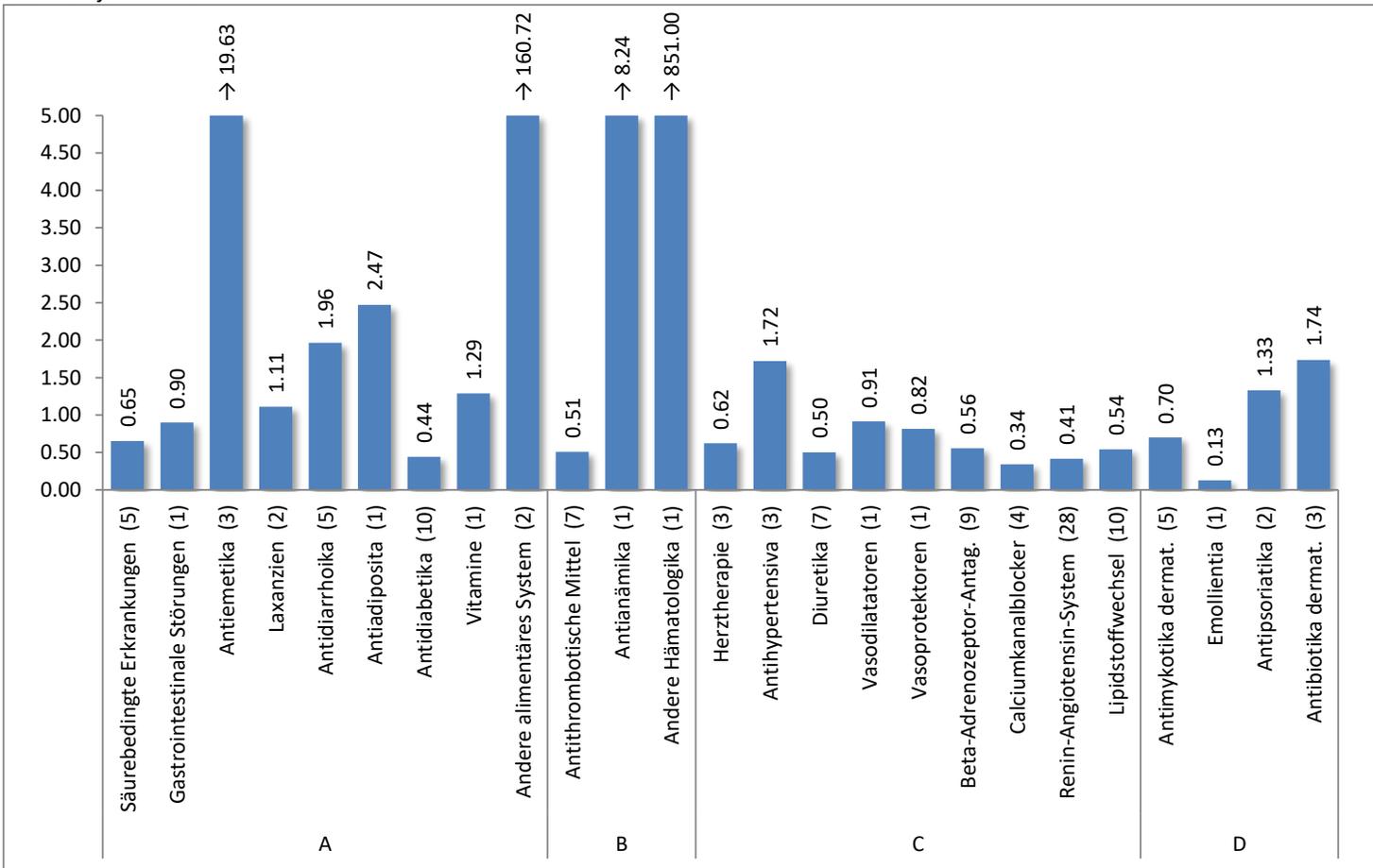
Franken je DDD zu Publikumspreisen



Entwicklung der durchschnittlichen Tagestherapiekosten für Generika in den zehn umsatzstärksten Teilmärkten  
Volumengewichtete Publikumspreise je definierte Tagesdosis (DDD); Marktanteil=76%; n=164 Wirkstoffe (2024)  
Ohne Immunsuppressiva auf Rang 10 mit mittleren DDD-Kosten von CHF 5.30 (2024)  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Durchschnittliche Tagestherapiekosten für Generika

Franken je DDD zu PP

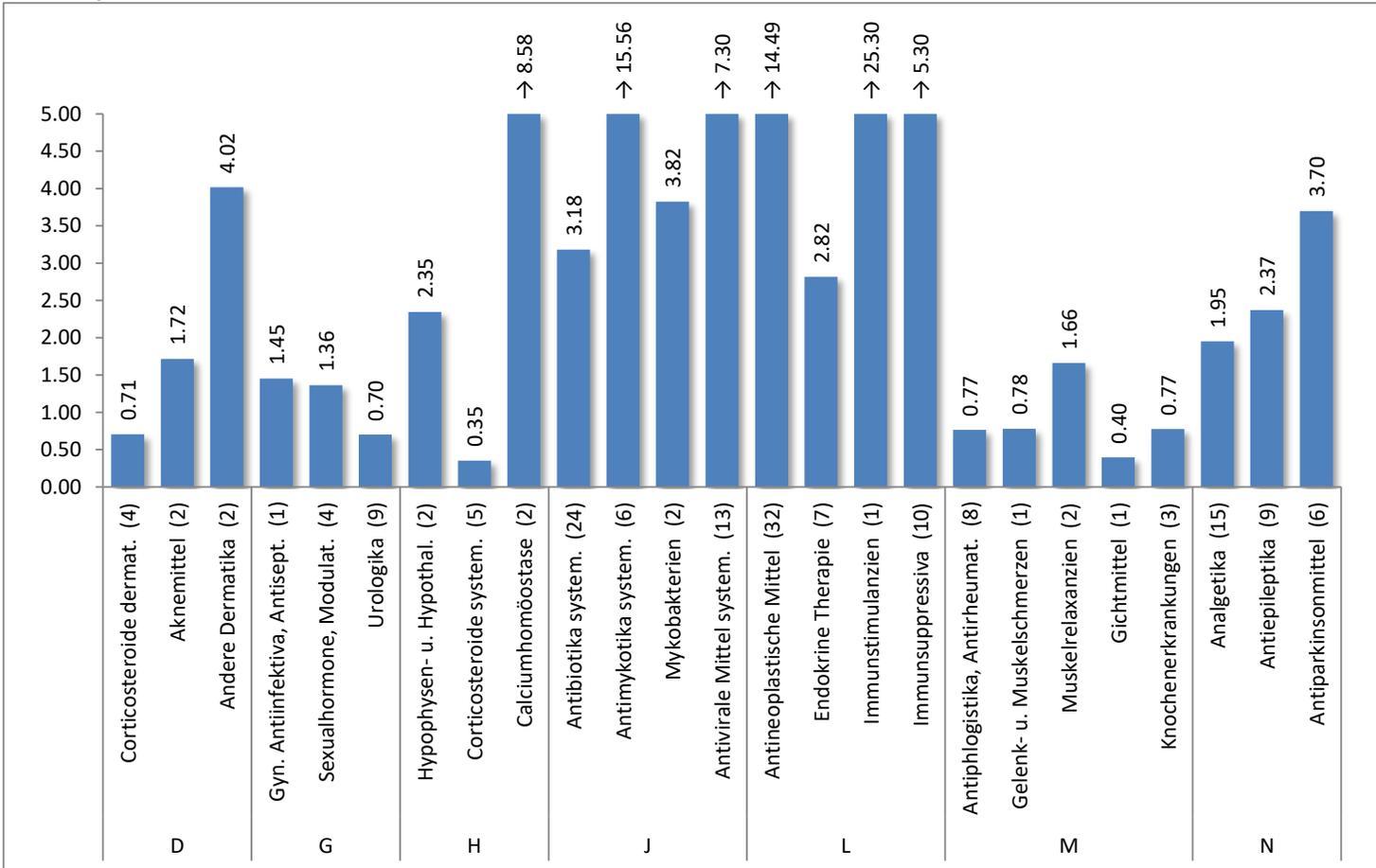


Mittlere Tagestherapiekosten für kassenzulässige Generika nach therapeutischen Gruppen, Jahr 2024

Volumengewichtete Publikumspreise je definierte Tagesdosis (DDD); Anzahl Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen in Klammern

## Durchschnittliche Tagestherapiekosten für Generika (Fortsetzung)

Franken je DDD zu PP

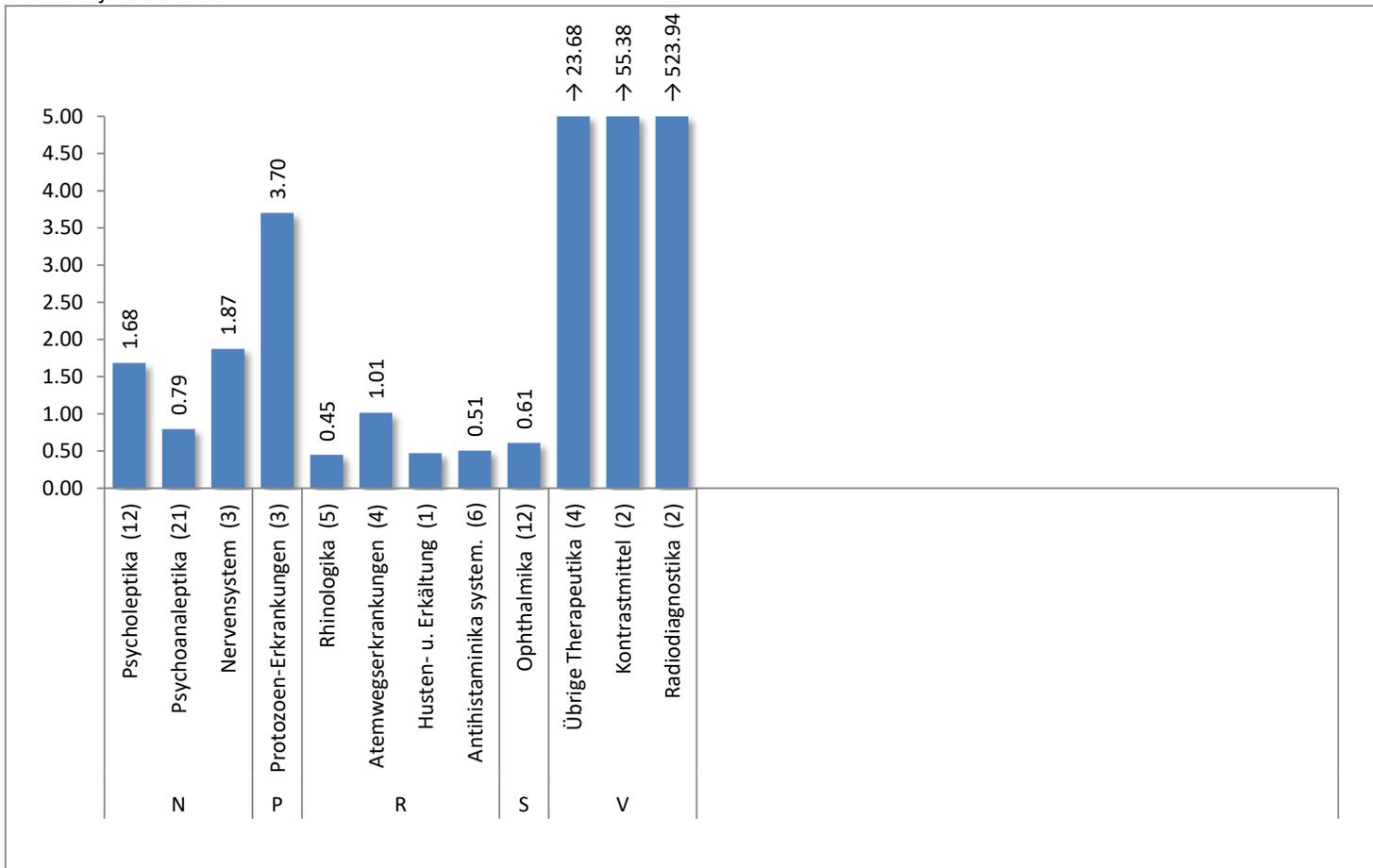


Mittlere Tagestherapiekosten für kassenzulässige Generika nach therapeutischen Gruppen, Jahr 2024

Volumengewichtete Publikumspreise je definierte Tagesdosis (DDD); Anzahl Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen in Klammern

## Durchschnittliche Tagestherapiekosten für Generika (Fortsetzung)

Franken je DDD zu PP



Mittlere Tagestherapiekosten für kassenzulässige Generika nach therapeutischen Gruppen, Jahr 2024

Volumengewichtete Publikumspreise je definierte Tagesdosis (DDD); Anzahl Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen in Klammern

## Bestand an generikafähigen Wirkstoffen (353)

Anzahl

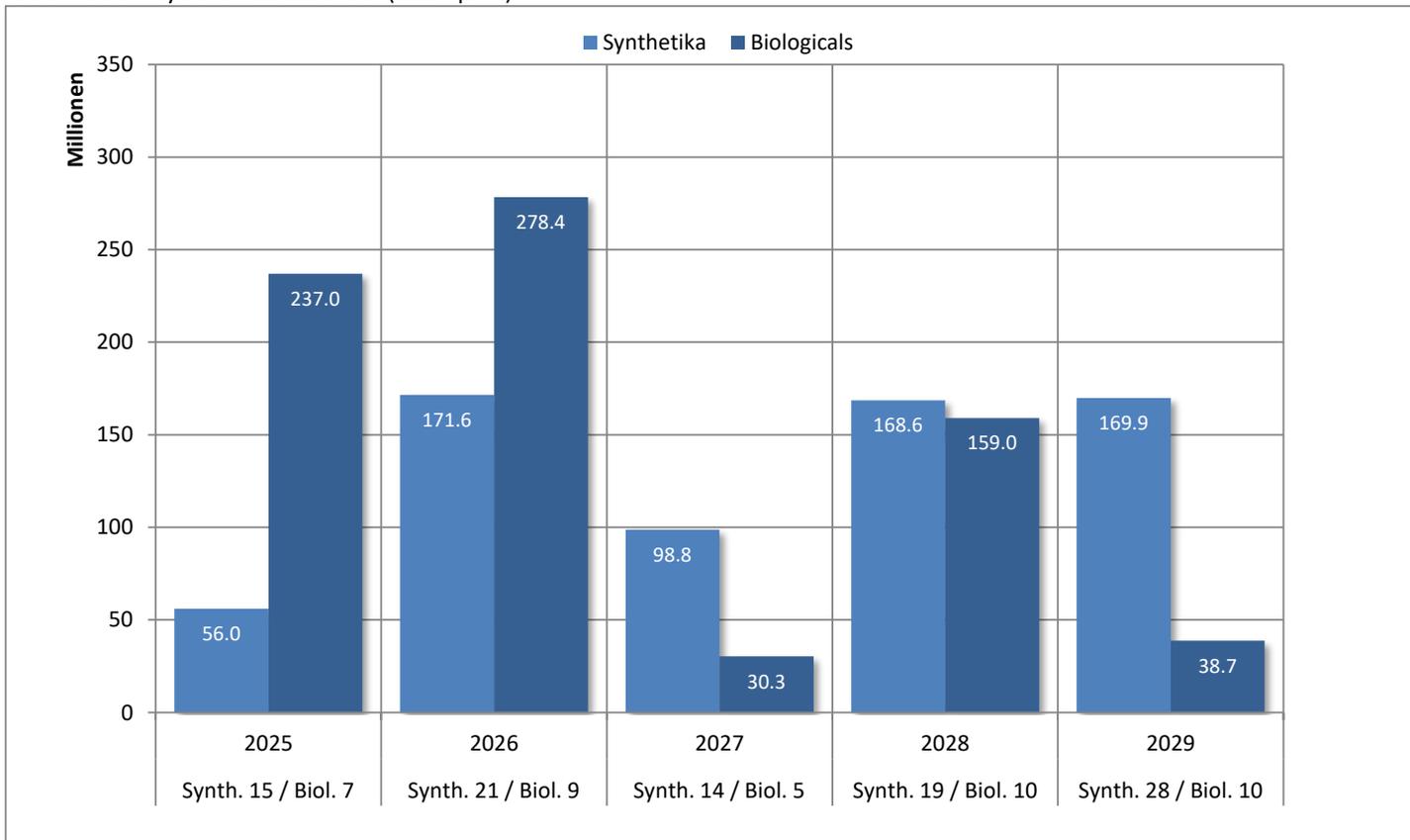
	Bestand*	Eintritt	Austritt	Saldo
2005	134	16	3	13
2006	141	11	4	7
2007	155	17	3	14
2008	167	13	1	12
2009	180	15	2	13
2010	191	15	4	11
2011	217	29	3	26
2012	232	19	4	15
2013	241	10	1	9
2014	254	15	2	13
2015	268	16	2	14
2016	277	13	4	9
2017	288	17	6	11
2018	290	10	8	2
2019	293	12	9	3
2020	306	16	3	13
2021	315	15	6	9
2022	326	13	2	11
2023	335	13	4	9
2024	349	18	4	14
		<b>303</b>	<b>75</b>	<b>228</b>

\* Anzahl aktive Substanzen inkl. Kombinationen per Jahresende; ohne Biologicals

Bestand generikafähiger Wirkstoffe per Jahresende mit Konkurrenzsituation zwischen Originalprodukt und Generika auf Ebene Wirkstoff/Indikation, Basis: Spezialitätenliste, BAG

## Marktexklusivität läuft aus: Umsatzvolumen der betroffenen Medikamente

Basis ex factory-Preise in Mio. CHF (inkl. Spital)



Ablauf des Wirkstoffschutzes 2025-29 zu ex factory-Preisen: n = 138 Moleküle

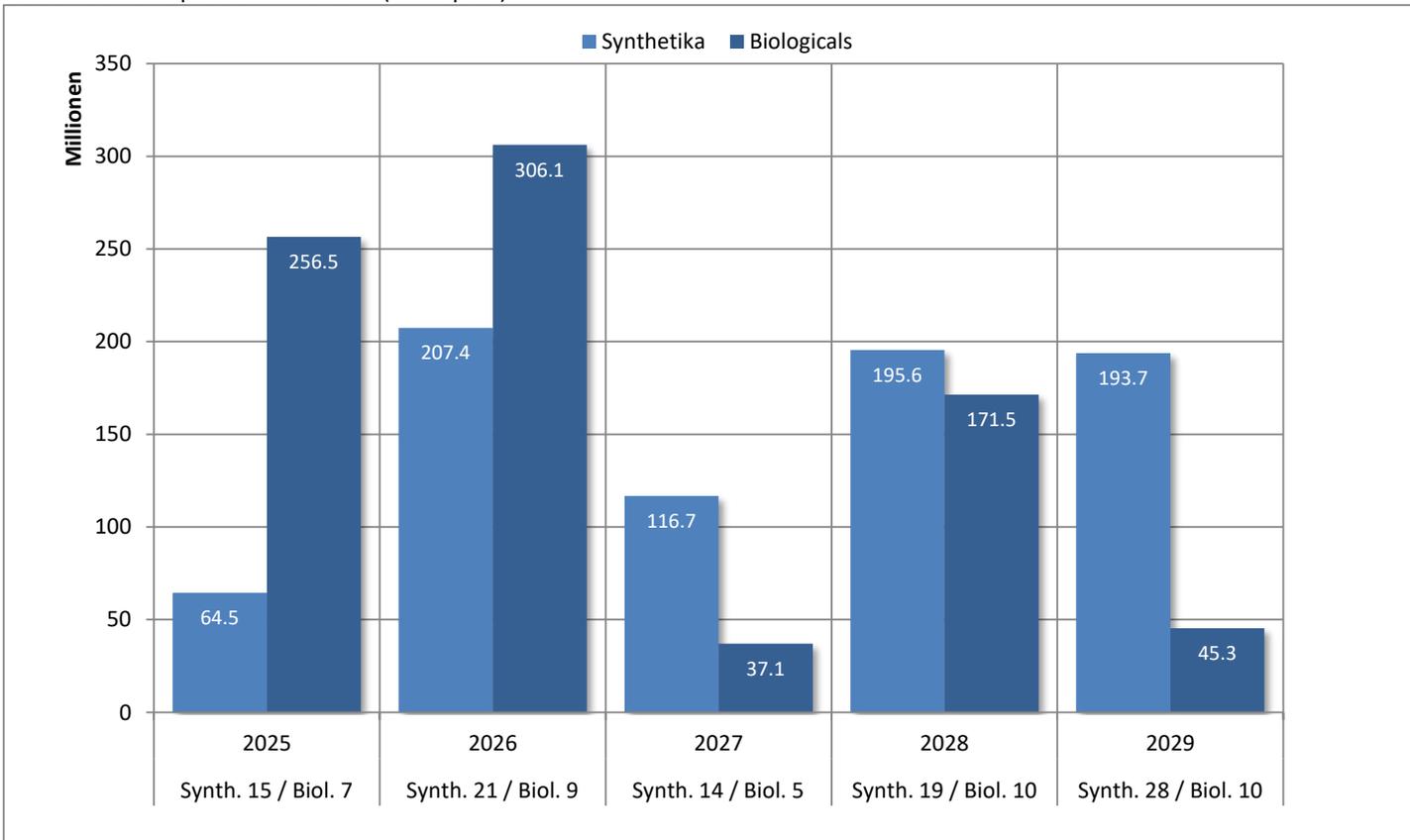
Synthetika = CHF 665 Mio.; Biologicals (nur Biotechnologika) = CHF 743 Mio.

Patentablauf unter Berücksichtigung von ergänzendem Schutzzertifikat (ESZ) und Unterlagenschutz für die aktive Substanz

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG), Jahr 2024

## Marktexklusivität läuft aus: Umsatzvolumen der betroffenen Medikamente

Basis Publikumspreise in Mio. CHF (inkl. Spital)



Ablauf des Wirkstoffschutzes 2025-29 zu Publikums- bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital): n = 138 Moleküle

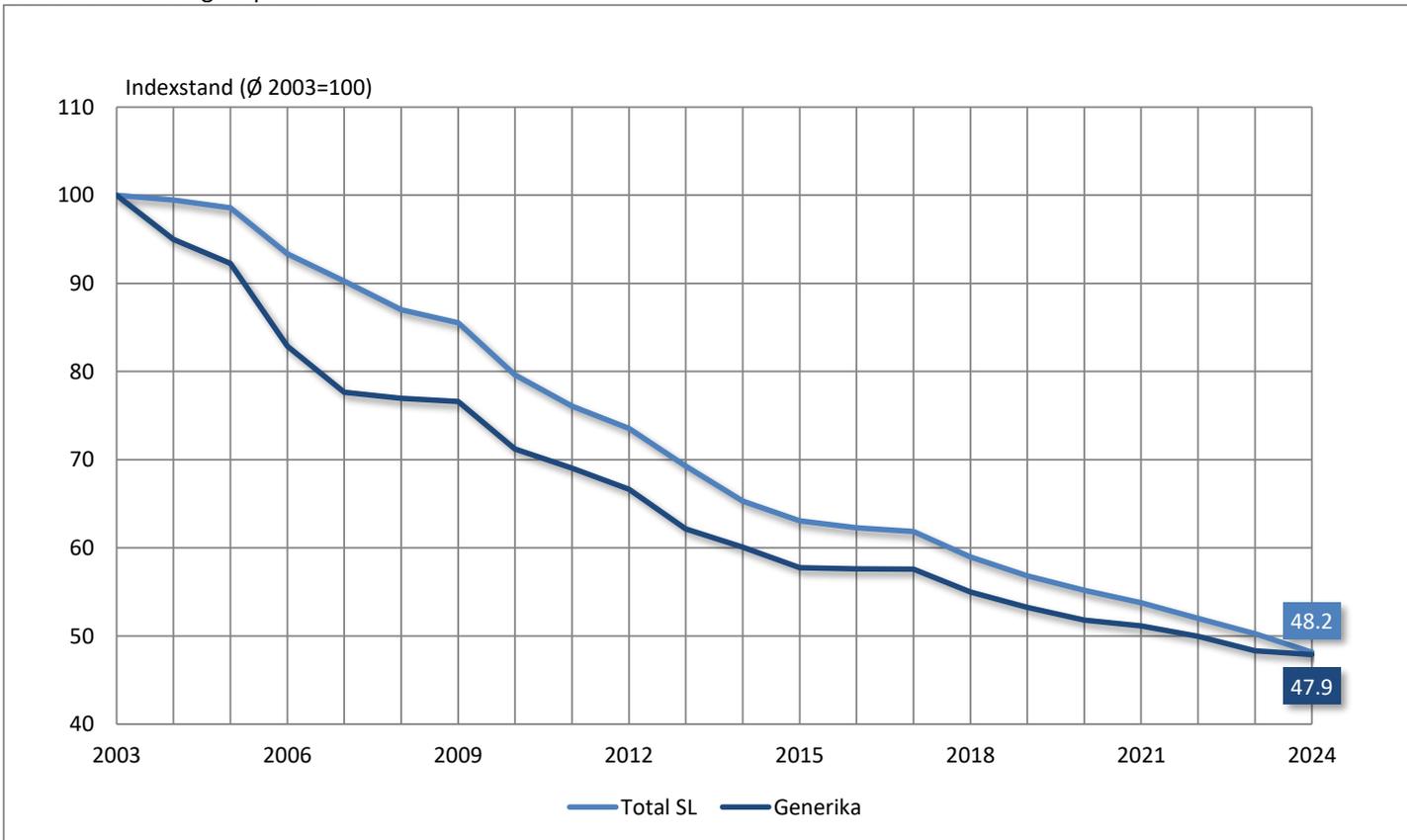
Synthetika = CHF 778 Mio.; Biologicals (nur Biotechnologika) = CHF 817 Mio.

Patentablauf unter Berücksichtigung von ergänzendem Schutzzertifikat (ESZ) und Unterlagenschutz für die aktive Substanz

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG), Jahr 2024

## Preisindex kassenzulässiger Medikamente

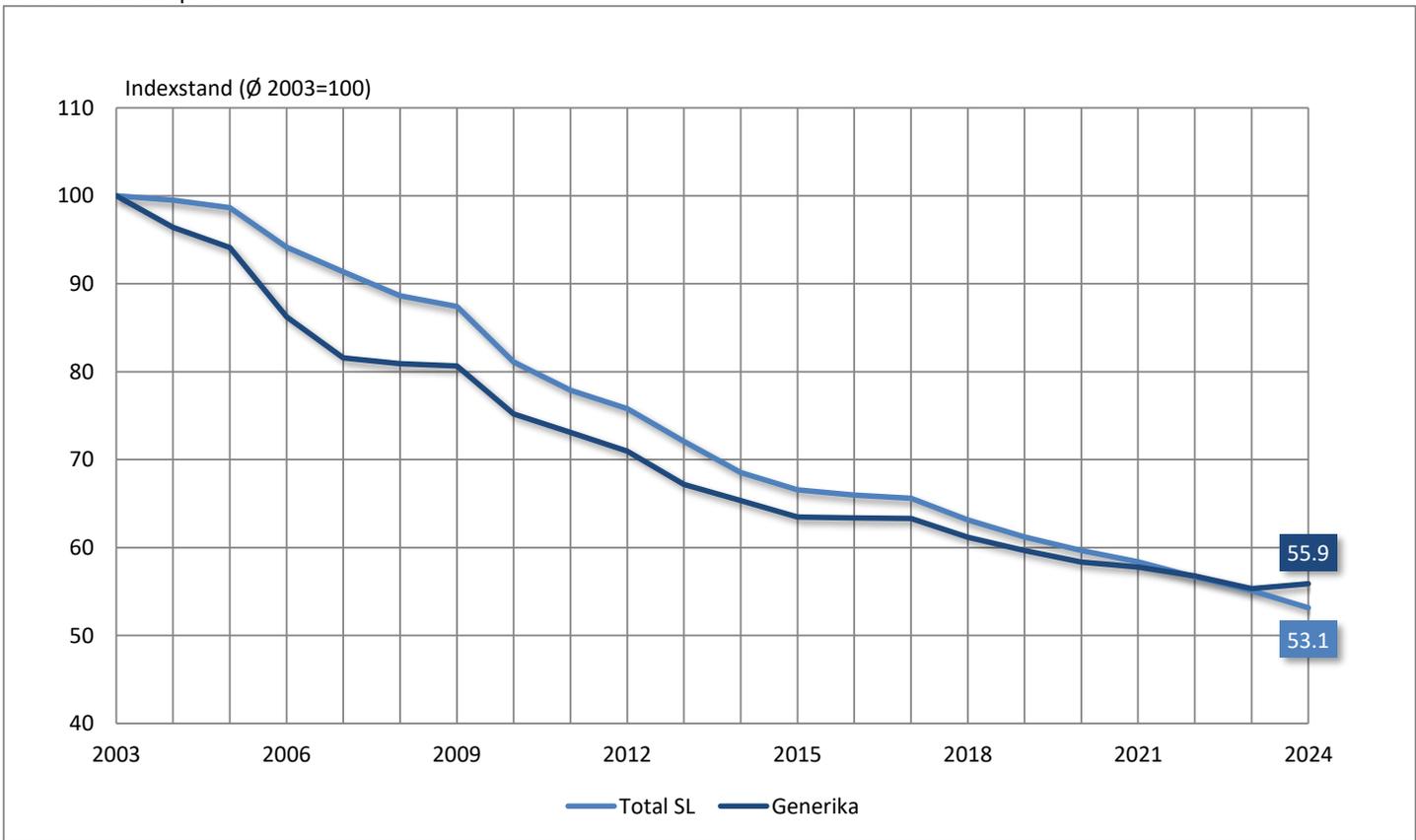
Basis Herstellerabgabepreise



Kettenindex nach Laspeyres mit jährlich angepasster Gewichtungsstruktur und Marktdefinition  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Preisindex kassenzulässiger Medikamente

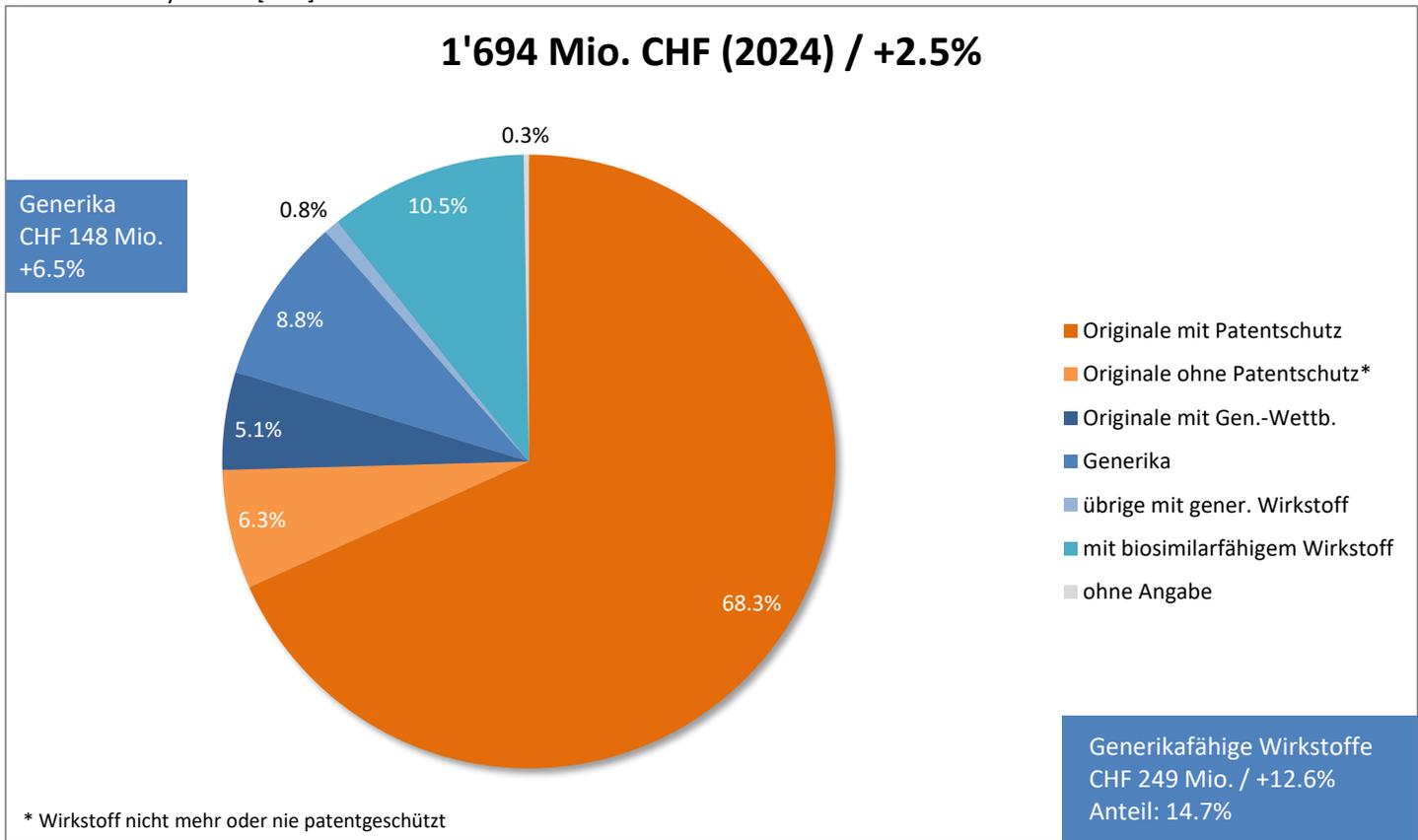
Basis Publikumspreise



Kettenindex nach Laspeyres mit jährlich angepasster Gewichtungsstruktur und Marktdefinition  
Berechnungen auf Basis sell-in Retailmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generika im kassenzulässigen Spitalmarkt

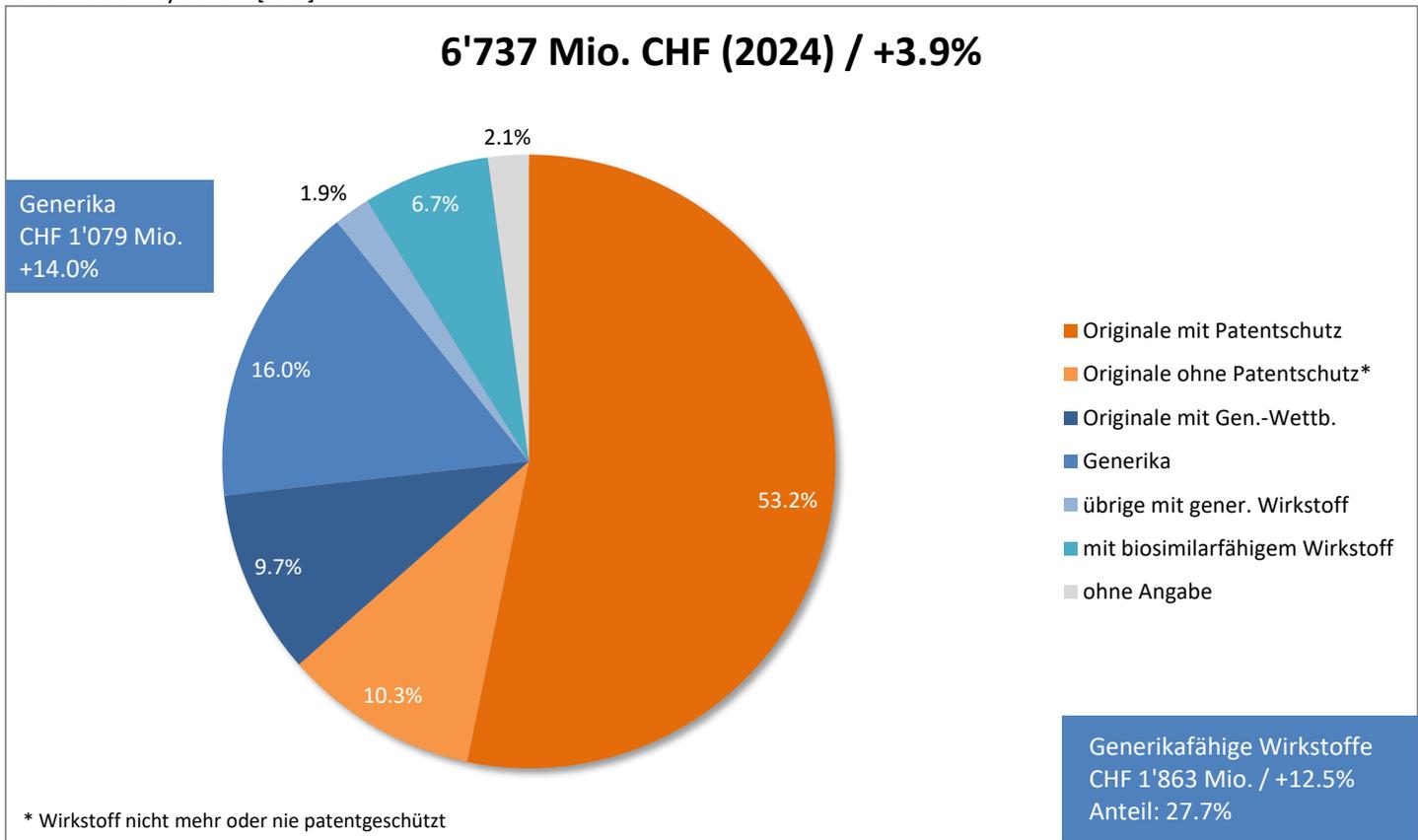
Basis ex factory-Preise [CHF]



Generikafähige Wirkstoffe: Kassenzulässige Produkte ohne Patentschutz mit identischem Wirkstoff (INN) bzw. mit gleicher aktiver Substanz und mindestens einem Generikum. Nicht immer sind alle Formen und Stärken gegeneinander austauschbar. Berechnungen auf Basis sell-in Spitalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generika im kassenzulässigen Totalmarkt

Basis ex factory-Preise [CHF]



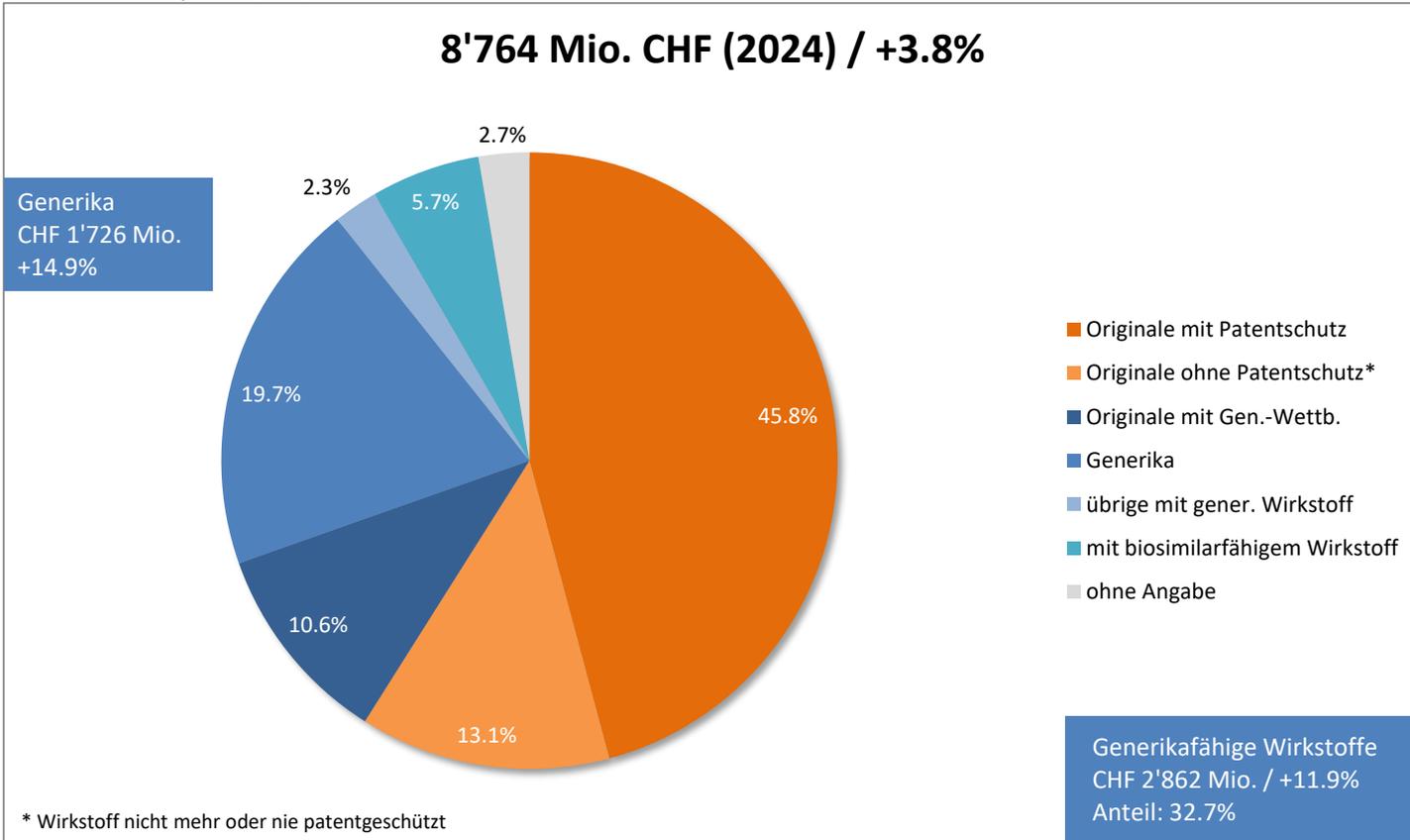
Kassenzulässige Arzneimittel inkl. Spital nach Segmenten zu Herstellerabgabepreisen

Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 353

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generika im kassenzulässigen Totalmarkt

Basis Publikumspreise [CHF]



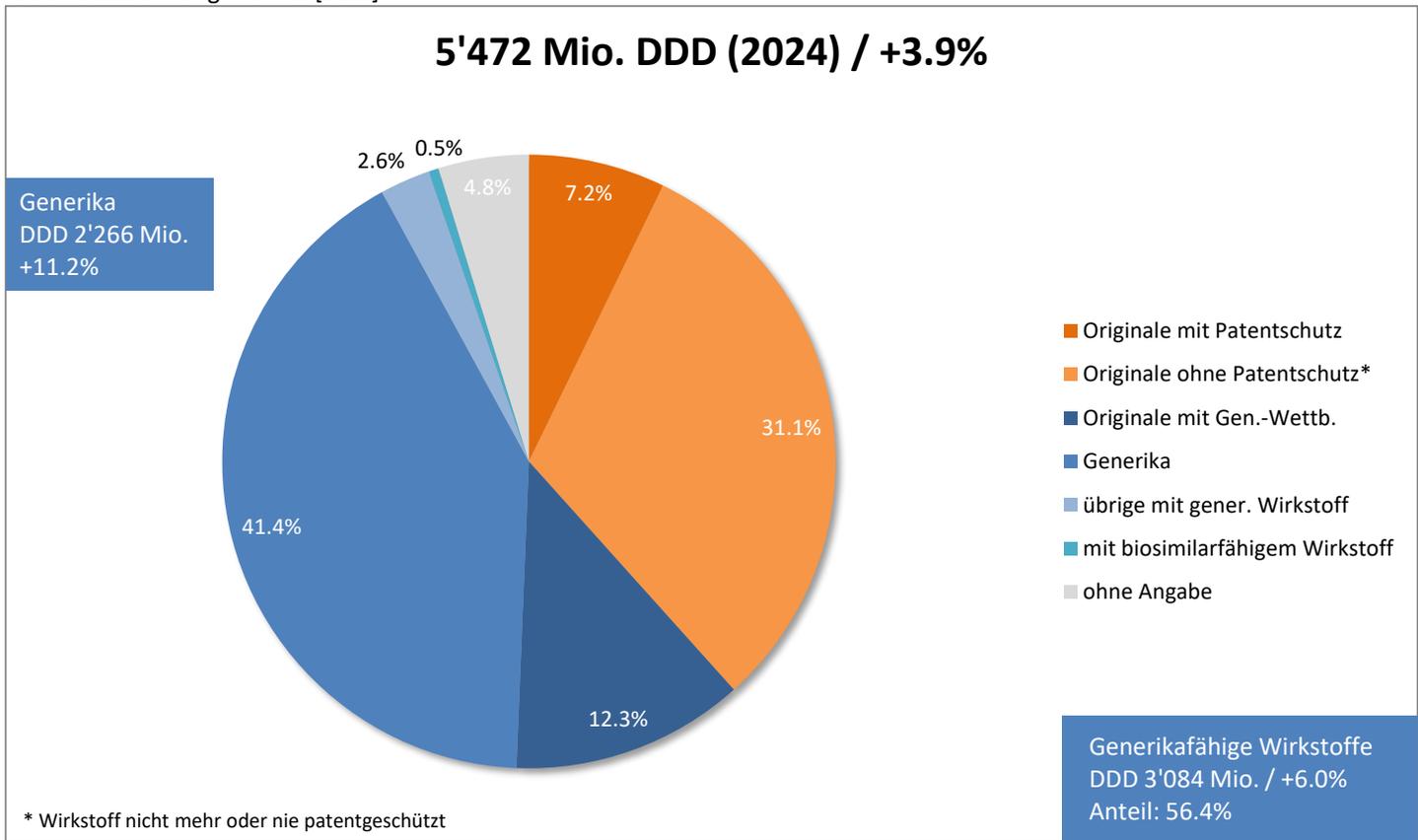
Kassenzulässige Arzneimittel inkl. Spital nach Segmenten zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital)

Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 353

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Generika im kassenzulässigen Totalmarkt

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



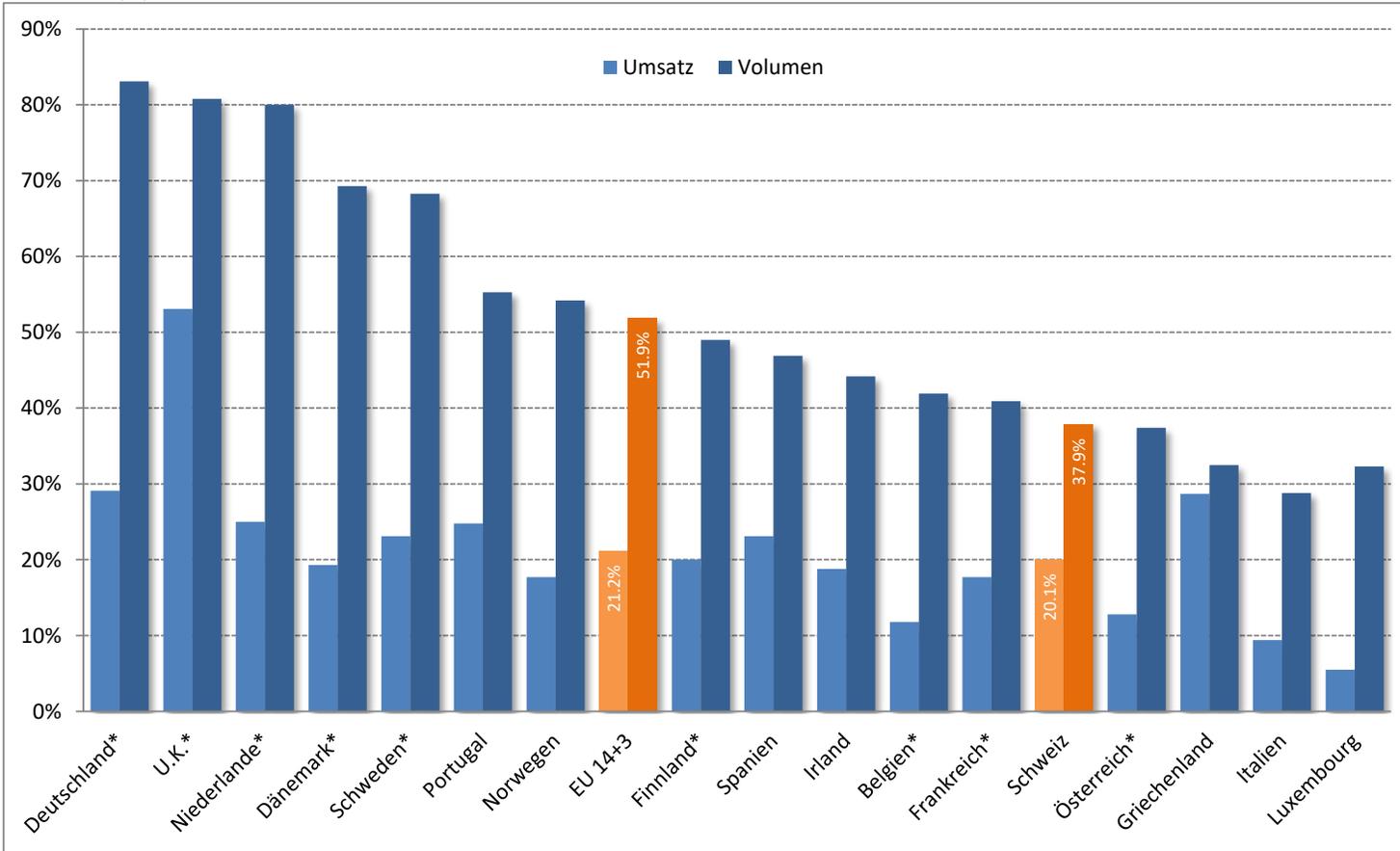
Kassenzulässige Arzneimittel inkl. Spital nach Segmenten in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Anzahl generikafähige Wirkstoffe: 353

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Anteil der Generika am Erstattungsmarkt nach Ländern

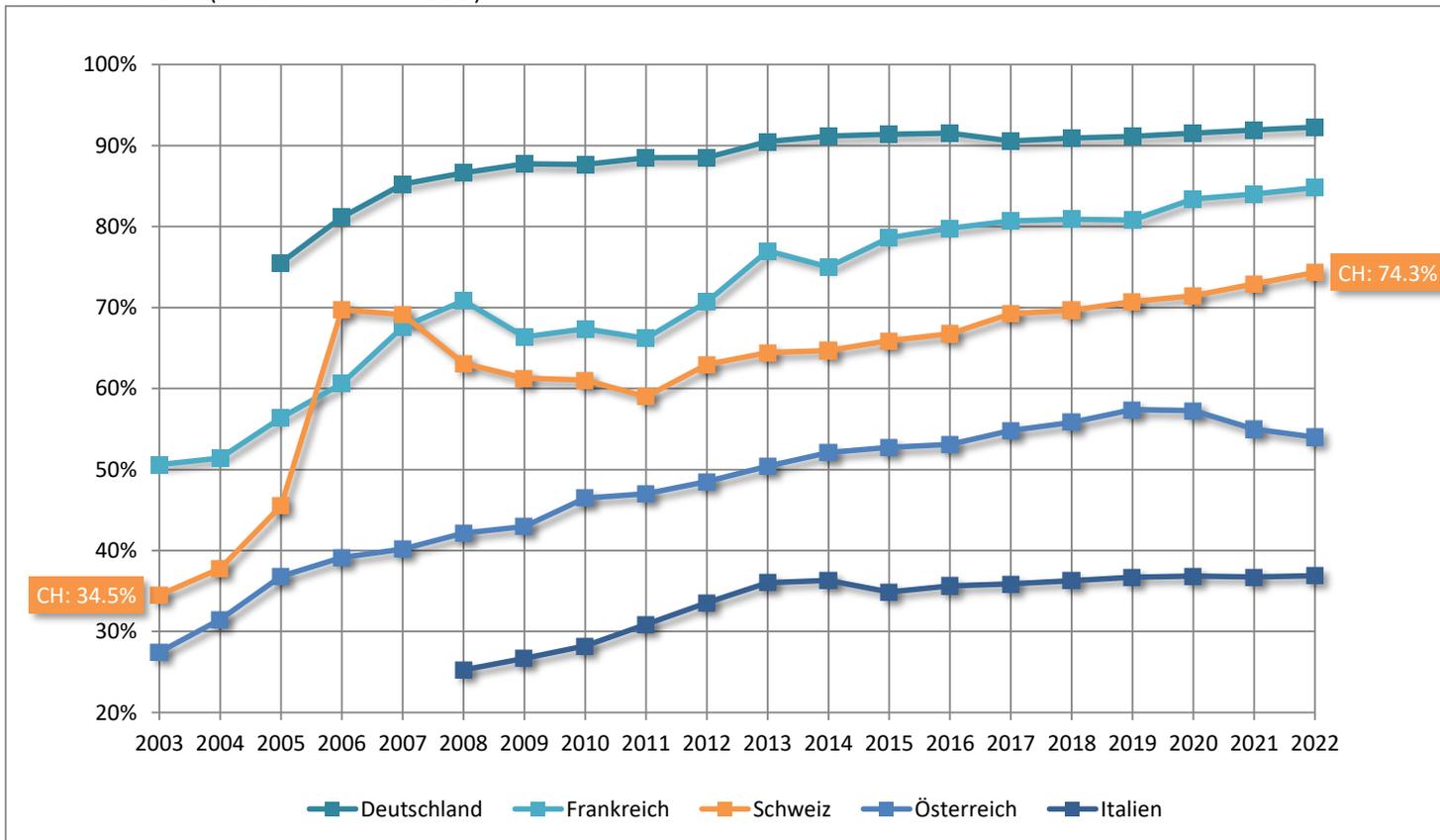
Jahr 2022 (%)



Anteil der Generika am kassenpflichtigen Markt nach Wert (PP, AEP oder FAP) und Volumen (DDD, VO oder UN), Jahr 2022; \* Referenzland  
Die Angaben für Schweden, Norwegen und Finnland sind auf den rezeptpflichtigen Totalmarkt, U.K. auf den Apothekenmarkt bezogen.  
Quellen: OECD Health Statistics; LIF (Schweden); GERS/CEPS (Frankreich); bwa consulting (Schweiz)

## Internationaler Vergleich der Substitution im generikafähigen Erstattungsmarkt

Anteile in Prozent (auf Basis Unit oder DDD)



Quellen:

Schweiz: Anteil der Generika im austauschbaren Segment; differenzierter Selbstbehalt ab 2006 bzw. dessen Dynamisierung ab 2011

Deutschland: Berechnung IGES nach NVI (INSIGHT Health); Frankreich: Données GERS-marché ville, exploitations CEPS

Österreich: Basis ersetzbarer Markt, Dachverband SV; Italien: Basis Referenzmarkt, equalia (IQVIA)

## Preispolitische und marktregulatorische Massnahmen für Generika und Biosimilars

Stand 2024

	Belgien	Deutschland	Frankreich	Luxemburg	Niederlande	Italien	Dänemark	Irland	Griechenland	Portugal	Spanien	Österreich	Finnland	Schweden	Estland	Lettland	Litauen	Polen	Tschechien	Slowakei	Ungarn	Slowenien	Malta	Zypern	Bulgarien	Rumänien	Kroatien	Island	Norwegen	United Kingdom	Schweiz
Preislink für Generika (Gx)	✓	X	✓	✓	X	✓	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓	X	✓
Preislink für Biosimilars (Bx)	✓	X	✓		X	✓	X	✓		✓		✓	✓	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓			✓	X	✓
Externes Referencing (ERP)					✓			✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓		✓		✓
Referenzpreissystem (RPS)	✓	✓	✓	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X	X	✓	✓	✓		X	X	X
RPS inkl. Biosimilars	X	✓	X		✓	X	✓	✓	✓	✓	✓		X		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓				
Alternative Regulierung zum RPS														✓														✓	✓	✓	
INN Verschreibung	○	○	○	○	○	○	∅	○	●	●	●	∅	○	∅	●	●	●	○	○	●	●	○	●	○	○	●	○		○	○	○
INN Verschreibung Biologicals/Bx			∅					○	○		○	∅				○							○						∅	○	
Generische Substitution	○	●	○		●	○	●	●	○	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	○
Biosimilars Substitution		●	○		○			○							○		○	○					○								○
Tendering im niedergelass. Bereich*	X	✓	X	X	✓	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	✓	✓	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X
Tendersysteme im Spitalsektor	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓	✓	✓		X	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		✓	✓	X
Verordnungsquoten**	✓	✓	✓																												
Förderung der Generikaabgabe***	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓		✓	✓	✓			✓	✓					✓

✓ Ja, X Nein / ● Verpflichtend, ○ Erlaubt, ∅ Nicht erlaubt

Schweden: Monatsprodukt (ab 2002), Norwegen: Preisstufenmodell (ab 2005), England: Schema M (ab 2005), Schweiz: Diff. Selbstbehalt (ab 2006)  
 Frankreich: Gleich grosse Vertriebsmargen für Original und Generika, Italien: Höhere Apothekenspanne für Generika, Schweden: Generikazuschlag

Höchstpreise für Originale mit Gx/Bx-Wettbewerb in verschiedenen Ländern, u.a. Belgien, Frankreich, Österreich, Finnland oder Schweden

\* Rabattverträge, Auktionsverfahren, Präferenzsysteme; \*\* Belgien: RPS ergänzt mit prescrire bon marché

\*\*\* z. B. durch Guidelines, Transparenzlisten, Verankerung in Tarifverträgen, Incentives, kein oder reduzierter Selbstbehalt für Patienten

Quellen: WHO Collaborating Centre for Pricing and Reimbursement Policies, Gesundheit Österreich, Medicines for Europe, eigene Recherchen

## Verzeichnis der generikafähigen Wirkstoffe (Total 353)

[123I]Iodioflupan	Azacitidin	Cefazolin	Desmopressin
[99mTc]Technetiumsestamibi	Azathioprin	Cefepim	Dexamethason
Abirateron	Azithromycin	Cefpodoxim	Diclofenac
Acetylcystein	Baclofen	Ceftriaxon	Dienogest
Acetylsalicylsäure*	Bendamustin	Cefuroxim	Dikaliumclorazepat
Aciclovir	Betahistin	Celecoxib	<i>Dimethylfumarat (09.2024)</i>
Acitretin	Betamethason+Fusidinsäure	Cetirizin	Diosmin+Hesperidin*
<i>Adapalen+Benzoylper. (09.2024)</i>	<i>Betamethason+Salicyl. (12.2024)</i>	Ciclopirox	Docetaxel
Agomelatin	Bicalutamid	Cinacalcet	Domperidon
Alendronsäure	Bilastin	Cinnarizin*	Donepezil
Alfuzosin	Bisacodyl*	Ciprofloxacin	Dorzolamid
Alitretinoin	Bisoprolol	Cisplatin	Doxazosin
Allopurinol	Bisoprolol+HCT	Citalopram	Doxorubicin
Ambrisentan	Bortezomib	Clarithromycin	Doxycyclin
Amiodaron	Bosentan	Clindamycin	Duloxetin
Amisulprid	Brimonidin	Clobetasol	Dutasterid
Amlodipin	Budesonid	Clopidogrel	Efavirenz
Amorolfin	Buprenorphin	Clotrimazol	<i>Eisen(III)carboxymalt. (11.2024)</i>
Amoxicillin	<i>Bupropion (12.2024)</i>	Clozapin	Eletriptan
Amoxicillin+Clavulansäure	Cabazitaxel	Colistin	Emtricitabin+Tenofovird.+Efav.
Anagrelid	Calcipotriol+Betamethason	Cromoglicinsäure	Enalapril
Anastrozol	Calcitriol	Dabigatran etexilat	Enalapril+HCT
Anidulafungin	Candesartan	Dacarbazin	Entecavir
Aripiprazol	Candesartan+Amlodipin*	Daptomycin	Epirubicin
Atazanavir	Candesartan+HCT	Darunavir	Eplerenon
Atenolol	Capecitabin	Dasatinib	Escitalopram
Atenolol+Chlortalidon	Carbamazepin	Decitabin	Esomeprazol
Atomoxetin	Carboplatin	Deferasirox	Estradiol
Atorvastatin	Carvedilol	Deferipron	Ethosuximid*
Atorvastatin+Ezetimib	Caspofungin	Desloratadin	Etodolac

## Verzeichnis der generikafähigen Wirkstoffe (Fortsetzung)

Etoposid	Glibenclamid	Lamotrigin	<i>Metformin+Vildaglipt. (12.2024)</i>
Etoricoxib	Gliclazid	Lansoprazol	Methotrexat
<i>Everolimus (08.2024)</i>	Glimepirid	Latanoprost	Methylphenidat
Exemestan	<i>Glycerol+Vaselin+Par. (07.2024)</i>	Leflunomid	Metolazon
Ezetimib	Granisetron	Lenalidomid	Metoprolol
Felodipin	Hyaluronsäure	Lercanidipin	Metronidazol
Fentanyl	Hydrochlorothiazid+Amilorid	Letrozol	Mianserin
<i>Fesoterodin (01.2024)</i>	Hydrocortison	Levetiracetam	Miglustat
Fexofenadin	Hydroxycarbamid	Levocetirizin	Mirtazapin
Finasterid	Hydroxychloroquin	Levodopa+Benserazid	<i>Moclobemid († 2024)</i>
Fingolimod	Ibandronsäure	Levodopa+Carbidopa	Mometason
Fluconazol	Ibuprofen	Levodopa+Carbidopa+Entacapon	Montelukast
Fludarabin	Icatibant	Levofloxacin	Moxifloxacin
Fluorouracil	Imatinib	Linezolid	Mycophenolsäure
Fluoxetin	<i>Imiquimod (09.2024)</i>	<i>Lisdexamfetamin (10.2024)</i>	Naltrexon
Fluticason	Indapamid	Lisinopril	Naproxen
<i>Fluticason+Azelaestin (03.2024)</i>	Iohexol	Lisinopril+HCT	Nebivolol
Fluvastatin	Ipratropiumbromid	Loperamid	Nevirapin
Folinsäure (Calciumfolinat)	<i>Irbesartan († 2024)</i>	Loratadin	Nicorandil
Fosfomycin	Irbesartan+HCT	<i>Lorazepam** (11.2024)</i>	Nifedipin
Fosinopril+HCT	Irinotecan	Losartan	Nitrofurantoin*
Fulvestrant	<i>Isoniazid* († 2024)</i>	Losartan+HCT	Norfloxacin
Furosemid	Isotretinoin	Macrogol, Kombination	Nystatin
Furosemid+Spironolacton	Itraconazol	Mefenaminsäure	Octreotid
Fusidinsäure	Ivabradin	Memantin	Olanzapin
Gabapentin	Ketoconazol	Meropenem	Olmesartan
Gadotersäure	Ketorolac	Mesalazin	Olmesartan+HCT
Galantamin	Lacosamid	Metamizol-Natrium	Olmesartan+Amlodipin
Gemcitabin	Lamivudin	Metformin	Olmesartan+Amlodipin+HCT
Glatirameracetat	Lamivudin+Abacavir	Metformin+Sitagliptin	Omeprazol

## Verzeichnis der generikafähigen Wirkstoffe (Fortsetzung)

Ondansetron	Prednison*	Sumatriptan	Trazodon
Orlistat	Pregabalin	Sunitinib	Treprostinil
Oxaliplatin	Proguanil+Atovaquon	Tacrolimus	Triamcinolon
<i>Oxazepam (+ 2024)</i>	Propranolol	Tadalafil	Trimipramin
Oxycodon	Quetiapin	Tamoxifen	Valaciclovir
Oxycodon+Naloxon	Rabeprazol	Tamsulosin	Valganciclovir
Paclitaxel	Ramipril	Tamsulosin+Dutasterid	Valproinsäure
Paliperidon	Ramipril+HCT	<i>Tapentadol (02.2024)</i>	Valsartan
Palonosetron	Rasagilin	Telmisartan	Valsartan+Amlodipin
Pantoprazol	Repaglinid	Telmisartan+HCT	Valsartan+Amlodipin+HCT
Paracetamol*	Rifampicin*	Temozolomid	Valsartan+HCT
Paroxetin	Risperidon	Tenofovirdisoproxil	Vancomycin
Pemetrexed	<i>Rivaroxaban (07.2024)</i>	Tenofovir+Emtricitabin	Venlafaxin
Pentoxifyllin*	Rivastigmin	Terbinafin	Vildagliptin
Perindopril	Rizatriptan	Teriflunomid	Vincristin
Perindopril+Amlodipin	Ropinirol	Teriparatid	Vinorelbin
Perindopril+Amlodipin+Indapamid	Rosuvastatin	<i>Testosteron (04.2024)</i>	Voriconazol
Perindopril+Indapamid	Rosuvastatin+Ezetimib*	Tibolon	Xylometazolin*
Phenytoin*	Salbutamol+Ipratropiumbromid	<i>Ticagrelor (12.2024)</i>	Zoledronsäure
Pioglitazon	Sapropterin	Timolol+Bimatoprost	Zolmitriptan
Piperacillin+Tazobactam	Sertralin	Timolol+Dorzolamid	Zolpidem
Piroxicam	Sevelamer	Timolol+Latanoprost	Zonisamid
Pitavastatin	Sildenafil	Timolol+Travoprost	Zopiclon
Posaconazol	Simvastatin	Tizanidin	
<i>Posaconazol (07.2024)</i>	Simvastatin+Ezetimib	Topiramat	
Pramipexol	Sitagliptin	Topotecan	
Prasugrel	Solifenacin	Torasemid	
Pravastatin	Sorafenib	Tramadol	* Nicht oder nicht mehr generikafähig nach BAG (17)
Prednicarbat*	Sotalol	Tramadol+Paracetamol	
Prednisolon*	Sulfamethoxazol+Trimethoprim	Travoprost	** Wieder generikafähig (1)

## Anhang 1: Substitutionsgruppe und Preiscluster

### Substitutionsgruppe

Die Substitutionsgruppen werden unter Berücksichtigung des Aut-idem-Prinzips gebildet und umfassen alle gegenseitig austauschbaren Arzneimittelspezialitäten mit

- identischem Wirkstoff oder fixer Wirkstoffkombination (ATC Level 5),
- gleicher Dosisstärke,
- gleichem Wirkmechanismus (Wirkstofffreisetzung) und
- gleicher oder vergleichbarer Darreichungsform.

Vom Zulassungsinhaber müssen Bioäquivalenz und/oder Dosislinearität zum Originalpräparat belegt und von der Swissmedic bestätigt sein. Damit sind alle Originalprodukte, deren Co-Marketing-Produkte und Generika gemeint, die in der Spezialitätenliste des BAG den Eintrag O oder G aufweisen. Im Bericht werden einige zusätzliche Wirkstoffe berücksichtigt, von denen angenommen wird, dass sie die Voraussetzungen ebenfalls erfüllen. Die Substitutionsgruppen werden u.a. zur Grenzwertberechnung bei der Bestimmung des differenzierten Selbstbehalts herangezogen.

### Preiscluster

Da in der Regel eine Kleinpackung nicht einfach durch eine Grosspackung ausgetauscht werden kann, gilt es bei der Berechnung der Einsparpotentiale zusätzlich unterschiedliche Mengen zu berücksichtigen, indem ähnlich grosse Packungen zu einem Preiscluster zusammengefasst werden. Somit sollen auch allfällige Skaleneffekte hinsichtlich Preis eingeschlossen werden. Als mengenstandardisierte Messgrösse dienen Preis bzw. Kosten je DDD.

### Beispiel

Pantoprazol 20 mg - Tabletten (Tabl, Filmtabl, Lactabl): vier Preiscluster mit 15, 30, 60 und 120 Stk.

Pantoprazol 40 mg - Tabletten (Tabl, Filmtabl, Lactabl) : sechs Preiscluster mit 7, 15, 30, 60, 90/105 und 120 Stk.

Pantoprazol 40 mg i.v. - Trockensubstanz in Durchstechflasche: ein Preiscluster mit 1 Stk.

## Anhang 2:

Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung - 2024 Spezialanalyse auf Basis Totalmarkt 12. Februar 2025	68
Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten	69
Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital, Marktentwicklung nach Wert und Volumen	71
Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten	73
Kassenzulässigen Generika und Biosimilars, Marktentwicklung nach Wert und Volumen	74
Durchschnittliche Tagestherapiekosten für generikafähige Wirkstoffe nach Hauptindikationsgruppen	76
Durchschnittliche Tagestherapiekosten für biosimilarfähige Wirkstoffe nach Hauptindikationsgruppen	77
Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika und Biosimilars	78
Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung im Detail	79

## Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung - 2024

Umsatz mit kassenzulässigen Medikamenten	CHF 8.76 Mrd.
Umsatz mit Generika und Biosimilars	CHF 1'970 Mio.
Gesamtersparnis*	CHF 707 Mio.
Nicht ausgeschöpftes max. Einsparpotential	CHF 180 Mio.
Anzahl Tagesdosen mit Generika u. Biosimilars	2'274 Mio. / +11.3%

Ø Substitutionsrate der Generika = 76.7%

Ø Austauschrate der Biosimilars = 29.9% bzw. 57.3% (ohne Insulin glargin u. Enoxaparin)

Anteil der Generika und Biosimilars am Verbrauch aller umgesetzten Tagesdosen = 42%

**Generika und Biosimilars reduzieren die Medikamentenkosten um 8 Prozent !**

\* aus generischer Substitution, dem Austausch mit Biosimilars und den jährlichen Preissenkungen auf Generika und Biosimilars

## Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten

Umsatz auf Handelsstufe Publikum

Jahr 2024

		Mio. CHF	Anteil	+/-	
Kassenzulässiger Totalmarkt		8'764.4	100.0%	+3.8%	
Originale chemisch oder biologisch	Originale mit Patentschutz	4'016.1	45.8%	+2.3%	
	davon <i>Biotechnologika</i>	2'209.1	25.2%	+10.7%	
	Originale ohne Patentschutz*	1'151.9	13.1%	-3.7%	
	davon <i>Biotechnologika</i>	179.5	2.0%	+20.6%	
Generikafähig (339 Wirkstoffe)	Originale mit Gen.-Wettb.	932.0	10.6%	+10.0%	(-11.3%)
	Generika	1'726.2	19.7%	+15.0%	
	Übrige	203.8	2.3%	-2.5%	
Biosimilarfähig (15 Wirkstoffe)	Referenzprodukte	212.9	2.4%	-26.7%	(-26.6%)
	Biosimilars	243.5	2.8%	+26.9%	
	Übrige	45.6	0.5%	-32.9%	
Alle andern	ohne Angabe	232.3	2.7%	+9.6%	

Kassenzulässige Medikamente nach Segmenten zu Publikums- bzw. Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt. (Spital)

Die Segmentzuordnung wird mit Jahresstand 2023/24 vorgenommen (= teilhistorisiert), ausgenommen Patentstatus inkl. SPC.

Für Original- und Referenzprodukte ist die Veränderung zum Vorjahr mit monatlicher Abgrenzung in Klammern angegeben.

\* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt, weder generika- noch biosimilarfähig

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässiger Totalmarkt nach Segmenten

Verbrauch in Anzahl definierter Tagesdosen

Jahr 2024

		Mio. DDD	Anteil	+/-	
Kassenzulässiger Totalmarkt		5'472.0	100.0%	+3.9%	
Originale chemisch oder biologisch	Originale mit Patentschutz	394.4	7.2%	-2.6%	
	davon <i>Biotechnologika</i>	119.8	2.2%	+3.0%	
	Originale ohne Patentschutz*	1'703.8	31.1%	+1.4%	
	davon <i>Biotechnologika</i>	23.6	0.4%	+6.2%	
Generikafähig (339 Wirkstoffe)	Originale mit Gen.-Wettb.	673.1	12.3%	-6.5%	(-13.3%)
	Generika	2'265.7	41.4%	+11.2%	
	Übrige	144.9	2.6%	-5.3%	
Biosimilarfähig (15 Wirkstoffe)	Referenzprodukte	19.4	0.4%	-11.8%	(-11.8%)
	Biosimilars	8.4	0.2%	+43.8%	
	Übrige	1.7	0.0%	-28.3%	
Alle andern	ohne Angabe	260.6	4.8%	+9.0%	

Kassenzulässige Medikamente nach Segmenten in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Die Segmentzuordnung wird mit Jahresendstand 2023/24 vorgenommen (= teilhistorisiert), ausgenommen Patentstatus inkl. SPC.

Für Original- und Referenzprodukte ist die Veränderung zum Vorjahr mit monatlicher Abgrenzung in Klammern angegeben.

\* Wirkstoff nicht mehr oder nie patentgeschützt, weder generika- noch biosimilarfähig

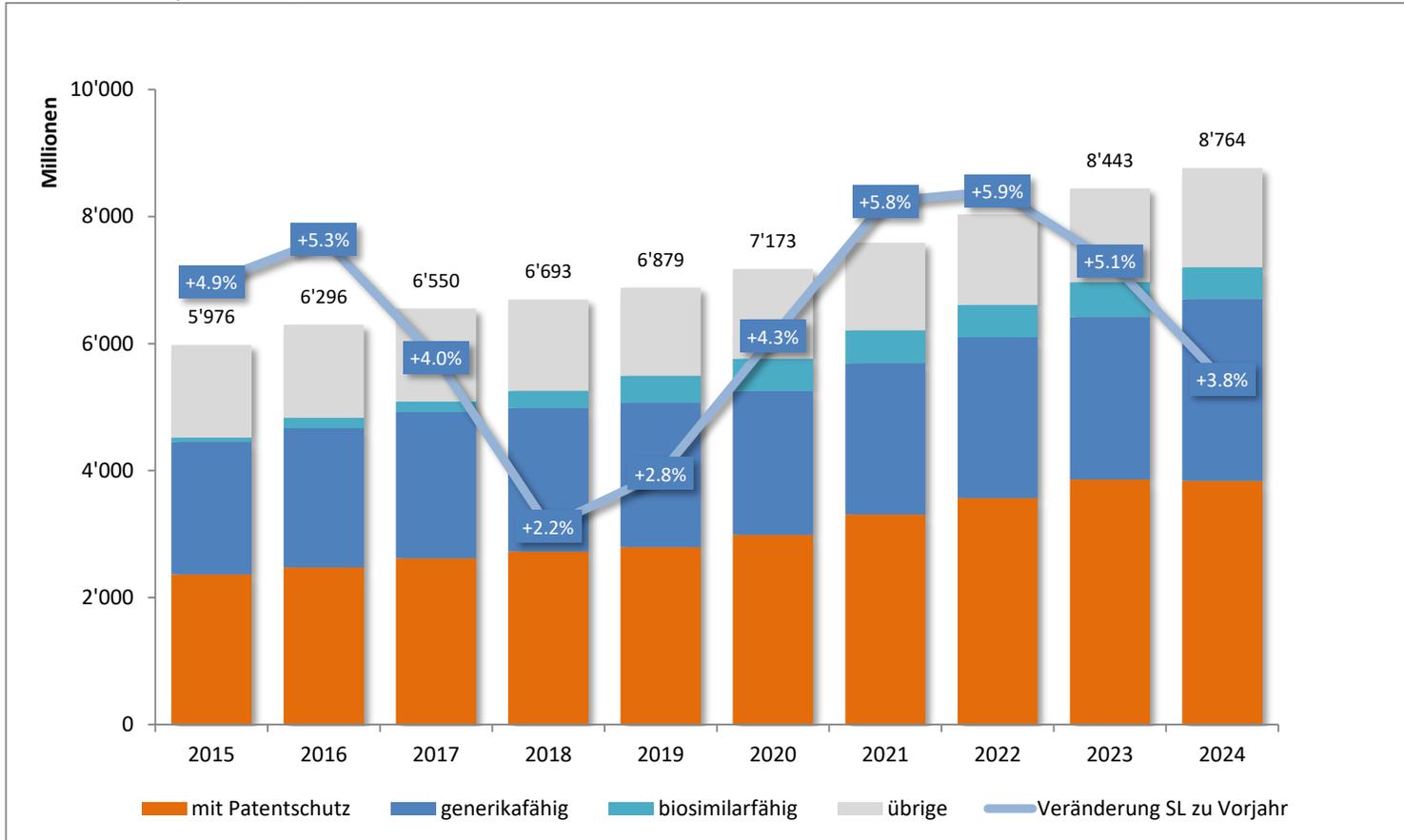
Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital

+4.4% p.a.

10 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



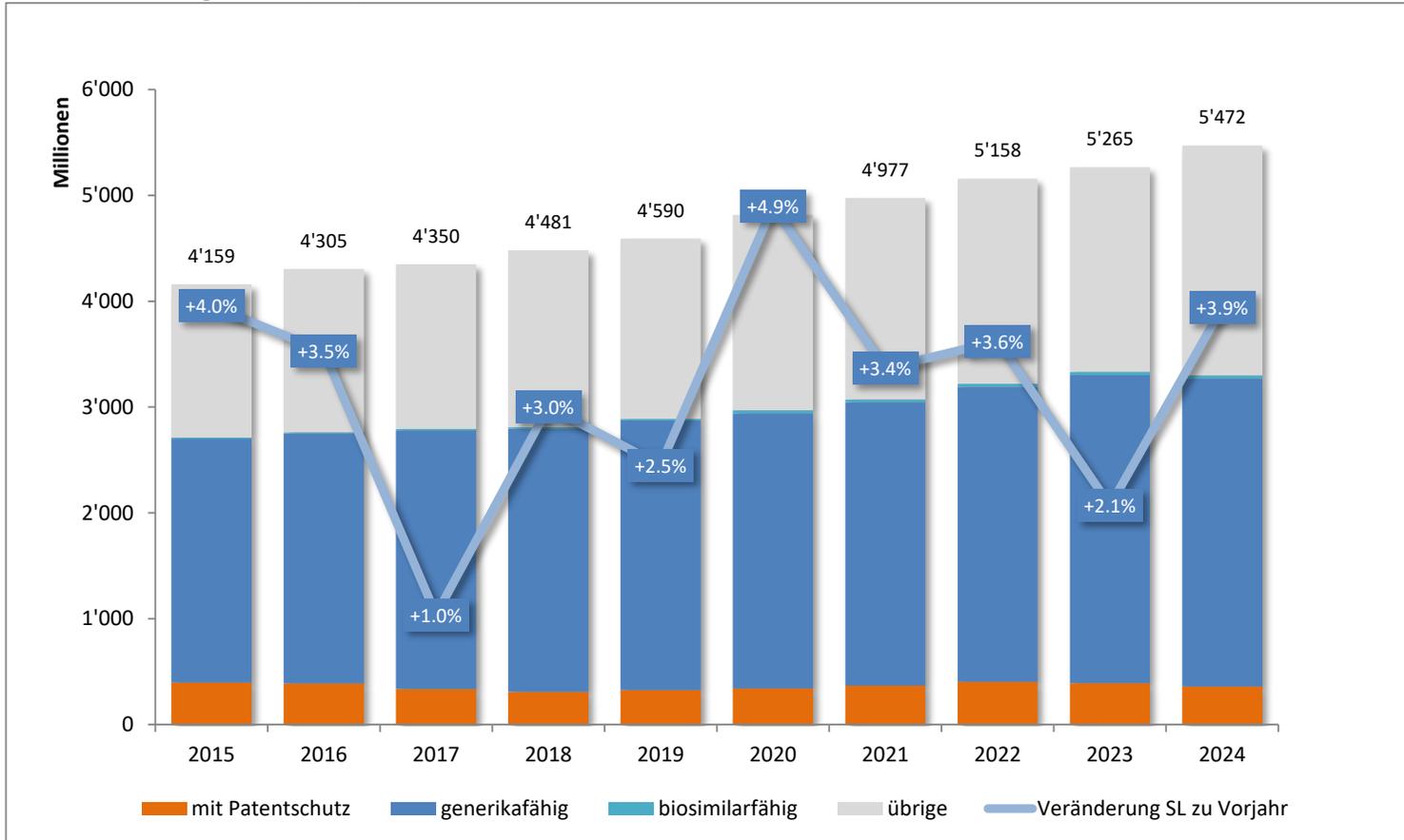
Umsatzentwicklung des kassenzulässigen Totalmarkts zu Publikumspreisen bzw. Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt. (Spital)  
Unter «übrige» sind alle nicht mehr oder nie patentgeschützten Wirkstoffe sowie alle andern ohne Angabe zusammengefasst.  
Berechnung auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

## Kassenzulässige Medikamente inkl. Spital

+3.2% p.a.

10 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



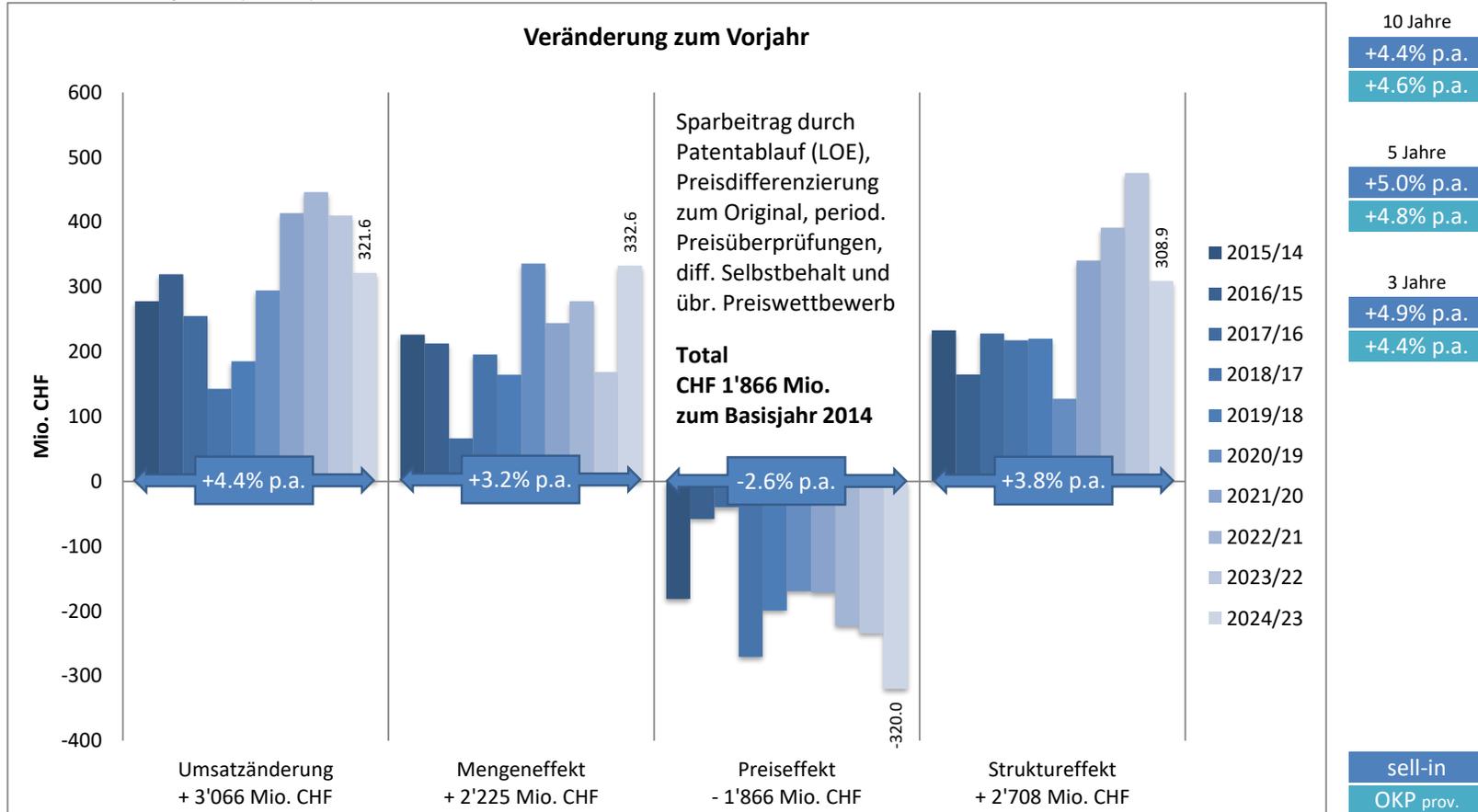
Verbrauchsentwicklung des kassenzulässigen Totalmarkts in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Unter «übrige» sind alle nicht mehr oder nie patentgeschützten Wirkstoffe sowie alle andern ohne Angabe zusammengefasst.

Berechnung auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

## Veränderung des kassenzulässigen Marktes nach Umsatzkomponenten

Basis Publikumspreise (brutto)

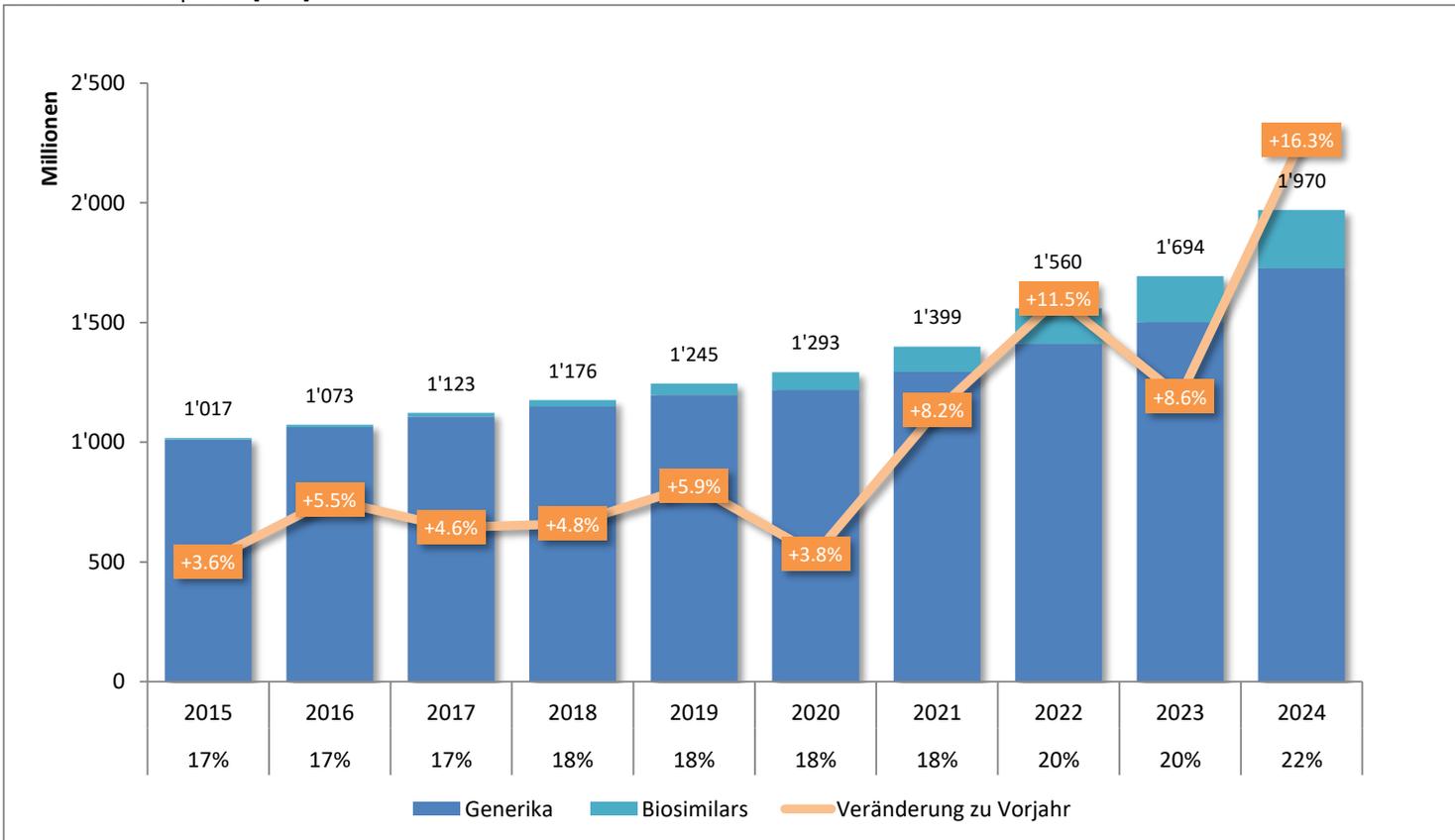


Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Totalmarktes nach Komponenten zu PP bzw. FAP inkl. MwSt. (Spital)  
 Anteil des wiederkehrenden Sparbeitrags am Publikumsumsatz zur Basis vor fünf Jahren = 13 Prozent bzw. vor zehn Jahren = 21 Prozent  
 Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Kassenzulässige Generika und Biosimilars

+7.2% p.a.  
10 Jahre

Basis Publikumspreise [CHF]



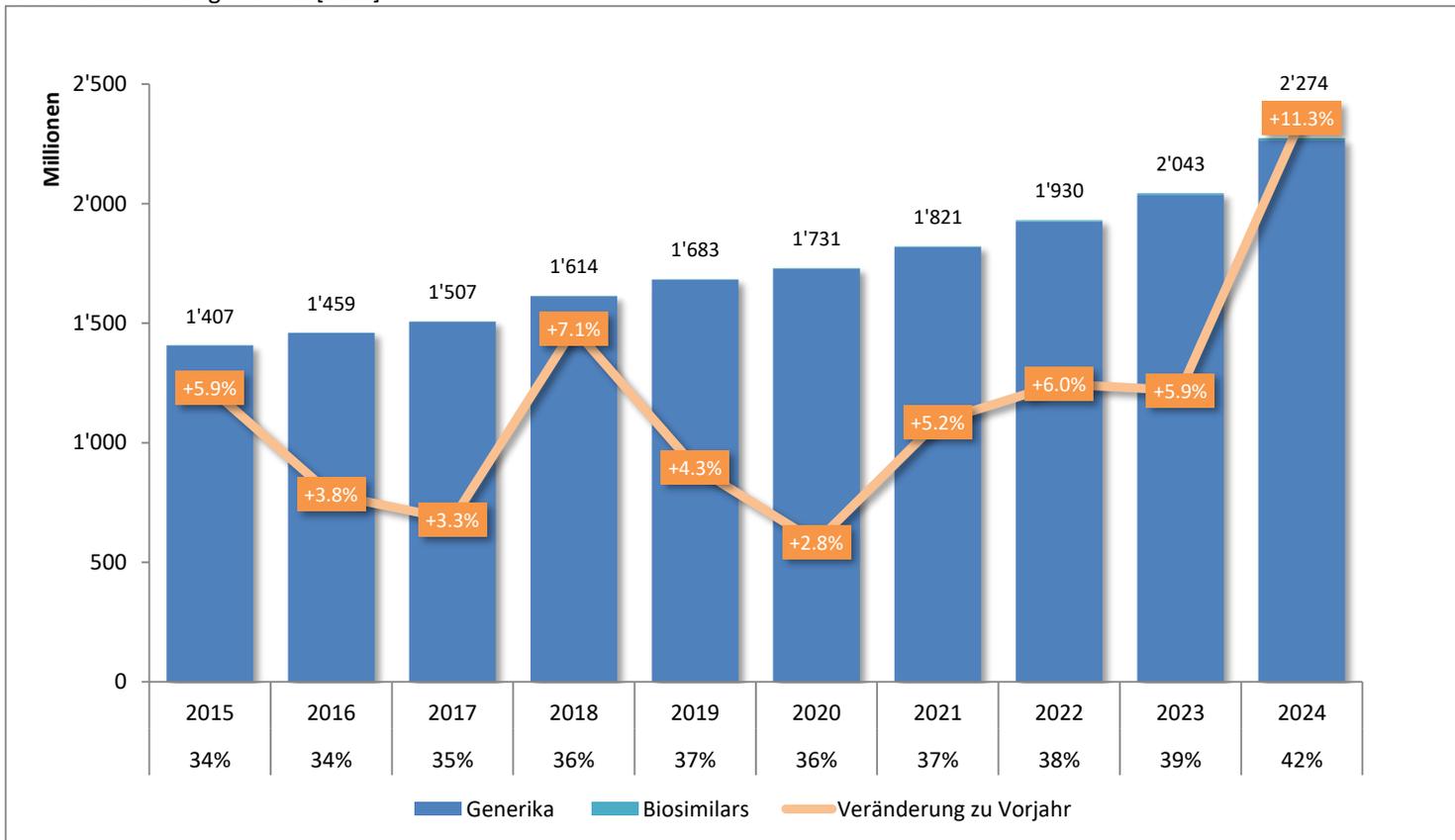
Marktentwicklung kassenzulässiger Generika und Biosimilars zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital)  
 Wertmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern  
 Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

## Kassenzulässige Generika und Biosimilars

+5.5% p.a.

10 Jahre

Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Marktentwicklung kassenzulässiger Generika und Biosimilars nach Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

Mengenmässiger Anteil am kassenzulässigen Totalmarkt in Klammern

Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA)

## Durchschnittliche Tagestherapiekosten für generikafähige Wirkstoffe - 2024 nach Hauptindikationsgruppen

Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt.

	Wirkstoffe	Gx-fähig ab*	Mio. CHF	Ø CHF/DDD
01 Magen-Darm-Erkrankungen	16	1980-03	218.89	0.82
02 Diabetes	10	1985-03	45.31	0.55
03 Stoffwechselkrankheiten	2	2020-11	0.81	168.58
04 Erkrankungen des Blutsystems	8	2007-12	262.17	1.06
05 Herz-Kreislauf-Erkrankungen	57	1977-03	374.98	0.46
06 Lipidstoffwechsel	10	2004-06	229.90	0.56
07 Hauterkrankungen	24	1978-03	79.66	0.70
08 Gynäkologische/Urologische Erkrankungen	12	1978-03	51.62	0.76
09 Regulation des Hormonsystems	6	1999-03	24.54	2.15
10 Infektionskrankheiten	49	1977-03	221.30	4.92
11 Immuntherapie	16	1978-03	119.14	0.99
12 Krebserkrankungen	42	1985-03	176.82	8.36
14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	9	1975-03	55.26	0.88
16 Schmerzen und Entzündungen	22	1986-03	261.93	1.23
17 Erkrankungen des Nervensystems	54	1961-03	549.03	1.34
18 Multiple Sklerose	4	2016-12	51.98	29.39
19 Akute Atemwegserkrankungen	7	1978-03	36.04	0.53
20 Chronische Atemwegserkrankungen	5	2001-01	16.32	1.30
21 Erkrankungen von Auge und Ohr	19	1978-03	77.71	0.73
22 Sonstige	9	2001-07	8.60	4.95
<b>Total generikafähig</b>	<b>353</b>		<b>2'862.01</b>	<b>0.93</b>

Kassenzulässiger Umsatz des generikafähigen off-patent Marktes mit Angabe der mittleren Tagestherapiekosten

\* Generikafähig = nie oder nicht mehr geschützte Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen mit mindestens einem Generikum  
Berechnungen auf Basis sell-in Total SL (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Durchschnittliche Tagestherapiekosten für biosimilarfähige Wirkstoffe - 2024 nach Hauptindikationsgruppen

Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt.

	Wirkstoffe	Bx-fähig ab*	Mio. CHF	Ø CHF/DDD
02 Diabetes	1	2015-09	8.81	1.86
04 Erkrankungen des Blutsystems	2	2009-10	21.15	2.15
09 Regulation des Hormonsystems	2	2010-11	40.31	25.22
11 Immuntherapie	3	2016-01	273.43	26.34
12 Krebserkrankungen	3	2018-09	96.76	84.56
13 Hämato-Onkologische Erkrankungen	2	2009-01	30.47	69.28
14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	1	2019-09	3.42	12.11
21 Erkrankungen von Auge und Ohr	1	2023-05	27.68	28.20
<b>Total biosimilarfähig</b>	<b>15</b>		<b>502.04</b>	<b>17.08</b>

Kassenzulässiger Umsatz des biosimilarfähigen off-patent Marktes mit Angabe der mittleren Tagestherapiekosten

\* Biosimilarfähig = patentabgelaufene Wirkstoffe bzw. Teile davon mit mindestens einem Biosimilar  
Berechnungen auf Basis sell-in Total SL (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

Zuordnung der Wirkstoffe

02 Diabetes: Insulin glargin

04 Erkrankungen des Blutsystems: Enoxaparin natrium, Epoetin alfa

09 Regulation des Hormonsystems: Follitropin alfa, Somatropin

11 Immuntherapie: Etanercept, Infliximab, Adalimumab

12 Krebserkrankungen: Rituximab, Trastuzumab

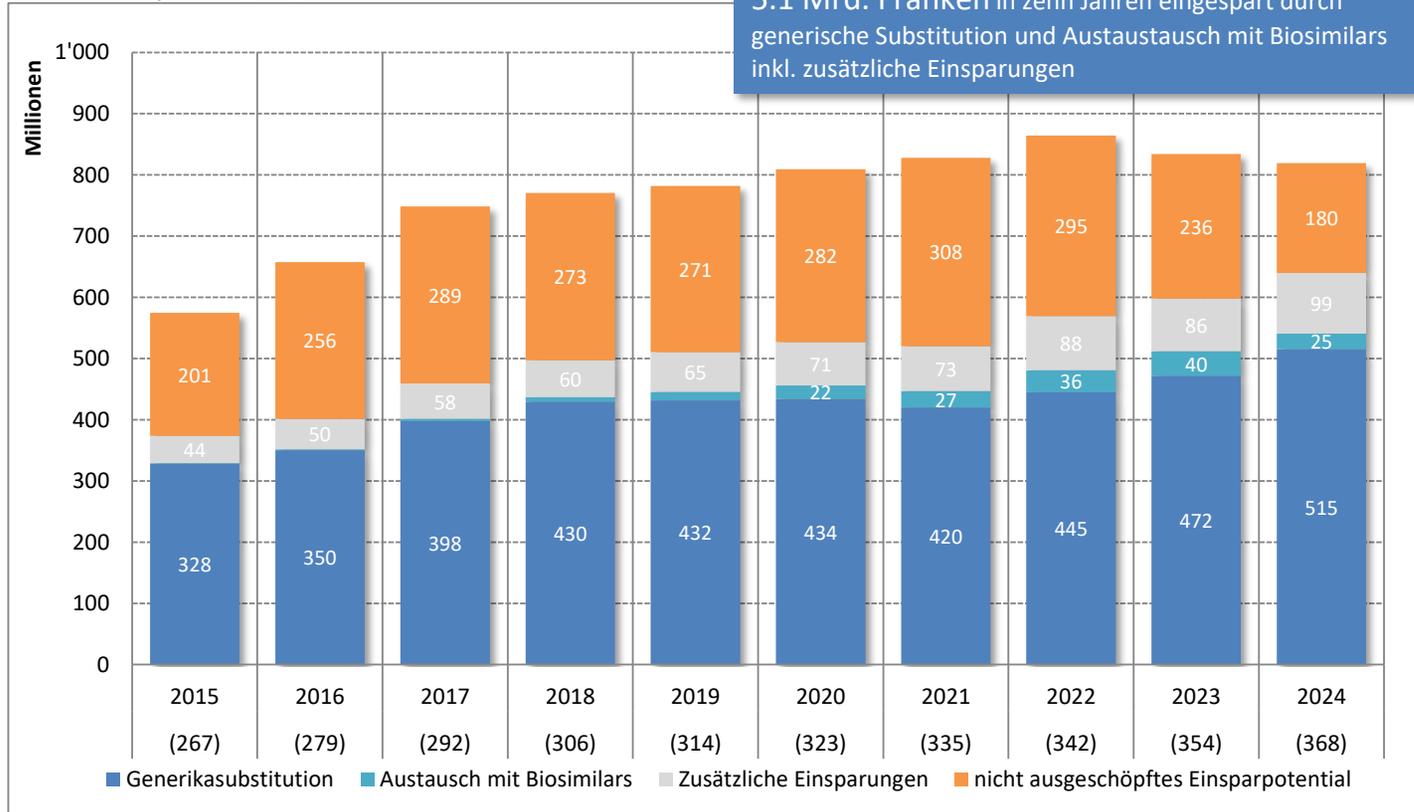
13 Hämato-Onkologische Erkrankungen: Filgrastim, Pegfilgrastim

14 Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems: Teriparatid

21 Erkrankungen von Auge und Ohr: Ranibizumab

## Entwicklung der direkten Einsparungen mit Generika und Biosimilars

zu Publikumspreisen [CHF]\*



\* Spital zu Herstellerabgabepreisen plus MwSt.

Einsparungen mit kassenzulässigen Generika und Biosimilars gegenüber dem laufenden Originalpreis  
 Zusätzliche Einsparungen durch möglichen Austausch mit ähnlicher Form, Stärke oder Packungsgrösse innerhalb Wirkstoff  
 Anzahl generikafähige und biosimarfähige Wirkstoffe in Klammern; ab 2018 mit erweiterter Generikadefinition  
 Berechnungen auf Basis sell-in Totalmarkt (IQVIA) und Spezialitätenliste (BAG)

## Beitrag der Generika und Biosimilars zur Kostendämpfung - 2024

Impact auf Totalumsatz SL = 8.1 Prozent

		Mio. CHF			
		MNF	PUB*		
	Generische Substitution, Retail	-408.6	-456.7	1)	
	Generische Substitution, Spital	-56.9	-58.4	1)	
	Zusätzliche Einsparungen mit Generika	-90.3	-97.4	3)	
	Biosimilaraustausch, Retail	-11.4	-13.0	2)	
	Biosimilaraustausch, Spital	-12.0	-12.3	2)	
	Zusätzliche Einsparungen mit Biosimilars	-1.5	-1.6	3)	Impact
	<b>Total Substitution/Austausch (Ø Δ FAP = 30.6%)</b>	<b>-580.7</b>	<b>-639.5</b>		<b>-7.3%</b>
	Preisanpassungen auf Generika	-62.7	-51.9	4)	
	Preisanpassungen auf Biosimilars	-12.1	-15.6	4)	
	<b>Total Preisanpassungen</b>	<b>-74.8</b>	<b>-67.5</b>		<b>Impact</b>
→	<b>Realisierte Einsparungen</b>	<b>-655.6</b>	<b>-707.1</b>		<b>-8.1%</b>

\* Spital zu FAP plus MwSt.

		Mio. CHF			
		MNF	PUB*		
	Einsparpotential Generika, Retail	128.0	144.7	1)	
	Einsparpotential Generika, Spital	17.8	18.2	1)	
	Einsparpotential Biosimilars, Retail	10.5	12.0	2)	
	Einsparpotential Biosimilars, Spital	4.4	4.6	2)	Impact
→	<b>Nicht ausgeschöpftes max. Einsparpotential</b>	<b>160.7</b>	<b>179.5</b>		<b>2.0%</b>

\* Spital zu FAP plus MwSt.

- 1) Effizienzbeitrag der Generika, Jahr 2024: 353 Wirkstoffe oder Wirkstoffkombinationen
- 2) Biopharmazeutika und Biosimilars, Jahr 2024: 15 Wirkstoffe
- 3) Zusätzliche Einsparungen durch möglichen Austausch mit ähnlicher Form, Stärke oder Packungsgrösse innerhalb Wirkstoff
- 4) Komponentenanalyse; alle Preiseffekte sind zu laufenden Preisen saldiert und entsprechen einem dreijährlichen Überprüfungsrythmus  
Ohne Ersparnisse aus freiwilligen Preissenkungen der Original- und Referenzprodukte infolge Ablösung des erhöhten Selbstbehalts